

AMTLICHE MITTEILUNG DER STADT WÖRGL
RM12A039476 / 6300 WÖRGL / ÖSTERR. POST AG / POSTGELT BAR BEZAHLT

12./DEZEMBER 2021



STADTMAGAZIN

GESCHICHTEN, FAKTEN UND NEUIGKEITEN AUS WÖRGL

Maria Steiner sagt „Adieu“

Mehr dazu auf Seite 10



S A P P L

deine Fahrschule
in Wörgl

WEIHNACHTS- SCHNELLKURS

Start: Mo., 27.12.2021
Melde dich schon heute an!



Aufgrund der fortschreitenden Ereignisse im Zusammenhang mit dem Corona Virus bittet die Redaktion sämtliche in dieser Ausgabe des Stadtmagazins angeführten Veranstaltungstermine unter Vorbehalt zu betrachten.

Nähere Infos unter: www.stadtmarketing.woergl.at oder www.woergl.at

Auch bittet die Stadtgemeinde Wörgl, sich laufend auf der Homepage der Stadtgemeinde Wörgl unter www.woergl.at zu informieren!

Für die Stadtgemeinde Wörgl: BGMin Hedi Wechner

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser

Müßiges Miteinander auf Christkindl-
märkten, mit Bekannten und Glüh-
wein einem fröhlichen Weihnachtsfest
zuprosten, Backstubenbesinnlichkeit im
Advent, vorweihnachtliches Flanieren in
Einkaufstempeln und Fußgängerzonen –
wir sehnen uns nach der Unbeschwertheit,
die wir nun schon zum zweiten Mal
nicht leben können. Wieder mussten
Weihnachtsfeiern abgesagt werden.

Selbst jene Rituale und Feste, die unseren
Jahreslauf bestimmen, konnten nur ein-
geschränkt und unter strengen Auflagen
stattfinden. Der Aufmarsch unserer Tradi-
tionsvereine anlässlich des „Großen Öster-
reichischen Zapfenstreichs“ am Vorabend
des Nationalfeiertags hat deutlich gemacht,
wie sehr wir gemeinsame Veranstaltungen
brauchen, wie sehr das soziale Miteinander.
Zutiefst habe ich bedauert, dass ich, bedingt
durch die CoVID- Beschränkungen, einigen
von Ihnen den Zutritt zum Festgelände ver-
wehren musste. Gerne hätte ich Sie alle ein-
geladen, dem Festakt beizuwohnen.

Anlässlich des Kriegesopfer- Gedenkens in
Bruckhäusl wurde mir bewusst, wie sehr das
vergangene Jahr und die Monate der gesell-
schaftlichen Einschränkungen uns gezeich-
net haben. Fand sich die kleine Kirche in den
letzten Jahren zum Bersten gefüllt, wurde
der Festakt mit festlichem Gepränge began-
gen, so blieb heuer ein Großteil der Plätze
leer. Nach dem feierlichen Akt der Kranznie-
derlegung zerstreuten sich die Abordnun-
gen der Traditionsvereine und die Gläubigen
rasch, ohne noch viele Worte miteinander zu
wechseln.

Ich wage nicht, das Versprechen zu geben,
dass nächstes Jahr alles besser sein wird.
Feel-Good-Kampagnen wechseln mit Dar-
stellungen von Horrorszenarien, das Ge-
strüpp von Erlässen, Verordnungen und
Empfehlungen ist mittlerweile undurch-
dringlich geworden.

3G, 2,5G 2G, 2,25G (?). Sündenböcke wur-
den gesucht und in den Ungeimpften auch
gefunden. LU (Lockdown für Ungeimpfte)
wurde mittlerweile für ganz Österreich ver-
kündet. (Wie er flächendeckend überwacht
werden soll, ist allerdings nicht nachvollzieh-
bar). Die Eindämmung der Pandemie scheint
mancherorts nicht unbedingt primäres Ziel
zu sein, wohl aber die Aufrechterhaltung
des Wintertourismus. Inzwischen schnellen
die Infizierten-Zahlen in ungeahnte Höhen.

Vor dem Hintergrund dieses Pandemiede-
sasters erklärte mir unlängst ein genervter
Mitbürger: Wenn es sein muss, lass ich mich
alle drei Wochen impfen, bis ich löchrig bin
wie ein gerupfter Igel, aber ich will endlich
wieder ein sch... normales Leben führen!!!
Nicht die Angst vor der Krankheit treibt also
viele zur Impfung, sondern der (berechtigte)
Wunsch, wieder ein unbeschwertes Leben in
(alter) Normalität zu leben.

Liebe Leserin, lieber Leser, ich hoffe sehr,
dass unser Christkindlmarkt (natürlich unter
Einhaltung aller geltenden CoVID-Regeln)
vor dem Seniorenheim stattfinden kann,
dass wir einander dort treffen und dass doch
etwas von dem vorweihnachtlichen Zauber,
den wir alle so genießen, zu spüren sein
wird.

Von ganzem Herzen wünsche ich Ihnen
ein friedvolles, gemütliches und fröhliches
Weihnachtsfest! Vor allem aber: Bleiben Sie
gesund!

Ihre

Hedi Wechner



Foto: Birgit Köll



Restaurierter Kreuzweg offiziell eingeweiht

Freuten sich alle über die gelungene Renovierung des Kreuzweges auf die Möslalm: Auch BGM Hedi Wechner und Vbgm. Hubert Aufschneider ließen es sich nicht nehmen, an der Segnung der „Marterl“ teilzunehmen.

Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Der Kreuzweg auf die Möslalm wurde Ende Oktober im Rahmen einer Feier offiziell seiner Bestimmung übergeben. Pfarrprovisor Christian Hauser und Pater Charles ließen es sich dann auch nicht nehmen, die restaurierten Kreuzwegstationen zu segnen.

Auf Initiative der Jungbauernschaft Wörgls wurde in Kooperation mit dem Kulturreferat der Stadtgemeinde Wörgl der in die Jahre gekommene Kreuzweg auf die Möslalm renoviert. Die Jungbauernschaft zeichnete dann auch für die Renovierung der sogenannten „Hardware“ selbst, also der „Marterl“ verantwortlich. Für Kulturreferentin Gabi Madersbacher war dies ein ganz besonderer Glücksfall, zumal sämtliche Kreuzwegstationen in einem erbärmlichen Zustand waren.

So kam die Initiative der Wörgler Jungbauernschaft zum richtigen Zeitpunkt, um hier tätig zu werden. „Unser besonderer Dank gilt der Jungbauernschaft, denn sie war es, die mit ihrer Initiative den Anstoß für die schon längst überfällige Restaurierung sämtlicher Kreuzwegstationen gab. Da war es dann auch selbstverständlich, dass wir seitens des Bildungsausschusses zumindest die Materialkosten wie auch die Kosten für die Restaurierung übernahmen“, so Gabi Madersbacher, die in diesem Zusammenhang auch jenen Künstlerinnen und Künstlern dankt, die ihre in die Jahre gekommenen Kreuzwegkunstwerke selbst in Heimarbeit einer Restaurierung unterzogen.

„Leider sind einige Künstlerinnen und Künstler schon verstorben. Aus diesem Grund mussten wir für die Restaurierung dieser Werke mit Heidemarie Weixler-Unterer eine Spezialistin für Konservierung und Restaurierung aus Salzburg beauftragen.

Wie auch immer, endlich ist der Kreuzweg auf die Möslalm wieder intakt und lädt die Vielzahl an Wanderern ein, kurz innezuhalten“, so Madersbacher weiter, die auch nicht jene vergessen will, die im Hintergrund mitgeholfen haben, den Kreuzweg zu sanieren. „Mein Dank gilt auch der Firma Alpewa aus Kirchbichl für die Schutz-

blechabdeckungen, der Firma Kunststoffe Schmidt für die Plexiglas-Abdeckungen der Kunstwerke, dem Bauhof der Stadtgemeinde Wörgl und des Tourismusverbandes“. Nicht vergessen möchte Madersbacher in diesem Zusammenhang auch Künstler Hans Peter Gruber, der sich bereit erklärte, für ein nicht mehr renovierbares Kreuzwegbildnis unentgeltlich ein neues Kunstwerk zur Verfügung zu stellen.

ÜBRIGENS: Die Wörgler Jungbauernschaft wird zu Ostern ein weiteres Kreuzwegfest folgen lassen. Nähere Informationen werden selbstverständlich nachgereicht.



Zeigten sich über das Ergebnis hocheifrig und wollen zu Ostern ein weiteres „Kreuzwegfest“ organisieren: Die Vertreter der Wörgler Jungbauernschaft (v.l.n.r.) Stefan Poschinger, Josef Poschinger, Hubert Werlberger und Christina Poschinger.

Foto: Michael Riedhart

INHALTSVERZEICHNIS

 Stadt	3 - 19
 Wirtschaft findet Stadt	20 - 23
 Leben findet Stadt	24 - 64

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Wörgl, Bgm. Hedi Wechner. Redaktionelle Leitung & Ansprechpartner: Stadtmarketing Wörgl, Telefon 05332/7826114, redaktion@stadt.woergl.at. Medieninhaber und Verleger: Werbeagentur Haaser&Haaser, Bahnhofstraße 53, 6300 Wörgl, Telefon 05332/74545. Anzeigenverkauf: Werbeagentur Haaser&Haaser, Tel. 05332/74545, stadtmagazin@haaser-haaser.cc, www.stadtmagazin-woergl.at, Titelbild: Stefan Ringler. Auflage: 24.000 Stk. Erscheint 12x Jährlich in Wörgl, Söll, Wildschönau, Angath, Angerberg, Kundl, Kirchbichl, Hopfgarten, Itter, Bad Häring, Mariastein, Brixlegg, Kramsach, Reith i. A., Rattenberg, Breitenbach, Radfeld.

Besuch in der Kinderkrippe

Mitte Oktober besuchten BGM Hedi Wechner, Sozialreferent Christian Kovacevic und Stadtdirektor Philipp Ostermann-Binder die neu eingerichtete Kinderkrippe beim Pflichtschulzentrum in Wörgl und konnten sich von der professionellen Betreuung durch Leiterin Bettina Saringer und ihres Teams überzeugen.



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Gab BGM Hedi Wechner und Sozialreferent Christian Kovacevic einen Einblick in das Betreuungskonzept: Krippenleiterin Bettina Saringer (l.)

Beeindruckt zeigte man sich auch vom pädagogischen Konzept, das sich auf Erkenntnisse fachspezifischer Wissenschaftsrichtungen stützt und beziehungs-, bedürfnis- und situationsorientiertes Handeln erfordert.

Für BGM Hedi Wechner in Zeiten großer Migrationsbewegungen ein wichtiger Ansatz: „Dass Kinder in ihrer Verschiedenheit, unabhängig von Herkunft, Kultur, Religion, Sprache und Geschlecht hier einen freien Bereich vorfinden, der einen entsprechenden Entwicklungs- und Erfahrungsraum bietet, kann für das zukünftige Zusammenleben aller nur förderlich sein“, so Wechner.



Foto: Krippen

So sieht die Bürgermeisterin von unten aus: Ein Knirps nahm gleich die Gelegenheit wahr und lichtete das Stadtoberhaupt ab.

Neuer Supermarkt eröffnet

Die Stadt Wörgl ist um einen Supermarkt reicher. Mitte September eröffnete die Familie Sahin in der Bruckner Straße einen Lebensmittelhandel, der nicht nur eine Vielzahl von Spezialitäten aus dem asiatischen Raum im Angebot hat, sondern auch jeden Dienstag und Donnerstag zum mediterranen Fischmarkt einlädt.

BGM Hedi Wechner wie auch die Gemeinderäte Michael Riedhart und Kayahan Kaya zeigten sich vom neuen Supermarkt begeistert und wünschten den Inhabern Birgül und Ali Sahin viel Erfolg.



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Wünschten der Familie Sahin einen erfolgreichen Start: BGM Hedi Wechner (l.), GR Michael Riedhard (2.v.r.) und GR Kayahan Kaya (r.).

Landesrat Toni Mattle besucht Verein komm!unity



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

„Danke für eure Arbeit!“ Landesrat Toni Mattle (v.m.) zeigte sich im Rahmen seiner Bezirkstour von den vielfältigen Tätigkeitsbereichen des Vereins komm!unity beeindruckt. Im Bild (v.l.) mit Geschäftsführer Klaus Ritzer, LA Barbara Schwaighofer, Sozialreferent Christian Kovacevic, Bundesrat Sebastian Kolland, BGM Hedi Wechner und Geschäftsführerin Monika Mair.

Im Rahmen seiner Bezirkstour besuchte der für Familien, Jugend und Senioren zuständige Landesrat Toni Mattle in Begleitung von Bundesrat Sebastian Kolland und LA Barbara Schwaighofer am Mittwoch, den 13. Oktober auch die Einrichtungen des Vereins komm!unity.

Gemeinsam mit BGM Hedi Wechner und Sozialreferent Christian Kovacevic informierten die beiden Geschäftsführer Monika Mair und Klaus Ritzer über die Projekte und Initiativen des Vereins, der mittlerweile schon weit über Wörgls Ortsgrenzen hinaus tätig ist. Mattle selbst zeigte sich sehr beeindruckt, zumal der Verein komm!unity auch überregional aktiv ist und somit einen wichtigen Beitrag zur Jugendbetreuung im Tiroler Unterland leistet.



In Gedenken an Dr. Andreas Taxacher



Foto: WEST.Fotostudio

GR. Dr. Andreas Taxacher †

In Würdigung und Erinnerung an Dr. Andreas Taxacher

Der Tod unseres Gemeinderatskollegen Dr. Andreas Taxacher am 18.11.2021 erschüttert uns tief. Zwar hatten wir von seiner Krankheit gehört, dennoch traf uns die Nachricht von seinem Ableben völlig unerwartet.

Seit 2010 gehörte Dr. Taxacher dem Wörgler Gemeinderat an. Er bekleidete bis 2016 das Amt des 2. Vizebürgermeisters, war zunächst Sportreferent und ab 2012 Referent für Stadtentwicklung, weiters Aufsichtsratsmitglied der Wörgler Infrastrukturgesellschaft, der GZW-Errichtungsgesellschaft und der Stadtwerke Wörgl. Aufsichtsrat der Stadtwerke war er auch in seiner zweiten

Legislaturperiode im Gemeinderat, ebenso Mitglied des Kontrollausschusses und des Ausschusses für Technik.

Dr. Taxacher war für mich einer der besten Raumordnungsreferenten, der je für diese Stadt arbeitete. Mit Umsicht, Akribie und einem gewaltigen Fachwissen, das er sich im Laufe seiner Tätigkeit angeeignet hatte, leitete er seinen Ausschuss, nicht ohne auch mitunter herbe Kritik an unterschiedlichsten Vorhaben und Ausführungen zu üben.

Seine scharfsinnigen, oft hintergründigen, zuweilen auch recht humorvollen Rand-

bemerkungen sorgten für Heiterkeit und beleuchteten Sachverhalte oft von unerwarteter Seite.

Ich habe ihm einmal gesagt, auf seinen Beruf als Tierarzt anspielend, nie hätte ich jemanden getroffen, der sich in „artfremdem Biotop“ derart souverän behauptete.

Wir werden uns an Dr. Andreas Taxacher stets als tatkräftigen, offenen Bürgervertreter, der sich auch nicht scheute, „heiße Eisen“ anzugreifen, erinnern.

Für die Stadtgemeinde Wörgl
BGM Hedi Wechner

Nachruf - Dr. Andreas Taxacher

Wir trauern um Dr. Andreas Taxacher. In tiefer Betroffenheit müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass unser Andreas am 18. November 2021, seinem 58. Geburtstag, plötzlich und vollkommen unerwartet aus unserer Mitte gerissen wurde.

Andreas war nicht nur unser Fraktionsführer, sondern vor allem ein Wegbegleiter, guter Freund und unser Ratgeber in allen Lebenslagen.

Andreas gründete das Team Wörgl Ende 2009, kurz vor den Gemeinderatswahlen. Hier begann unser gemeinsamer Weg. Zunächst war die Zusammenarbeit für alle nur auf politischer Ebene, doch schon bald entwickelte sich daraus eine Vertrauensbeziehung, ja eine richtige Freundschaft.

Wir alle erinnern uns an unseren ersten Wahlkampf, unseren „kleinen“ Sieg mit 822 Bäumen (die wir dann gemeinsam pflanzten) und drei Mandaten im Gemeinderat. Die Wahl zum Vizebürgermeister war sein politischer Höhepunkt. In seiner ersten Gemeinderatsperiode war er zunächst Sportreferent und übernahm dann das Amt des Raumordnungsreferenten. Wir durchlebten gemeinsam (fast) 12 aufregende und lehrreiche Gemeinderatsjahre, die uns allen einen „guten“ Einblick in Wörgls Gemeindepolitik gewährten.

Andreas war als Kommunalpolitiker über alle Parteigrenzen hinweg hoch angesehen. Dies war seinem Charakter geschuldet,

der ihn immer für die Sache alles geben hat lassen.

Doch die Politik spielte in unserer Fraktion nicht immer die Hauptrolle. Wir zeichneten uns vor allem durch unsere gemeinsamen Aktivitäten und Interessen aus. Der alljährliche Osterspaziergang mit Andreas, geschichtlichen Erzählungen und Osterjause gehörte genauso zu unseren gemeinsamen Unternehmungen wie das Maifest am Kargl-Anger, der Adventmarkt und die sommerabendlichen Treffen beim Platzkonzert.

Das ein oder andere „Achtal Rot“ durfte dabei nicht fehlen. Andreas unterhielt uns bei all unseren Ausflügen und Veranstaltungen mit seinem einzigartigen, trockenen Humor, seinen unzähligen Geschichten und Lebensweisheiten.

Andreas war nicht nur Familienmensch, Tierarzt aus Leidenschaft und Kommunalpolitiker mit Herz und Verstand, sondern ein richtiger Vereinsmensch. In vielen Vereinen engagierte er sich im Vorstand. Er lebte für andere, man konnte sich stets auf ihn verlassen denn Menschlichkeit und seine Handschlagqualität zeichneten ihn aus.

Lieber Andreas! Wir danken dir für die schönen, lehrreichen gemeinsamen Jahre, für deine Unterstützung, deine helfende Hand, deine Ratschläge und die gute Unterhaltung! Wir vermissen dich! Du wirst immer einen Platz in unseren Herzen haben!

Dein TEAM Wörgl

Ein Nachruf des RV Inntal – Dr. Andreas Taxacher

Nicht trauern wollen wir, dass wir ihn verloren haben, sondern dankbar sein, dass wir ihn gehabt haben.

Mit tiefer Bestürzung haben wir erfahren, dass unser Obmann und guter Freund am Tag seines 58. Geburtstages leider verstorben ist. Als Obmann des Reitverein Inntal war er stets mit vollem Elan bei der Organisations- und Vereinsarbeit.

Vor allem die Unterinntaler Fuchsjagd war ihm ein großes Anliegen. Jährlich sorgte er zudem für das humorvolle Highlight bei der Veranstaltung: Die Unterhaltung beim Jagdgericht. Andreas war eine großartige Persönlichkeit.

Immer für jeden da – ob Mensch, ob Tier! Er war nicht nur ein Familienmensch, sondern auch Tierarzt aus Leidenschaft (u.a. Landesstellenpräsident der Österreichischen Tierärztekammer), Gemeindepolitiker der Stadt Wörgl und ein richtiger Vereinsmensch (in etlichen Vereinen im Vorstand tätig).

Lieber Andreas, es ist so unfassbar – wir werden dich unendlich vermissen. Besten Dank für deine Loyalität, Freundschaft, Hilfsbereitschaft und unermüdete Arbeit!

Deine Mitglieder
des Reitverein Inntal

Fahrradwettbewerb: Wörgl wieder in den Top 10

Radeln für den Klimaschutz – diesem Aufruf des Landes Tirol und des Klimaschutzes sind in Wörgl auch in diesem Jahr wieder rund 100 Biker nachgekommen. Und gemeinsam radelten sie alle Wörgl in die Top 10. In Tirol landete Wörgl am Ende auf Platz 7.

Die Bilanz der Teilnehmer aus Wörgl ist beeindruckend. Insgesamt „spulten“ die Teilnehmer aus Wörgl rund 90.400 Kilometer ab. Dass damit die Umwelt erheblich entlastet wurde, liegt auf der Hand. Als kleines Dankeschön wurden unter den rund 100 Teilnehmern attraktive Preise ausgelost und Mitte Oktober in der Kulturzone im Rahmen einer kleinen Feier von Sportreferent Vbgm. Hubert Aufschnaiter übergeben.

Der Hauptpreis, ein topmodernes E-Bike des Sportgroßhändlers Intersport in Wörgl im Wert von über € 3.300,- ging an Christina Stegmaier, die 10 weiteren Gewinner erhielten Gutscheine der Stadtgemeinde Wörgl im Wert von € 100,-.



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Freuten sich gemeinsam mit Siegerin Christina Stegmaier: Organisator Georg „Maxä“ Griesser (l.), Alexander Winkler (r.), Geschäftsführer der Fa. Intersport und Hauptsponsor des topmodernen E-Bikes und Sportreferent Vbgm. Hubert Aufschnaiter.



einkaufsgutscheine der stadt WÖRGL

Gutscheine jetzt einfach & bequem zur dir nach Hause
bestellen unter: info@stadtmarketing.woergl.at



www.woergl.at | www.stadtmarketing.woergl.at

leben findet stadt



Großer Österreichischer Zapfenstreich begeisterte Publikum

Gaben ein beeindruckendes Bild ab: Die Wörgler Traditionsvereine mit Fahnenabordnungen.

Fotos: Hannes Mallaun

Anlässlich des Nationalfeiertages und ein Gedenk der Stadterhebung vor 70 Jahren wurde am Vorabend des 26. Oktobers der große Österreichische Zapfenstreich am Sportplatz in Wörgl aufgeführt. Im Beisein zahlreicher politischer Prominenz waren angeführt von der Stadtmusikkapelle Wörgl sämtliche Traditionsvereine ausgerückt, um den Anlass würdig zu begehen.

Der „Große Österreichische Zapfenstreich“ ist ein zeremonielles Musikstück, das 1965 von Siegfried Somma nach alten österreichischen Trommelrufsignalen und Traditionsmärschen anlässlich der 600-Jahr-Feier der Zugehörigkeit Tirols zu Österreich zusammengestellt wurde. Fixer Bestandteil ist die österreichische Bundeshymne und der Traditionsmarsch „O du mein Österreich“. Natürlich dürfen die jeweilige Landeshymne sowie weitere Traditionsmärsche nicht fehlen, diese können allerdings variabel eingefügt werden.

STADTMUSIKKAPELLE ÜBERZEUGTE DURCH DISZIPLIN UND MUSIKALITÄT
Ganz in der militärischen Tradition beeindruck-



Erwiesen den angetretenen Formationen die Ehre: Die Landtagsabgeordneten Alois Margreiter und Barbara Schwaighofer, BGM Hedi Wechner und Bundesrat Sebastian Kolland.

te die Stadtmusikkapelle Wörgl nicht nur im Auftritt selbst, sondern bewies einmal mehr, dass die verschiedenen Klangkörper nicht miteinander im Wettbewerb stehen, sondern im Zusammenspiel eine neue musikalische Dimension erreicht haben. Einen großen Anteil daran hat auch Kapellmeister Thomas Peotta, selbst Militärmusiker, der es geschafft hat, der Stadtmusikkapelle eine neue musikalische Frische zu verleihen, die in Feinabstimmung und Musikalität nicht mehr viel missen lässt.



Eine gelungene Salve der Sepp Innerkofler Standschützenkompanie Wörgl.

TRADITIONSVEREINE SORGTEN FÜR WÜRDIGE UMRAHMUNG

Sämtliche Wörgler Traditionsvereine ließen es sich nicht nehmen, am „Großen Österreichischen Zapfenstreich“ teilzunehmen und traten in voller Stärke an. Angeführt von der Sepp Innerkofler Standschützenkompanie unter Hauptmann Manfred Mohn zeigte sich den rund 500 Besuchern ein beeindruckendes Bild, das dem Anlass mehr als nur würdig war.

BGM HEDI WECHNER: „MEIN DANK GILT EUCH ALLEN!“

In ihren Gedanken zum Nationalfeiertag betonte Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner vor allem die Wichtigkeit von Werten wie Achtung, Respekt, Zivilcourage und Wahrhaftigkeit, die für sie nicht verhandelbar seien.

Auch nahm sie die Gelegenheit wahr, auf das Berufsbild des Politikers einzugehen. „Politiker sind Gewählte, nicht Erwählte, das darf man als verantwortungsvoller Mensch niemals vergessen“, so Wechner, die auch einmahnte, politische Entscheidungen nicht von Umfrageergebnissen abhängig zu machen und diese zu treffen, auch wenn sie vermeintlich unpopulär sind. „Es stehen noch viele Herausforderungen in Wörgl an, als Zentrum des unteren Unterinntales ist man in Wörgl mit ständigem Wachstum konfrontiert.“

So sind im Rahmen der Stadtentwicklung genuine Aufgaben wie Altenversorgung, Kinderbetreuung sowie der Ausbau der Bildungsstätten nicht aus dem Auge zu verlieren, gleichzeitig muss die Stadt aber auch ihren Fokus auf den Ausbau der Infrastruktur achten“, so Wechner, die sich abschließend noch bei Zeremonienmeister GR Andreas Schmidt und Manfred Schachner von der Wörgler Standschützenkompanie für die Organisation und den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung bedankte.



„Man muss als Politiker auch unpopuläre Entscheidungen treffen“. BGM Hedi Wechner appellierte in ihrer Rede zum Nationalfeiertag auch an die Verantwortlichen, politische Entscheidungen nicht von Umfrageergebnissen abhängig zu machen.

Rotary Club Wörgl-Brixental - Übergabe eines Autos an den Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl

Im Rahmen einer Feier für die langjährige Obfrau Maria Steiner war es für den RC Wörgl-Brixental eine besondere Ehre, dem Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl ein dringend benötigtes Auto für die Krankenpflege übergeben zu können. Ein herzliches Danke für den jahrzehntelangen, unermüdlichen Einsatz der Obfrau Maria Steiner und ein nicht weniger herzliches Dankeschön dem gesamten Team für dessen Hilfe wo immer diese benötigt wird.

lindern. Dazu benötigt es finanzieller Mittel, die durch verschiedenste Projekte aufgebracht werden. Derzeit ist der rotarische Adventskalender um EUR 10,- in der Centralapotheke Wörgl erhältlich.

Die Kalender nehmen an einer Verlosung teil, neben dem Hauptpreis, einem E-Roller, gibt es viele weitere Gewinne. Jeder Euro aus dieser Aktion kommt hilfsbedürftigen Menschen in der Region zu Gute!



Foto: Rotary Club Wörgl-Brixental

Der RC Wörgl-Brixental sieht es als seine vordringlichste Aufgabe, in der Region Hilfe zu geben und Not zu

20.000ste NHT-Wohnung steht in Wörgl

Die Bauarbeiten für das neue Wohnquartier am Standort der alten Südtiroler Siedlung laufen auf Hochtouren. Die NHT investiert über 60 Mio. Euro für rund 390 neue Wohnungen in bester Zentrumslage. Kürzlich wurde die nächste Baustufe abgeschlossen, am Freitag erfolgte die Schlüsselübergabe. Dabei wurde eine neue Rekordmarke geknackt: Mit über 20.000 Miet- und Eigentumswohnungen am Markt ist die NHT der führenden, gemeinnützige Anbieter in Tirol.

aktuell unschlagbar“, ergänzt der kaufmännische Geschäftsführer Markus Pollo.

Direkt anschließend an den Neubau in der Josef Steinbacher-Straße wurde in knapp 18 Monaten Bauzeit ein L-förmiger Baukörper mit insgesamt 46 Mietwohnungen errichtet. Die Wohnungen verfügen über einen modernen Ausstattungsstandard mit Komfortlüftung sowie überdachten Balkonen. Die gemeinsame Zentralgarage sowie ein großzügiger Kinderspielfeld wurden im Rahmen der ersten Baustufe umgesetzt.

KLIMAGERECHT BAUEN UND WOHNEN

Das neue Wohnareal setzt dabei auch neue Maßstäbe im Bereich des Klimaschutzes: Die Häuser sind an das Fernwärmenetz der Stadtwerke angeschlossen. Zusätzlich wurden großflächige Photovoltaikanlagen am Dach zur Stromversorgung der Allgemeinflächen installiert. Im Garten hat sich das Tiroler Künstlerkollektiv „Experimental Setup“ mit ihrer Installation „Die Idee der Harmonie“ verewigt.

NEUE SÜDTIROLER SIEDLUNG WÄCHST

„Durch unser jahrzehntelanges Know-how können wir ein unschlagbares Preis-Leistungsverhältnis am Markt anbieten“, unterstreicht NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwenter: „Dabei gilt es stets aufs Neue den Spagat zwischen dem Kostenkorsett des Tiroler Wohnbauförderung und einer hohen Wohnqualität für die späteren Bewohnerinnen und Bewohner zu schaffen.“

„Die neue Südtiroler Siedlung wächst täglich weiter. In Kürze startet bereits der nächste Bauabschnitt“, freut sich auch Bürgermeisterin Hedi Wechner: „Die Gesamtfertigstellung ist bis 2030 vorgesehen und wird das Stadtbild in diesem Bereich neu prägen sowie die Lebensqualität der Menschen nachhaltig steigern.“



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Großer Freudentag in Wörgl: Die beiden NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwenter (r.) und Markus Pollo (l.) übergeben mit Bürgermeisterin Hedi Wechner und Sozialreferent Christian Kovacevic (2.v.r.) die Schlüssel für die 20.000ste Wohnung an Familie Kiss.

Stadt ehrte runde Geburtstage



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Freute sich, viele Altersjubilare begrüßen zu dürfen: BGM Hedi Wechner

Rund 40 Geburtstagskinder kamen der Einladung der Stadtgemeinde Wörgl nach, um am Donnerstag, den 21. Oktober in der Tiroler Stuben gemeinsam Geburtstag zu feiern.

Auch BGM Hedi Wechner ließ es sich nicht entgehen, um bei Sekt und Kuchen über alte Zeiten zu sinnieren und über die eine oder andere Geschichte herzlich zu lachen.

Wörgls „Sozial-Marie“ geht in den Ruhestand

Besuche von Landeshauptmann Günther Platter in Wörgl sind rar – umso größer war die Überraschung und Freude beim „kleinen Abschiedsfest“, das Wörgls Ehrenbürgerin Maria Steiner am 10. November 2021 beim „Astner“ in kleinem Rahmen für jahrzehntelange WegbegleiterInnen beim Wörgler Gesundheits- und Sprengel ausrichtete. Um Danke zu sagen an die Belegschaft, Partner und Sponsoren, da Maria mit 17. November als Obfrau zurücktritt und die ehrenamtliche Vereinsleitung in jüngere Hände legen wird. Noch mehr Dank kam allerdings zurück.

„Es ist mir ein Anliegen, Maria zu danken“, betonte LH Günther Platter, der trotz Pandemie-bedingt strengem Terminplan und einem Sitzungsmarathon als Vorsitzender der Landeshauptleutekonferenz den Weg nach Wörgl samt Stau auf der Autobahn in Kauf nahm. Maria Steiner sei „eine große Frau in Tirol mit unglaublich sozialem Gewissen“, wobei Platter Marias Durchsetzungsstärke hervorhob: „Wenn sie sich etwas in den Kopf gesetzt hat, dann setzt sie es auch durch, Widerstand ist da nicht angesagt.“ Marias Leistungen im Sozialbereich über viele Jahrzehnte „ringen mir großen Respekt ab. Ja, ich möchte ihr Gesicht als das Gesicht der Ehrenamtlichkeit bezeichnen“, so Platter, der betonte, Maria Steiner schon sehr lange zu kennen und sich herzlich mit einem Blumenstrauß und einem Liegestuhl mit der sinnigen Aufschrift „Bock auf Berge“ im Namen des Landes bedankte.

Als „Grande Dame“ des sozialen Engagements bezeichnete Bürgermeisterin Hedi Wechner die scheidende Sprengelobfrau und dankte. „Maria Steiner hat Sozialgeschichte geschrieben, das soziale Netz enger geknüpft und dabei Regie geführt“, würdigte Wechner das jahrzehntelange Wirken von Maria Steiner, die seit Gründung des Sprengels 1983 im Vorstand mitwirkt – von 2001 bis 2004 und dann wieder seit 2010 als Obfrau. Ob beim Bau des Seniorenheimes mit Bestehen auf Erhöhung der Bettenanzahl, der Einführung der Tagesbetreuung oder der Seniorenwanderungen – Maria habe immer „den richtigen Riecher“, große Menschenkenntnis zeichne sie ebenso aus wie ein gewisses Maß an „Sturheit“ und die Eigenschaft, unverblümt ihre Meinung zu



Beim „kleinen Abschiedsfest“ dankte Maria Steiner langjährigen WegbegleiterInnen, die den Dank gern zurückgaben.

sagen. War man im Sozialausschuss auch nicht immer einer Meinung, die Zusammenarbeit sei aber immer von gegenseitigem Respekt, Achtung, Wertschätzung und freundschaftlichem Umgang getragen gewesen.

Sprengel-Geschäftsführerin Michaela Fabiankovits betonte, viel von Maria Steiner gelernt zu haben – ihre Lebensweisheiten und Sprichwörter sind unvergesslich, ebenso wie ihr soziales Engagement und ihre Bescheidenheit, „die ihr auch im Verein immer wichtig war – wirtschaftlich, zweckmäßig und sparsam“ waren die obersten Prinzipien der Arbeit.



Dankesworte als Wertschätzung für Maria Steiners jahrzehntelanges soziales Engagement brachten Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner (links) und Landeshauptmann Günther Platter zum Ausdruck.

GELEBTE SOLIDARITÄT IM „SPRENGELHAUS“

Bevor die Gäste Dankesworte an die langjährige Obfrau richteten, gab Maria Steiner einen Rückblick auf die Geschichte der 1983 gegründeten Einrichtung. Auf Empfehlung des damaligen Bürgermeisters Fritz Atzl kam sie in den Vorstand. „Obmann Sepp Scharnagl hat ein solides Fundament geschaffen. Aus dem zarten Pflänzchen ist ein Baum geworden“, so Steiner. Das Herz der Hauskrankenpflege wurde um Heim- und Haushaltshilfe erweitert. So viel stationär wie nötig, so viel ambulant wie möglich lautete die Devise.

Der Sprengel übernahm von 1997-2008 die Trägerschaft von Kinderkrippe und Krabbelstube, bevor diese an die Stadt überging. Der Mittagstisch im Seniorenheim zählt wie die Aktion Essen auf Rädern zum Serviceangebot. Mit Übersiedelung des Sprengels auf das Areal des ehemaligen Schwesternheimes 2003 wurden helle und freundliche Räume bezogen. Durch die Kinderbetreuung im Gartengeschoss und 13 betreute Wohnungen in den Obergeschossen, in denen Bewohner tagsüber vom Sprengel und nachts vom Seniorenheimpersonal mitbetreut werden, entstand ein Haus der Generationen.

„Die Großfamilie gehört heute der Vergangenheit an. Derzeit leben 1.038 Menschen über 75 Jahre in Wörgl. Nicht immer sind Angehörige da“, so Steiner. Da sei eine Anlaufstelle wichtig, „das Gefühl, nicht allein zu sein.“ Gemeinschaftsbildend sind auch die 14tägigen

Seniorenwanderungen des Sprengels samt Einkaufsschwung. Und als Meilenstein bezeichnete Steiner die Einrichtung der Tagesbetreuung 2018 im Parterre des Seniorenheimes zur Entlastung pflegender Angehöriger und therapeutischer, sozialer und pflegerischer Begleitung der Menschen, die sich hier tagsüber aufhalten.

EIN AUTO ALS „ABSCHIEDSGESCHENK“

Derzeit sind beim Sprengel acht Fahrzeuge und ein Elektrorad im Einsatz, wobei eins der Fahrzeuge sein Ablaufdatum eindeutig erreicht hat. „Heute bekamen wir vom Rotary-Club ein Auto für die Hauskrankenpflege“, freute sich Maria Steiner und dankte herzlich, auch anderen Spendern und Sponsoren, die über Jahre den Sprengel unterstützen und damit Wertschätzung für die geleistete Arbeit zeigen. Mit Fahrzeugspenden stellten sich wiederholt der Lions Club Wörgl, der Rotary Club Wörgl-Brixental, die Raiffeisenbank Kufstein-Wörgl und die Sparkasse Kufstein-Wörgl ein. Bei sozialen Härtefällen hilft der Kiwanis-Club.

Ein besonderer Dank ging an alle ehrenamtlichen HelferInnen. „Der Sozialbereich wäre ohne Ehrenamt nicht denkbar“, so Steiner und erinnerte an Stadt feste, Flohmärkte und Weihnachtsstandl, deren Erlöse ins Sprengelbudget flossen. Ein Dank ging an die Wörgler Bäuerinnen ebenso wie an die verlässlichen Ehrenamtlichen, die seit Jahrzehnten 365 Tage im Jahr das „Essen auf Rädern“ zustellen, wofür ein Elektroauto im Einsatz ist, das von den Wörgler Stadtwerken und der Stadt zur Verfügung gestellt wird.

In ihren Dank schloss Maria Steiner alle SprengelmitarbeiterInnen und Vorstandskollegen, das Land Tirol, die Stadt Wörgl, die Seniorenheim-Leitung mit Harald Ringer und Werner Massinger sowie Küchenchef Michael Mayr ein: „Danke für die schöne Zeit voll gegenseitigem Respekt und Achtung und die gute Zusammenarbeit.“

Der Sprengel biete heute ein gutes, zeitgerechtes Betreuungsangebot, wobei Maria Steiner die öffentliche Hand in der Pflicht sieht: „Die Pflege muss für alle leistbar sein.“ Das „Sprengelhaus“ möge weiterhin „für alle Rat und Hilfe bieten, Menschen in Not unterstützen und ein Haus gelebter Solidarität bleiben.“



Maria Steiner mit Sohn Bruno und Tochter Gabi.



Seelensonntagsfeierlichkeit in Wörgl

Kranzniederlegung im Gedenken an die Opfer beider Weltkriege.

Foto: Werner Martin

In Wörgl fand am Sonntag, den 7. November, die traditionelle Gedenkfeier für die Opfer der beiden Weltkriege, für die Bombenopfer und für die Opfer im Widerstand gegen den Nationalsozialismus statt. Die Wörgler Stadtpolitik war mit einer großen Abordnung unter Führung von Bürgermeisterin Hedi Wechner am Seelensonntag ebenfalls anwesend.

Die Stadtmusikkapelle, die Sepp-Innerkofler-Standschützenkompanie, der Kameradschaftsbund, der Veteranenverein Wörgl/Umgebung, die Schützengilde, die Feuer-

wehr und das Rote Kreuz sind zu dieser Festlichkeit ausgerückt und schufen dafür den feierlichen Rahmen.

Pfarrprovisor Christian Hauser zelebrierte den Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche. Dabei zitierte er aus dem Lied vom "Guten Kameraden", das auf das Jahr 1809 zurückgeht.

Die Melodie ertönt an Kriegsgräbern gleichwohl wie an Gedenkstätten und Gräbern von Zivilisten und sie war selbstverständlich auch in Wörgl wieder zu hören.

Gemeinsam wurde für den Frieden gebetet und dafür gedankt, dass man diesen bei uns schon seit 76 Jahren erleben darf.

Drei Kränze wurden an diesem Sonntag im Gedenken an die Toten niedergelegt: bei den Kriegsofopfergräbern des Schwarzen Kreuzes im Städtischen Friedhof, beim Kriegerdenkmal im Kirchhof, das 1924 von den Wörgler Heimkehrern (heute Kameradschaftsbund) initiiert wurde und beim Denkmal Jahr 1809 - genannt der "Wörgler Rearer" - am Andreas Hofer-Platz.

Senioren-Weihnachtsfeier abgesagt

Es ist keine gute Nachricht für Wörgls Senioren, die sich dieses Jahr auf die gemeinsame Weihnachtsfeier im Bundesschulzentrum gefreut haben. Denn auch in diesem Jahr muss diese aufgrund der rasant steigenden Infektionszahlen abgesagt werden.

„Wir hoffen, dass wir im Frühjahr mit den Senior(inn)en ein Frühlingfest feiern können“, so BGM Hedi Wechner.

BGM Hedi Wechner musste nach Rücksprache mit dem Seniorenrat diese Entscheidung schweren Herzens treffen: „Ich bin untröstlich, aber die derzeitigen Entwicklungen der Infektionszahlen lassen keine andere Entscheidung zu.“

Das Risiko wäre einfach zu groß“, so Wechner, die sich gemeinsam mit dem Seniorenrat diese Entscheidung nicht leicht gemacht hat. Auch Seniorenreferentin Jasmin Ober-

hauser zeigt sich ob dieser Entscheidung betrübt, denn die Organisation der Veranstaltung war schon sehr weit fortgeschritten: „Letztendlich überwog aber der Sicherheitsgedanke, denn die Gesundheit unserer Seniorinnen und Senioren steht über allem“.

Trotzdem gibt es auch eine gute Nachricht. Denn seitens der Stadt will man im Frühjahr, so es die Infektionszahlen zulassen, ein Frühlingfest organisieren.



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Entfällt aufgrund steigender Corona-Infektionszahlen: Die Senioren-Weihnachtsfeier in der Aula des Bundesschulzentrums.

**ÖFFENTLICHE
BÜCHEREI**



**WÖRGL
TAGUNGSHAUS**

„Ein Leben ohne Bücher ist möglich aber sinnlos“
Schauen Sie vorbei, wir freuen uns über jeden Besuch

Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag
von 15 bis 19 Uhr

Brixentalerstr. 5, Wörgl
Tel.: +43-5332-74146-6546
E-Mail: obw@snnw.at
www.woergl.bvoe.at

Aus der Sicht unserer Gemeindevertreter

Sport in Wörgl



Foto: Clemens Isast

GR Michael Riedhart,
Junge Wörgler Liste

Wer sich die letzten Wochen und Monate mit den Anliegen der Wörgler Bevölkerung auseinandergesetzt hat, weiß, dass es einen dringenden Mehrbedarf an öffentlichen Sport- und Spielplätzen gibt. Vierzig Wörgler Familien wandten sich mit genau diesem Anliegen per Brief an den Gemeinderat. Die Stadt hätte momentan „zu wenig zu bieten“ und braucht wieder „mehr Lebensqualität für ihre Familien“ – das war der klare Appell an unsere Stadtregierung. Da die Schließung des „Waves“ sowie die Auflösung mancher Spielplätze eine massive Lücke im Wörgler Sport- und Freizeitangebot hinterlassen haben, können wir diesen Wunsch nur allzu gut nachvollziehen.

Wir streben bereits für diesen Winter und den anschließenden Frühling eine spürbare Verbesserung an. Darum haben wir im Gemeinderat ein schnell umsetzbares und für die Stadt bezahlbares Sport- und Freizeitpaket beantragt. Dazu zählt erstens, dass wir unbedingt die Nostalgie des Eislaufplatzes

am alten „Badl Areal“ wiederbeleben wollen. Darüber hinaus haben wir zwei neue Spiel- und Motorikparks gefordert, wovon einer für den Ortsteil Bruckhäusl angedacht ist. Zusätzlich wollen wir einen neuen Beachvolleyplatz. Ein solches Projekt ist absolut umsetzbar, da wir die Materialien aus dem bestehenden Volleyballplatz des Waves wiederverwenden könnten. Auch sollte ein neuer, öffentlich zugänglicher Fußballplatz errichtet werden.

Die Finanzierung des von uns geforderten Sport- und Freizeitpakets sollte, abgesehen von den Fördermöglichkeiten des Landes Tirols, aus der „Wave-Veräußerung“ erfolgen. Ein Teil dieser Gelder sollte nämlich sofort zurück in die Lebensqualität unserer Familien, Kinder und Senioren investiert werden. Ich freue mich sehr, dass unser Antrag bei den anderen Listen sowie bei der Frau Bürgermeisterin auf Zuspruch stößt. Wenn die Stadtregierung nun auch ihren Worten Taten folgen lässt, können wir Wörgl gemeinsam bewegen.



Foto: Ascher

Vbgm. Hubert Aufschneider,
Bürgerliste VP Wörgl

„Wenn du alles gibst, kannst du dir nichts vorwerfen.“
(Zitat Nowitzki)

Die Meisten die mich kennen, wissen, dass ich jahrelang erfolgreich an verschiedenen Pistolen-Wettkämpfen in aller Welt teilgenommen habe. Auch hobbymäßig betreibe ich ebenso gerne andere Sportarten, wie Tennis, Skifahren, Schwimmen usw. Ein Vereinsmensch war ich schon seit ich denken kann. Daher freute es mich umso mehr, dass ich die Stelle in der Stadt als Sportreferent antreten durfte. Für mich ist die Aufgabe als Sportreferent in Wörgl keine Bürde, sondern ein Privileg, das ich seit dem ersten Tag mit bestem Gewissen ausführe.

In den letzten Jahren konnte ich als Sportreferent einiges erreichen: Die Neuaufstellung des Konzeptes der Rodelbahn auf die Möslalm, ein Kunsteislaufplatz für Kinder in der Zone, den Brixental-Radweg nach Hopfgarten, Rekultivierung der alten Rodelbahn als Geh- und Radweg auf den Hennersberg, die zwingend nötigen Dusch- und Umkleidekabinen am Trainingsgelände beim BRG Wörgl, sowie die Umsetzung eines Kunstschneekonzeptes für eine Winterloipe und eines Kinderrodelhügels am Sprungzentrum Wörgl.

In der Umsetzung ist momentan noch die Mountainbikestrecke Zauberswinkel (gilt bisher offiziell nur als Wanderweg) und weiters ein Polzplatz für Kinder, sowie zwei Beachvolleyballplätze sind in Planung.

Obwohl sich in Wörgl einiges umsetzen ließ, ist die Weiterentwicklung weitaus nicht ausreichend für eine Stadt wie Wörgl. Gründe dafür sind ein ohnehin sehr enggestricktes Sportbudget und Einsparungen an allen Ecken und Enden, seitens der Stadtregierung. Allein für den Erhalt von Sportstätten benötigt es entsprechende finanzielle Mittel, die schlicht weg nicht zur Verfügung stehen. An größere, neue Projekte sind unter diesen Voraussetzungen nicht zu denken.

Zudem haben wir die größte Sport- und Freizeiteinrichtung in Wörgl dieses Jahr verloren – DAS WAVE. Vereine, sowie Senioren und Familien, müssen jetzt lange Wege auf sich nehmen, um an GANZJÄHRIG benutzbare Wasserflächen zu gelangen. Für mich ist es sehr bedenklich, wenn unsere Schulen zukünftig nach Kiefersfelden oder an den Achensee zum Schwimmunterricht fahren müssen.

Sport- und Freizeitstätten waren und sind vor allem notwendig. Gerade in der Zeit der Pandemie stellen sie für Vereine und somit für die Gesellschaft eine der wichtigsten Begegnungsorte dar. Um Qualität im Zusammenleben zu erreichen, darf im Sportbereich hier nicht mehr gespart werden.

Zum Ende meiner Gemeinderatsperiode als Sportreferent blieben mir sehr wichtige Projekte, wie die Umsetzung des Motorikparkes, einer Downhill Strecke oder eines attraktiven Eislaufplatzes leider verwehrt.



Foto: Team Wörgl

Christiane Feiersinger,
Team Wörgl

Wörgl, die Stadt hat's ... ja, gehabt ... den Titel der Sportstadt. Im Moment kann man sich diese Auszeichnung wohl nicht mehr auf die Fahne heften. Sport steht eindeutig nicht im Fokus der jetzigen Stadtregierung!

Dabei hätte Wörgl großes Potential, denn wir sind gut situiert. Wir wohnen inmitten von Bergen, auf die wir den einen oder anderen Familienausflug zu Fuß oder mit dem Rad unternehmen können und auch unendliche Spazier- und Laufmöglichkeiten stehen uns, ohne einen großen Aufwand betreiben zu müssen, zur Verfügung. Es gibt auch unzählige Vereine, die ein vielfältiges Programm an verschiedenen Sportmöglichkeiten bieten, oder besser gesagt bieten würden. Es gäbe für einige Sportarten auch Sportstätten, aber leider nicht im besten Zustand und auch nicht in der notwendigen Anzahl. Aber das war auch schon die unvollständige Liste an Möglichkeiten in Wörgl Sport zu betreiben.

Doch was braucht Wörgl? Was uns natürlich gänzlich fehlt, ist ein Schwimmbad für Sommer wie Winter. Ja, das Thema

„Wave“ poppt auch hier wieder auf! Für einige (die mit ziemlicher Sicherheit, noch nie das Wave besucht haben) mag es ein „Schattenloch“ gewesen sein, aber für viele Kinder, Senioren, Hobby- und Spitzensportler war es DIE Möglichkeit, sich körperlich zu betätigen, sich fit zu halten oder ihrer Leidenschaft nachzugehen. Man muss sagen, es war eine sehr nachhaltige Entscheidung, diese Sportstätte, ohne ein Konzept oder überhaupt eine Idee über eine etwaige Alternative zu schließen. Eine wahre Glanzleistung der Stadtregierung im Thema Weitsicht!

Was fehlt uns noch? Ein Motorik-Park, eine Fitnessmeile oder ein Bikepark?

Langer Rede, kurzer Sinn... es bedarf einem langfristigen Plan der alle Zielgruppen, Nachfragen sowie Notwendigkeiten einschließt und analysiert und mit den bestehenden Möglichkeiten vergleicht. Und dann gilt es die Ergebnisse daraus Schritt für Schritt umzusetzen, um Wörgl wieder SPORT-fit zu machen!

Foto: west.fotostudio

GR Dipl. Hdl. Iris Kahn,
Wörgler Grüne

Sport in Wörgl kann man von zwei Seiten betrachten: Zum einen braucht es viele engagierte Trainer:innen und Mitarbeiter:innen in Vereinen, die viel Zeit, Kraft und Hirnschmalz opfern, um Kinder und Jugendliche für eine Sportart zu begeistern. Wenn man gerade auf der Suche nach einem solchen Verein für sein eigenes Volksschulkind ist, muss man feststellen: Diese Vereine und Personen gibt es in Wörgl in großer Anzahl! An dieser Stelle vielen Dank an euch Ehrenamtliche, die unseren Nachwuchs so ausgezeichnet betreut und fördert!

Zum anderen muss man aber auch die Verantwortung der Stadt für die Errichtung und Erhaltung kostenintensiver Sportstätten benennen, die von privaten Vereinen finanziell nicht gestemmt werden kann. Bei vielen dieser Sportarten, deren Ausübung in manchen Fällen sogar in schulischen Lehrplänen verankert ist, besteht in Wörgl gar nicht mehr die Möglichkeit, sie zu betreiben. Wo soll man in unserer Stadt schwimmen lernen? Wo Eislaufen gehen? Wie viele Bolz- oder Tennisplätze gibt es in einer Stadt mit mittlerweile über 14.000 Einwohner:innen? Welche Radwege stehen für eine

Tour (mit Kindern) zur Verfügung? Wo gibt es noch Plätze für Jugendliche, an denen sie – ohne etwas bezahlen zu müssen – hobbymäßig Sport betreiben können?

Aufgrund dieser Tatsachen gibt es nun Ideen für eine Weiterverwendung des Wave-Grundstücks. Die dort bereits vorhandenen Volleyball- und Spielplätze müssten nicht dem Abrisskommando zum Opfer fallen. Ein von den Wörgler Grünen schon lange geforderter Motorikpark hätte ebenfalls auf diesem Grundstück Platz. Leider gab es für diese Vorschläge eine klare Absage der Bürgermeisterin, die nicht müde wird zu betonen, dass auf der Wave-Liegenschaft ein Gewerbegebiet entstehen wird. Zum zweiten Mal, innerhalb weniger Jahre, muss ein Wörgler Schwimmbad einem Betrieb weichen.

Wörgl hat in den vergangenen Jahren jedenfalls eine große Chance verpasst, nicht nur Schul-, sondern damit verknüpft Sportstadt zu werden. Es liegt nun an den Wörglerinnen und Wörglern, sich bei der nächsten Gemeinderatswahl im Februar zu entscheiden, wohin sich unsere Stadt entwickeln soll.

Foto: Haaser&Haaser

GR Christian Huter,
FWL Freiheitliche Wörgler
Liste

Energietropole? Einkaufsstadt? Sportstadt? Zugegeben denke ich, dass man Wörgl nicht als Sportstadt bezeichnen kann. Wir besitzen ein solides Angebot an Vereinen, welche den Breitensport gut abdecken. Der Großteil der Sportwilligen wird in unserer Stadt einen passenden Verein finden.

Einen Verein, in welchem sich eine Vielzahl von ehrenamtlichen Helfern zur Verfügung stellen, um das alles zu ermöglichen. Wer selbst schon in einem Verein tätig war, kennt diesen Aufwand. Abgesehen vom Zeitaufwand ist auch die finanzielle Herausforderung enorm.

Von der Unterstützung der Gemeinde, welche in den letzten Jahren leider immer weniger wurde, bis hin zur Sponsorensuche in der Wirtschaft. Es sind aber eben auch diese finanziellen Aspekte, die es uns nicht ermöglichen, sämtliche Sportarten in Wörgl auszuüben.

Als schmerzliches Beispiel sei der Schwimmverein erwähnt, welcher mit der Schließung des Wave seinen Trainingsort verloren hat. Aber auch Randsportarten, wie zum Beispiel Eishockey, sehe ich in näherer Zukunft nicht in Wörgl, zumal teilweise Nachbargemeinden über dieses fehlende Angebot verfügen.

Ich bin der Meinung, dass wir tolle funktionierende Vereine haben und will mich an dieser Stelle auch bei jedem Einzelnen bedanken, der seine Freizeit und Energie für das allgemeine Wohl zur Verfügung stellt.

Es sind diese Menschen, die unsere Kinder von der Playstation wegholen und für ein Vereinswesen begeistern. Zusammenhalt und Kameradschaft, wie man sie sonst nirgendwo lernen kann.

Foto: Harnes Dabernig

GR Dr. Herbert Pertl,
Liste Hedi Wechner

Aufgrund der derzeitigen – sehr fragwürdigen – Kampagnen in den sozialen Medien und teilweise auch regionalen Printmedien wird der Eindruck erweckt, dass die Stadt Wörgl für vereinsungebundene Gemeindegänger nichts für Sport übrig hätte! Man neigt fast dazu, den Schluss daraus zu ziehen, dass abseits einer Vereinsmitgliedschaft sportliche bzw. körperliche Aktivitäten zu betreiben, nicht gewünscht ist. Dem muss ich vehement widersprechen!

Die Stadt Wörgl verfügt über sehr viele verschiedenartige Sportstätten und vor allem auch über die Möglichkeit, dass diese von der Allgemeinheit genützt werden können. Ich denke hierbei an den Funcourt, den Volleyballplatz sowie den vorhandenen „Bolzplatz“ beim Schulzentrum. Auch steht das Trainingszentrum bzw. die Speedskatearena – sofern man sich registrieren lässt – der Allgemeinheit zur Verfügung. Wörgl verfügt auch über ein umfangreiches Radnetz. Spazierwege ergänzen die Möglichkeit, sich körperlich zu betätigen.

Von den ausgewiesenen Laufstrecken abgesehen, können auch die gewidmeten Mountainbikestrecken auf die Möslalm und demnächst auch der Zauberwinkelweg als offizielle Mountainbikestrecke befahren werden. Als beliebter Treffpunkt der Jugend von Wörgl hat sich vor allem der Skaterplatz im Bereich des Innstegs herauskristallisiert. Im dortigen Nahebereich ist auch eine Erweiterung für alle möglichen Sportarten angedacht sowie die Schaffung

eines zusätzlichen „Bolzplatzes“, eines Volleyballplatzes und diverse andere Einrichtungen zur Ausübung sportlicher Aktivitäten. Das vorherrschende Angebot wird stetig erweitert und sind zusätzliche Funcourts sowie „Käfige“ in der Planung, welche vor allem die Jugend von Wörgl ansprechen sollen. Die Installierung von Tischtennistischen an geeigneten Orten ist gerade in der Ausarbeitung.

Der schon lang gehegte Wunsch eines Motorikparks befindet sich in der Zielgeraden. Natürlich bedarf es mit der stetigen Erweiterung der Sportmöglichkeiten bzw. Sportstätten auch einer professionellen Betreuung dieser Einrichtungen. Man wird daher nicht darüber hinweg kommen, hierfür einiges Geld in die Hand zu nehmen. Selbstverständlich ist aufgrund der Wave-Schließung auch oberstes Ziel die Errichtung eines Freibades.

Mögliche Standorte wurden schon abgewogen und werden wir sehen, wo schlussendlich das neu zu errichtende Freibad entstehen wird. Dass natürlich Wörgl über eine Unzahl von Sportvereinen mit eigener Infrastruktur verfügt und diese auch jedem grundsätzlich zugänglich sind, ist bekannt. Mir ist es darum gegangen, darzulegen, dass auch ohne Mitgliedschaft bei einem Verein in Wörgl viele Sportstätten verschiedenster Art unentgeltlich zur Verfügung stehen. In Kombination aller vorhandenen Sportstätten kann Wörgl wahrlich als Sportstadt bezeichnet werden!

TAGUNGSHAUS

Foto: Dabernig

Veranstaltungen im Tagungshaus

Tel: 05332/74146, Email: info@tagungshaus.at

Do, 02.12.21, 19 – 21 Uhr
Von wegen heilige Nacht
mit Claudia und Simone Paganini

FR, 03.12.21, 9:30 – 17 Uhr
TextWerkstatt
Texten im digitalen Raum mit leichter
und überzeugender Sprache
mit Günther Frosch

SO, 05.12.21, 10 – 11:30 Uhr
Kleinkind- & Kindergottesdienst
mit der Pfarre Wörgl

Di, 07.12.21, 19 – 21 Uhr
Tiroler MundArt-Abend

MO, 13.12.21, 19 – 20:30 Uhr
Übungsgruppe Gewaltfreie Kommunikation
mit Mag.a Barbara Rampl, BA

DI, 14.12.21, 13:30 – 17 Uhr
Lautlos miteinander sprechen,
Erfahrungsaustausch von gehörlosen und
hörbehinderten Menschen
mit Marianne Aigner

FR, 17.12.21, 14:30 – 17 Uhr
Senior*innentreff
Einstimmung auf Weihnachten

MO, 20.12.21, 19:30 – 21 Uhr
Interkonnektionelle Bibelrunde
mit Prof. Mag. Josef Simmerstätter

Über aktuelle Änderungen unseres Programmes bzw. der Teilnahmebedingungen aufgrund von Corona-Maßnahmen können Sie sich auf unserer Homepage informieren.

Von wegen heilige Nacht

Kaum ein Ereignis hat die Welt so stark beeinflusst wie die Geburt Jesu. Aber: Was geschah damals eigentlich? Die Bibel erzählt Widersprüchliches.

Wann Jesus geboren ist und wo das war, ist nicht so ganz deutlich. Auch andere Details sind höchst unklar: Wieso wurde Jesus als Heiland wahrgenommen? War seine Mutter wirklich Jungfrau? Und ihr Ehemann ein alter Knacker? Und was hat es mit den Engeln, Hirten und den drei Königen auf sich? Woher kamen Ochs und Esel und hat es in jener Nacht wirklich geschneit?



Foto: Buchcover

Bibelwissenschaftler haben viel geforscht, um Licht in das Dunkel der Heiligen Nacht zu bringen. Im Vortrag präsentieren Claudia und Simone Paganini die Ergebnisse. Sie sind ermutigend und befreiend zugleich: Weihnachten war ganz anders und darf doch bleiben, was es ist: ein faszinierendes Geheimnis, das jedes Jahr Kinderaugen zum Glänzen bringt und in dessen Bann sich auch der erwachsene Mensch gerne immer wieder aufs Neue begibt.

Termin: DO, 02.12.21 19 – 21 Uhr
Beitrag: € 15,-
Anmeldung erforderlich



Foto: AdobeStock

Tiroler MundArt-Abend

Besonders die Weihnachtszeit ist eine Zeit voll Traditionen und Brauchtum - eine Zeit fürs Heimelige und Besinnliche.

Tirol hat dafür reichlich zu bieten - den Dialekt, umgesetzt und in Form gebracht von den bekannten Tiroler Mundart-Dichter*innen Eva Maria Fischer Wörgl, Kathi Kitzbichler Erl, Christa Astl Buch bei Jenbach, Sepp Kahn Itter, Kurt Pökl St. Johann in Tirol und die traditionelle Musik von Margit Haas auf der Harfe in wundervolle Klänge verwandelt. Dieser stimmungsvolle Abend ist die perfekte Einstimmung auf einen gemütlichen Advent, um in Erinnerungen zu schwelgen, gespannt in die Zukunft zu blicken oder einfach um zu schmünzeln.

Termin: DI, 07.12.21 19 – 21 Uhr
Freiwillige Spenden - Anmeldung erforderlich

Das nächste Wörgler Stadtmagazin erscheint in der KW 52, Redaktionsschluss für die Jänner Ausgabe ist der 07. Dezember 2021
Redaktionelle Beiträge an: redaktion@stadt.woergl.at, Inseratenverkauf: stadtmagazin@haaser-haaser.cc

„Ei g' heig is“ in der Filz

Das Wetter passte, der Maschinenring rückte mit Mähtrakt, Bandrechen und Motorkarren und Schutzgebietsbetreuer Philipp Larch mit der Motorsäge an, um den vordringenden Hecken einen Rückschnitt zu verpassen – am 20. Oktober 2021 hieß es dann wieder „ei g' heig is“ im Wörgler Feuchtbiotop Filz.

Beim Entfernen von Strauchschnitt und Nachrechen halfen wieder Ehrenamtliche – so waren am Mittwoch 17 Leute von den Volkshilfe-Einrichtungen Werkbank und Beta fleißig im Einsatz. Während der Großteil des Schnittgutes maschinell entfernt wurde, halfen Freiwillige bei der „Feinarbeit“ und bei der Verpflegung der hilfsbereiten Schar.

Nach dem ersten Versuch mit einem Scheibenmäher steht für Philipp Larch fest, dass „nächstes Jahr wieder der Balkenmäher verwendet wird – er ist wendiger, kommt auch in die Schneisen und ist bodenschonender.“

Zudem steht 2022 wieder die im Zweijahresrhythmus durchgeführte Mahd im Moorbereich an, in dem größere Maschinen nicht eingesetzt werden können. Larch: „Der Balkenmäher ist auch Insekten-schonender – sie haben mehr Zeit zum Flüchten.“

„Es war wieder ein gutes Miteinander“, sagt Maria Ringler nach dem abgeschlossenen Arbeitseinsatz in der Filz, an dem sich auch gut ein Dutzend freiwilliger HelferInnen beteiligt hat – in der Natur ebenso wie in der Küche beim Kuchenbacken für die Jause, größtenteils spendiert von der Stadt. Die Schützengilde stellte ihre Räumlichkeiten wieder als „Jausenstation“ zur Verfügung.

Ein Dank gilt allen Beteiligten.



Foto: Veronika Spielbichler

Schutzgebietsbetreuer Philipp Larch (Bildmitte) mit freiwilligen Helfern der Volkshilfe – darunter zwei Jugendliche von BETA und drei Betreuer – Klaus Gwiggner, Markus Maumair und Sabine Niedrist.

Aufgeräumt im Freigarten

Beim herbstlichen Arbeitseinsatz im Wörgler Freigarten halfen heuer dem ehrenamtlichen Freigartenteam Jugendliche von „NEBA Ausbildungsfit“ des Vereins Tafie in Wörgl beim „Einwintern“. Der Freigarten wurde vor 10 Jahren nach Permakultur-Kriterien an der Kreuzung Brixentaler/Unterguggenberger Straße als Schau- und Naschgarten von Freiwilligen angelegt.

Beeren und Quitten sind von FreigartenbesucherInnen abgeerntet. Gern mitgenommen werden auch Kräuter wie Salbei und Minze. Und gut angenommen werden die öffentliche Trinkwasserstelle und die Ruhebänke im Garten.

Der Großteil der Gartengäste schätzt die naturbelassene Ruheoase, ist maßvoll bei der Ernte und lässt keine Abfälle liegen. Leider trifft das nicht auf alle zu – so wurden heuer frisch gesetzte Kräuter samt Wurzeln ausgegraben und mitgenommen, auch liegengelassener Müll trübte oft die Freude der ehrenamtlichen GärtnerInnen.

Im Lauf der Jahre wurde das Gartenkonzept adaptiert – hin zu weniger pflegeaufwändiger, mehrjähriger Bepflanzung, wobei die Vielfalt auch in der Tierwelt gut ankommt. Für Nährstoffeintrag sorgte über Jahre Mulchen mit Grünschnitt, darunter auch Material aus der Filz, mit dem dort heimische Pflanzen wie Mädesüß in den Freigarten einwanderten. Blühende Pflanzen vom Frühling bis in den Herbst liefern durchgehend Insektennahrung – deshalb sollen

Blumen auch keinesfalls gepflückt werden!

Die gemeinsamen Arbeitseinsätze im Freigarten werden auch genützt, um eigenes Gartenwissen und Erfahrungen weiterzugeben und Pflanzen sowie Saatgut fürs Ausbringen im eigenen Garten untereinander zu tauschen.

Wobei durchaus auch Terrassen und Balkone begrünt werden können. Heuer im Frühjahr stellte der Bruckhäusler Hobbygärtner Thomas Gasteiger sowie die Gärtnerei Wal-

ter Gwiggner zudem hunderte Setzlinge von Gemüse- und Kräuterpflanzen zur freien Entnahme im Freigarten zur Verfügung, die in kürzester Zeit alle abgeholt waren.

Wer beim nächsten Arbeitseinsatz im Frühjahr dabei sein will, kann gern in die Mailing-Liste aufgenommen werden, über die Jutta Seethaler (Email-Kontakt jutta.seethaler@chello.at) die Arbeitseinsätze koordiniert. Infos über Aktivitäten gibt's zudem auf der Facebook-Seite Wörgler Freigarten.



Foto: Veronika Spielbichler

Ehrenamtliche HobbygärtnerInnen waren im Oktober 2021 wieder im Einsatz, um den Wörgler Freigarten „winterfit“ zu machen.

Neues Beratungsangebot

Foto: Katja Zanella / Alexander Gallé



Seit Kurzem ist das Tiroler Unterland mit der gebürtigen Oberösterreicherin Mag. Sabine Indinger und dem gebürtigen Südtiroler MMag. Harald Niederl, um eine Psychologische Beraterin und einen Psychologischen Berater reicher. Beide arbeiten auf Basis des Menschenbildes der Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor E. Frankl.

Der Psychiater Viktor E. Frankl hat bereits An-

fang des 20. Jahrhunderts, als junger Mann, seine „Sinnlehre gegen die Sinnleere“ entwickelt. Jahre später, nachdem er mehrere Konzentrationslager überlebt und fast seine gesamte Familie verloren hatte, festigte diese Erfahrung seine Überzeugung: Leben behält unter allen Umständen Sinn, selbst unter den schwierigsten. Sinn kann jedoch nicht von außen, auch nicht von einem Berater oder Therapeuten, gegeben, sondern muss individuell gefunden, manchmal errungen werden. Psychologische Beratung kann diese Sinnsuche stützend begleiten und mögliche Wege aufzeigen. Dass das Menschenbild der Logotherapie heute aktueller ist denn je, zeigen auch die Themen der Klientinnen und Klienten:

- „Ich merke, dass mir alles zu viel wird! Aber ich kann es niemandem sagen!“
- „Immer öfter kommen bei mir Gedanken, einfach meinen Job hinzuschmeißen!“
- „Meine Partnerin und ich streiten fast nur noch. Ich habe das Gefühl, ich lie-

be sie gar nicht mehr - hat unsere Beziehung überhaupt noch eine Chance?“

- „Ich habe einen lieben Menschen verloren und kann über meinen Schmerz mit niemandem reden.“

Immer mehr Menschen sehen in ihrem Leben keinen Sinn mehr. Sie kommen mit dem Leistungsdruck in der heutigen Gesellschaft nicht mehr klar. Sie verzweifeln an Schicksalsschlägen, die das Leben für sie bereithält. In schwierigen Zeiten und Krisen kann psychologische Beratung helfen, wieder Orientierung und neue Perspektiven im Leben zu finden.

Kontaktdaten:

Mag. Sabine Indinger in Kundl, sabine@indinger.at, www.indinger.at

MMag. Harald Niederl in Wörgl, info@niederl-beratung.com, www.niederl-beratung.com

Diakonie bietet psychosoziale und sozialmedizinische Beratung in Wörgl an

Das Beratungsangebot der Diakonie richtet sich an alle Menschen mit multiplen Problemlagen im psychosozialen und psychosomatischen Bereich in Folge von Belastungen durch die Covid-Krise sowie an Personen mit Belastungen durch chronische Krankheitsbilder:

- Armutsgefährdete oder –betroffene Menschen
- Personen mit chronischen Krankheitsbildern oder Erkrankungen sowie pflegende Angehörige
- Nicht versicherte Menschen
- Personen mit Flucht- oder Migrationsbiographie

- Alleinerzieher*Innen
- Von Wohnungslosigkeit Betroffene

Ziel der psychosozialen Beratung ist eine emotionale Entlastung sowie ein Zuwachs an Selbsthilfebereitschaft, Selbststeuerungs- und Selbstregulationsfähigkeit und die Stärkung der Fähigkeit, Probleme zu lösen. Es soll die Fähigkeit und Bereitschaft zur belastungsvermindernden Handlungspraxis erlernt und gestärkt werden.

ANGEBOT:

- F2F Beratung, telefonische und onlineberatung bei Bedarf

- Mobile psychosoziale Begleitung bei Bedarf
- Einzel- und Gruppensettings

NÄHERE INFORMATIONEN DAZU UNTER:
 Psychosoziale und Sozialmedizinische Beratung
 Wörgl
 Bahnhofstraße 40
 6300 Wörgl
 0043 664/9665111
vanessa.roeck@diakonie.at

BERATUNGSZEITEN:

Montag und Donnerstag von 9 bis 12 und 13 bis 15 Uhr.

GRATIS im ADVENT City Bus 2021

Auch in diesem Jahr ist die Benützung sämtlicher City Bus-Linien in der Stadtgemeinde Wörgl von 01.12. bis 24.12. kostenlos.



Foto: Willi Maier

Kostenlose Christbaumentsorgung

Auch heuer wird es nach dem Weihnachtsfest wieder eine kostenlose Christbaumentsorgung durch den städtischen Bauhof geben.

Wenn Sie dieses Angebot nutzen möchten, so stellen Sie bitte Ihren Baum ab dem 07.01. bis 21.01.2022 vor Ihrem Haus gut sichtbar so an den Straßenrand, dass dadurch weder die Fußgänger noch der Fahrzeugverkehr behindert wird.



Foto: Shutterstock



Sonntagsdienst • Sprechtage • Beratung

Foto: Shutterstock

■ SONNTAGSDIENSTE ÄRZTE & APOTHEKEN

Dr. Johannes Wimpissinger
SA, 27.11. - SO, 28.11.
10 – 12 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/73326
6300 Wörgl, Christian Plattner-Str. 6

SA, 27.11., Centralapotheke Wörgl
Andreas Hofer Platz 1, 05332/73610
SO, 28.11., Michaelis-Apotheke Kundl
Dr. Hans-Bachmannstraße 27, 05338/8700

Dr. Josef Schernthaner
SA, 04.12. - SO, 05.12.
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/72766
6300 Wörgl, Josef Speckbacher-Str. 5

SA, 04.12., Michaelis-Apotheke Kundl
Dr. Hans-Bachmannstraße 27, 05338/8700
SO, 05.12., Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

Dr. Manfred Strobl
MI, 08.12. - 10 – 12 Uhr
Notordination, 05332/72719
6300 Wörgl, KR-Martin-Pichler-Str. 4

MI, 08.12., Centralapotheke Wörgl
Andreas Hofer Platz 1, 05332/73610

Dr. Thomas Riedhart
SA, 11.12. - SO, 12.12.
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/7442410
6300 Wörgl, Innsbrucker Str. 9

SA, 11.12., Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341
SO, 12.12., Apotheke Kirchbichl
Tirolerstraße 10, 05332/93751

Dr. Christoph Müller
SA, 18.12. - SO, 19.12.
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/73270
6300 Wörgl, KR Martin Pichler-Str. 4

SA, 18.12., Apotheke Kirchbichl
Tirolerstraße 10, 05332/93751
SO, 19.12., Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

Dr. Josef Schernthaner
FR, 24.12.
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/72766
6300 Wörgl, Josef Speckbacher-Str. 5
FR, 24.12., Apotheke Kirchbichl
Tirolerstraße 10, 05332/93751

Dr. Manfred Strobl
SA, 25.12. - SO, 26.12.
10 – 12 Uhr
Notordination, 05332/72719
6300 Wörgl, KR-Martin-Pichler-Str. 4

SA, 25.12., Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341
SO, 26.12., Salven-Apotheke Söll
Dorf 71, Tel.: 05333/20295

Dr. Christoph Müller
FR, 31.12.
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/73270
6300 Wörgl, KR Martin Pichler-Str. 4

FR, 31.12., Apotheke Kirchbichl
Tirolerstraße 10, 05332/93751

■ SPRECHTAGE

Die Alpenländische Heimstätte für Wörgler Bürger hält ihren Sprechtag am 07.12.2021 von 15:00 bis 16:00 Uhr im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, für Wörgler Bürger ab.

Der Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen findet am 20.12.2021 in der Zeit von 08:30 – 11:30 Uhr und 13:00-15:00 Uhr in der Landwirtschaftskammer, Egerndorf 6, statt.

Terminvereinbarung unter: 050 808 808

Die Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt Tirol werden aktuell nur in Imst, Kitzbühel, Kufstein, Landeck und Lienz nach telefonischer Terminvereinbarung bzw. nach Vereinbarung per E-Mail pva-1st@pv.at abgehalten.

Die Servicelines stehen Ihnen unter der Tel. Nr. 050303 38170 von Montag bis Freitag zwischen 7:00 Uhr und 15:00 Uhr zur Verfügung.

■ BERATUNGSTERMINE

**Kostenlose Rechtsberatung
Notar Dr. Heinz Neuschmid**
MO bis DO, 8 - 12 Uhr, 13:30 - 17 Uhr
FR, 8 - 12 Uhr vorherige Anmeldung
Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten, Bahnhofstraße 38, 05332/71440

**Kostenlose Erstberatung
Notar Mag. Markus Müller**
MO bis DO, 8 - 12:30,
13:30 - 17 Uhr FR, 8 - 13 Uhr,
tel. Vereinbarung
Erben, Übergeben, Schenken und Kaufen
Innsbrucker Str. 2, 05332/71070

**Kostenlose Beratung vom Geometer
Dipl. Ing. Günter Patka**
Jeden ersten Mittwoch im Monat von 16 -17.30 Uhr, nach telefonischer Voranmeldung. 05332/23113, Anichstraße 21

**Sprechstunden der Frau
Bürgermeisterin Hedi Wechner**
MI ab 17 Uhr
telefonische Voranmeldung ist notwendig.
Wörgl, Stadtamt, Bahnhofstr. 15, 2.Stock,
Zimmer 18, 05332/7826-111

Energieberatungsstelle Wörgl
Der gemeinnützige Verein Energie Tirol ist die unabhängige Beratungsstelle des Landes Tirol und kompetenter Ansprechpartner für alle Energiefragen. Unsere Experten stehen gerne nach individueller Terminvereinbarung für Sie zur Verfügung.
Infos & Terminvereinbarung Energie Tirol – Tel: 0512/589913

Änderungen vorbehalten

TERMINE

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona Bedingungen.

FAMILIE & KINDER

Elternberatung (auch bei Essstörungen, Suchtabhängigkeit)

Erziehungsberatung (auch bei Trennungen, Scheidung, Pubertät)

Mutter/Kind: audiopädagogisches Lern- und Hörtraining; „Besseres Rechnen, Schreiben und Lesen“
Starkes Vatersein

www.beratungszentrum-tirol.at
beratungszentrum@aon.at
05332/23153 oder 0676/6026867

Mutter-Eltern-Beratung

MO, 15.15 – 17.15 Uhr (wöchentlich) mit Dipl.-Heb. Ingrid Bergmeister und Hebamme Vanessa Lindner in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion Krabbelstube, Wörgl, Fritz-Atzl-Straße 6

Rückbildungsgymnastik/Beckenbodentraining

Kindergarten Mitterhoferweg 20
DO 18-19 Uhr Anmeldung erforderlich
Dipl.-Hebamme Ingrid Bergmeister
0650/7783600

Schwangerschaftsgymnastik und Geburtsvorbereitung für Frauen

Kindergarten Mitterhoferweg 20
DO 19-20:30 Uhr Anmeldung erforderlich
Dipl.-Hebamme Ingrid Bergmeister
0650/7783600

Babyshiatsu

Dipl.-Heb. Waltraud Pöll, 0699/11959258
Krabbelstube Wörgl, Fritz Atzl-Straße 6
Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl, Termine telefonisch erfragen!

Babymassage (0 - 6 Monate)

mit Birgit Gruber, fortlaufend vormittags bei jeweils genügend Anmeldungen
EKiZ Wörgl, Kinderhaus Miteinander

Geburtsvorbereitendes Yoga für Schwangere mit Karin Ritzler EKiZ Wörgl, Kinderhaus Miteinander.

Anmeldungen unter: 0680/3347536 oder www.kinderhausmiteinander.at

HILFE & SERVICE

Cora - Computerkurse für Frauen

innovia gem. GmbH- Angelika Trauner
Angatherweg 5b, 6300 Wörgl
Tel. 0676 843 843 22
angelika.trauner@innovia.at
www.cora.tirol

MMag. Harald Niederl

Psychologische Beratung auf Basis des Menschenbildes der Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor E. Frankl
+43 677 6144 6541
info@niederl-beratung.com
www.niederl-beratung.com

Praxis für Ernährungsberatung

Alexander Osl, Diätologe & systemischer Coach
MO, DO, FR 8-12 und 14-18 Uhr (wöchentlich)
05332/75224, kostenloses Erstgespräch
info@alexanderosl.com, www.alexanderosl.com
Für Onlineberatung:
online@eat4fun.eu, www.eat4fun.eu

Vinzenz Leitner - Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision
Ladestraße 14, Tel: 0676/9158966
info@verhaltenstherapie.tirol
www.verhaltenstherapie.tirol

Massage Andi e.U. – Andreas Schobert

KR Martin Pichler-Straße 4, 6300 Wörgl
+43 664 232 0 132, info@massage-andi.at
www.massage-andi.at

Praxis beweg-grund

Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie
MO-FR, 07:30 - 20:00 h
05332/72355, 0664/2335313
Innsbrucker Straße 25,
praxis@beweggrund.tirol
www.beweggrund.tirol

Silvia Haid, Heilmassage

Ladestraße 14, 6300 Wörgl
Tel. 0676/9190586

Mag. Claudia Mayer

Psychotherapeutin in Ausbildung und Supervision
0676/5811712, claudia.mayer.2@gmx.at
www.claudia-mayer.at

Mag. Daniela Wabscheg

Psychotherapeutin in Ausbildung und Supervision
0664/5220544, praxis@danielawabscheg.at
www.danielawabscheg.at

Jeanin Unterer

Physiotherapeutin, Osteopathin
0660/1653737
physiotherapie-unterer@hotmail.com
www.wildschoenau-physio.at

Mannsbilder Wörgl - Männerberatung

Mi, 17-20 Uhr und nach Vereinbarung
Bahnhofstraße 53, 4. Stock, 0650/5766444
beratung.woergl@mannsbilder.at
www.mannsbilder.at

Psychosoziale Beratung

MO-FR, 10-12 Uhr
ÖGK-Außenstelle Wörgl, Poststraße 6c,
0664/1991991, Termine auf Anfrage!

Psychologische Beratung und Hilfe für Krebspatienten und Angehörige

MI (auf Anfrage, wöchentlich)
Kostenloses Angebot der Krebshilfe Tirol
Dr. Dorothea Pramstrahler,
0650 2831770
Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,
05332 74672

Selbsthilfegruppe LICHTBLICK

zum Thema „Menschen mit psychischen Problemen“, reine Betroffenenegruppe,
0664/1694724, Termine auf Anfrage!

Ursachen für Lernstress

Mag. Angelika Gatt, 0650/5577638
Giselastraße 4, Wörgl, Termine auf Anfrage!

Selbsthilfegruppe für Alkoholiker

MO, 19-21 Uhr (wöchentlich)
FR, 19.30-21.30 (wöchentlich)
Selbsthilfegruppe für Angehörige
MO, 19-21 Uhr (wöchentlich)
Tagungshaus Wörgl, 1. Stock
0664/5165880, www.anonyme-alkoholiker.at

Selbsthilfegruppe „Angehörige und Freunde nach Suizid“

0676/7774500, geli.pardeller@gmail.com
Termine auf Anfrage!

Familienberatung Wörgl

MO, 10-12 u. 13-15 Uhr, DI, 8-13 Uhr,
MI, 10-12 u. 14-20 Uhr
Beratung stärkt – öffnet – verändert
0662/8047 6895
fb-woergl@beratung.kirchen.net
Josef Stelzhamer-Straße 2, Wörgl
Termine auf Anfrage!

7/24-Stunden Personenbetreuung

Tiroler Unterland
05332/71011, 0650/5332102
7-24-betreuung@snnw.at
Termine auf Anfrage!

Selbsthilfegruppe

„Lebenslang – doch endlich frei“

Thema: sexueller Missbrauch und Vergewaltigung
jeden 2. MI, 19 Uhr (monatlich)
Alexandra Salvenmoser
0664/73858642, alsaho@gmx.at
Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,
Fritz Atzl-Straße 6

Lebensberatung (Neuorientierung,

Neufindung, Berufung, Vision)

Krisen- und Konfliktberatung

(in der Familie, Partnerschaft, Firma)

Lebens- und Sterbebegleitung

(auch für Angehörige)
BERATUNGSZENTRUM WÖRGL
Peter A. Thomaset
Brixentaler Straße 5
www.beratungszentrum-tirol.at
beratungszentrum@aon.at
05332/23153 oder 0676/6026867
Termine auf Anfrage!

Gesundheitspsychologische Beratung

MO 14-18 Uhr (wöchentlich)
Kostenloses Angebot des Landes Tirols
Mag. Alexandra Steger, 0664/2523261
MO-FR, 8-12 Uhr
Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,
Fritz Atzl-Straße 6

Diät- und Ernährungsberatung

Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl
05332/74672, Termine auf Anfrage!

„treff.punkt“ Arbeitsmanufaktur SchwarzWeiss

Niederschwellige Hilfestellung in Bereichen
des Alltags- und Berufslebens und bei
Arbeitslosigkeit.

Di, 8 - 12 Uhr und Mi, 13 - 17 Uhr
Bahnhofstraße 8, 6300 Wörgl
treffpunkt@arbeitsmanufaktur.at
0680 44 19 339, Ansprechpartner: Karin
und Christine

Evita Frauen- und Mädchenberatungsstelle

Beratung und Unterstützung für Frauen und Mädchen

Di 13-17 Uhr, Jugendzentrum Wörgl,
Josef-Steinbacher Str. 19,
www.evita-frauenberatung.at;
05372/63616, evita@kufnet.at,
Um Terminvereinbarung wird gebeten!

DIES & DAS

Vereinsnachmittag des PVÖ jeden Mittwoch 13.00 – 18.30 zwecks Hoagascht, Karschtln und Unterhaltung,
Clublokal - Volkshaus Wörgl, Pensionistenverein, Georg Breitenlechner
069917182649

Wörgler Bauernmarkt

Ab März wieder jeden Samstag
von 8.30 -12.30 Uhr
vor dem City Center
www.bauernmarkt-woergl.at

Meditation mit Gertraud Kapfinger
jeden 2. FR, 19.00–21.30 Uhr
Polyt. Schule Wörgl, Unterguggenberger Str. 8
0699/10054287, hut-tanz-g.kapfinger@chello.at

**Ing. Arno Richter – Dipl. Energetiker/
Mentaltrainer**
DI 18 Uhr (wöchentlich), kostenlose Erstberatung
0660/6547766, arno@arnorichter.net
www.arnorichter.net, Kinder willkommen!

Strick- und Häkelkurs
DI und DO 18–22 Uhr (wöchentlich)
Monis Masche 0676/7449191,
Innsbrucker Straße 45, Wörgl
Thema frei wählbar!

Sprachtreff für Frauen, Deutschlerngruppe
DI, 9–12 Uhr (wöchentlich)
LEA Produktionsschule Wörgl,
Angather Weg 5b
Kayahan Kaya 0664/88745206

Tagesmütter in Wörgl
MO, DI, DO von 9–12 Uhr (wöchentlich)
Elisabeth Unterberger
0650/5832687, Kaiserbergstraße 30/13,
6330 Kufstein, kufstein@atmtv.at

**Allerwegpilgern|Stille Wanderung|
Death Café**
Peter A. Thomaset, 05332/23153 oder
0676/6026867, Termine auf Anfrage!

Computa - Hoagascht
für SeniorInnen, die den Umgang mit Com-
puter und Co erlernen möchten.
DI (außer an Feiertagen) 16.30 bis 18.30 im
Konferenzraum des Seniorenheims. Keine
Anmeldung nötig! Beitrag: € 2,-
Kontaktperson: Seniorenheim Wörgl,
Mag. Theresa Kröll, 05332/77255-570
compjutahoagaschtwoerogl@gmail.com

Camper-Stammtisch
Wir sind eine Gruppe Camper, die sich ein-
mal im Monat unverbindlich zum Austausch
verschiedener Camper-Themen, Filmvor-
führungen usw. treffen. Die Termine werden
telefonisch oder über Mail bekanntgegeben.
Info unter 0650/5539127 oder
camperstammtisch@gmail.com

Wertstoffhof Wörgl
Dienstag und Freitag von 7–19 Uhr
Samstag von 8–12 Uhr

**Seniorenachmittag zum Kartenspielen
und Hoagaschten**
Do, 13.30– 16.00 Uhr (wöchentlich)
Seniorenbund, Rolf Kainzner
0650/8080021

■ GESUNDHEIT & SPORT

**STOTT Pilates® INTERMEDIATE-KURS I
& II** DI, 18–19 Uhr und 19–20 Uhr
Doris Peterer, EKIZ Wörgl Kinderhaus
Miteinander

Herzsportgruppe Wörgl
MO, 18.30–20.00 Uhr (wöchentlich)
Gymnastische Übungen sowie autogenes
Training (nach einem Herzinfarkt)
mit Dr. Gerald Bode im Turnsaal RZ Bad Häring
05332/76793 oder 0664/1212600
Veranstalter: Herzsportgruppe Wörgl

Turnerschaft Wörgl
Sektion : Bewegung und Sport f. Damen
Abwechslungsreiches Fitnessprogramm
Mi 19 – 20 Uhr (wöchentlich)
Turnhalle der Fachsch. f. wirtschaftl. Berufe
Mitgliedsbeitrag: 60 €/Schuljahr
Info: Tel. 0699/11626883

Hautbereich im beweg-grund
Kosmetik, Fußpflege, Maniküre, Pediküre
MO-FR nach Terminvereinbarung
05332/72355, 0664/2335313
Innsbrucker Straße 25, praxis@beweg-
grund.tirol, www.beweggrund.tirol

Hatha Flow YOGA
DO 19.15 bis 20.45 Uhr (wöchentlich)
Pfarrkindergarten
0699/18585996, sonjaschilcher@hotmail.com
www.sonyoga.at

Kindertraining Parkour/Tricking:
DI 18 - 19 und DO 18 - 19Uhr

Kindertraining Abada Capoeira:
MI 18 - 19 und SO 18 - 19Uhr

Parkour und Tricking ab 12 Jahre:
DI 19 - 20.30 und DO 19 - 20.30Uhr

Abada Capoeira ab 14 Jahre:
MI 19 - 20.30 und SO 19 - 20.30Uhr

Veranstalter: agitato.org – sports community
0660/3406127, Bahnhofstraße 41, Wörgl

Kickboxen für Kinder ab 5 Jahren
MO, 16.30–17.45 Uhr,
(wöchentlich)

**Kickboxen für Jugendliche und
Erwachsene**
MO ab 17.45–19 Uhr, DO ab 19–20 Uhr,
0676/5049549, Happy Fitness

**Hatha Yoga, Kundalini Yoga,
Sportmassagen und Shiatsu**
unter www.studio-be.at

ASKÖ - Club Aktiv gesund Wörgl
Kursprogramm: u. a. Beckenboden für Frauen,
Bodywork meets Yoga, Fit durch smovey,
Hatha Yoga - Yin & Yang, Modern Line Dance,
Rückenfit, Vinyasa Power Yoga

Alle Kurse sowie Anmeldung und Infos
unter: www.askoe-fit.at, ASKÖ-Tirol Tel.
0512/589112, anmeldung@askoe-tirol.at

**Treffpunkt:
TANZ, Tanzen ab der Lebensmitte**
MO, 14.30–16.00 Uhr (wöchentlich)
mit Tanzleiterin Evi Greiderer
Tagungshaus Wörgl, Brixentaler Straße 5

DO, 17.00–18.30 Uhr (14 tägig)
Volksschule Bruckhäusl

DO, 17.30–19.00 Uhr (14 tägig)
Pfarrkindergarten Wörgl

Gesundheitsyoga Fit & Gesund
Jeden Alters, auch bei körperlichen Beschwerden

Yogatraining - Körper, Atem, Geist, Stille
Stress- und Burnout-Präventionsübungen

www.beratungszentrum-tirol.at
beratungszentrum@aon.at
05332/23153 oder 0676/6026867
Termine auf Anfrage!

Hatha Yoga mit Vijaya (Indien)
MI, 17.30 - 18.45 Uhr, SO, 17.00 - 18.15 Uhr

**Yoga Nidra
(Tiefenentspannungs-Technik)**
MI, 18.50 - 19.30 Uhr, SO, 18.20 - 19.00 Uhr
(Beide wöchentlich), Madersbacherweg, Wörgl
0677/62060254, vkumari44@hotmail.com

Qi Gong Tibetisch
MI, 18.30–19.30 Uhr
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Tai Chi
MO, 20.10–21.20 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle West Wörgl

Qi Gong Traditionell
DI, 19–20 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Yoga
DI, 18.00–18.55 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Kampfkunst Erw./Jugend
MO, 19–20 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle West
DO, 19.30–21.00 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle West
FR, 19.10–20.10 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle Ost

Kampfkunst Kinder 6-10 Jahre
FR, 18 – 19 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle Ost

Budo Akademie - Christian Zangerl
0664/2437807

Taekwondo für Anfänger
MO, 17.50–19.00 Uhr (wöchentlich)
Kinder 6–12 Jahre
MO, 18.30–20.00 Uhr (wöchentlich)
Kinder, Jugendl. u. Erwachsene
DO, 18–19 Uhr (wöchentlich)
Kinder 6–12 Jahre
DO, 19.00–20.30 Uhr (wöchentlich)
Kinder, Jugendl. u. Erwachsene
ILYO Wörgl, 0699/10002404
ilyo@gmx.at, www.ilyo.at

**American Football Training
Kampfmannschaft:**
MI 19–21 Uhr, Sportzentrum Wörgl,
Madersbacherweg 7, 6300 Wörgl
FR 20–22 Uhr, HAK Halle West
Innsbrucker Straße 34, 6300 Wörgl

Jugendtraining auf Anfrage.
Michael Scharnagl 0676/7343814

**Taekwondo und Selbstverteidigung
Kindertraining**
MO 17.45–18.45 Uhr, DO 17.45–18.45 Uhr

Erwachsenentraining
MO 18.30–20 Uhr, DO 18.30–20.00 Uhr
Daniel Pirchmoser, 05372/6247
pirchmoser.dj@aon.at, taekwondo-woerogl.at

**BEBO "Beckenboden-sanft die Muskula-
tur stärken"**
DI 18.30 - 20 Uhr, FR 8.30 - 10 Uhr
Trainier Raphaela Werndle (Heilmasseurin
und Beckenbodentrainerin)
8 Einheiten EUR 144,00
Maximal 6 Teilnehmer
beweg.grund, Innsbruckerstraße 25, 6300
Wörgl, Tel. +43 5332 72355, Mobil +43
664 2335313, praxis@beweggrund.tirol,
www.beweggrund.tirol

YOGA - „ Go gently - Mit sanftem Yoga
wieder in Balance kommen, auf den Körper
hören, ihn bewusst spüren und den Geist zur
Ruhe bringen" Trainerin Rilana Härtler

MI 17.30 - 18.45Uhr Vinjasa Level 1, MI 19
- 20.15 Vinjasa Level 2, FR 9 - 10.15 Uhr
10er Block € 130,- Einzelstunde € 18,- An-
meldung unter 05332772355 oder per Mail
praxis@beweggrund.tirol

Abfallvermeidung zu Weihnachten

Immer neuere Technologien ermöglichen es, dass unser Abfall als wertvoller Rohstoff behandelt wird, eine Wiederverwendung ist häufig möglich. Die Abfallmengen wachsen jedoch ständig, wodurch auch die Technik der Rohstoffgewinnung immer wieder an ihre Grenzen kommt. Gerade deshalb ist Abfallvermeidung gefragt und das Schlagwort, wenn es um ressourcen- und energieeffizientes Wirtschaften geht. Abfallvermeidung und Mülltrennung sind wertvolle Energiequellen.

Dort wo Müll anfällt ist die saubere Trennung von Stoffen wichtig, um sie später recyceln zu können. Denn Müll enthält nicht nur Mist, sondern auch wertvolle Rohstoffe. Gerade in der bevorstehenden Weihnachtszeit sind die Müllberge enorm.

Weihnachten soll ein Fest des Friedens sein, auch des Friedens mit der Natur. Dazu kann jeder seinen kleinen Beitrag leisten, zum Beispiel beim Verpacken von Geschenken. Viele Geschenke müssen eigentlich gar nicht verpackt werden. Stoffsäcke (z.B. selbst bedruckt) oder Faltkartons können immer wieder verwendet werden und reduzieren den alljährlichen Weihnachtsmüll unter dem Christbaum. Durch Verzicht auf Klebebänder und sorgfältigem Auswickeln kann auch Weihnachtspapier mehrfach verwendet werden.



Foto: shutterstock/Shymatanya

Auch Stoffreste können eine schöne und nachhaltige Alternative zu Geschenkpapier sein.

Neuer Bereichsleiter bei den Stadtwerken



Foto: Stadtwerke Wörgl GmbH

Bereits im März 2021 hat der Aufsichtsrat der Stadtwerke Wörgl GmbH beschlossen, Herrn Jochen Gaudenzi zum Nachfolger des kaufmännischen Leiters, Herrn Hans Sappl, zu befördern. Jochen Gaudenzi leitet somit seit 01. April 2021 den Servicebereich Rechnungswesen, Finanzen, Controlling und Materialwirtschaft.

Hans Sappl ist vor über 44 Jahren als Absolvent der Wörgler Handelsschule in die Stadtwerke Wörgl eingetreten und konnte seine Kompetenzen stets wertvoll einbringen. Ob als Berater und Sachbearbeiter im Kundenbüro oder als Experte der Lohn- und Gehaltsverrechnung, Hans Sappl hat mit seinem fachlichen Know-how einen wichtigen Beitrag zum Unternehmenserfolg geleistet. Ein besonderes Anliegen war ihm stets die Digitalisierung des gesamten Verwaltungsbereiches, hier insbesondere die Einführung eines ERP-Systems. Im November 2018 hat Hans Sappl nach einigen Jahren der Leitung des Kundenbüros die Funktion des Bereichsleiters Rechnungswesen, Finanzen und Controlling übernommen und diese Tätigkeit bis zuletzt erfolgreich ausgeführt.

Die Geschäftsführung dankt Herrn Hans Sappl im Namen der gesamten Belegschaft für den persönlichen Einsatz für mehr als 44 Dienstjahre und wünscht einen genussvollen Ruhestand und vor allem viel Glück und Gesundheit.

Mit Jochen Gaudenzi hat ein Mitarbeiter mit Erfahrung und fundierter Ausbildung die kaufmännische Leitung übernommen. Die Geschäftsführung gratuliert Jochen Gaudenzi zur Bestellung zum Bereichsleiter und heißt ihn im Führungsteam sehr herzlich willkommen.

Hans Sappl und Jochen Gaudenzi bei der symbolischen Schlüsselübergabe des Bereichsleiterbüros.



stadwerke **WÖRGL**

Wir wünschen allen

Leserinnen und Lesern eine

ruhige und besinnliche Adventszeit!

energie | sicherheit | heimvorteil
stww.at



Neuer Betreiber in der Stagebar

Nach einer neuerlichen Ausschreibung durch die Stadtgemeinde Wörgl, bekam die erfahrene Gastronomin Andrea Hörhager den Zuschlag.

Andrea Hörhager, die aktuell auch die Bar 17:10 in Wörgl betreibt, kann auf eine über 30jährige Erfahrung in der Gastronomie zurückblicken. Komplettiert wurde ihr Team mit Geschäftsführer Andreas Huter (Barkeeper, Konditor, Koch) und Hermann Hörhager (Selbständiger Caterer).

WAS IST AN DER STAGEBAR NEU?

Da von Seiten der Gemeinde die Stagebar 2019 neu möbliert wurde war an der Optik nichts zu ändern. Lediglich die in der Stagebar befindliche Bühne soll deutlich mehr bespielt werden.

Ziel ist es, diese Bühne stets zu betreiben, wenn das Komma keine anderen Veranstaltungen hat.

Eine kostenlose Bühne für jeden, der sie benötigt. Hobby Bands, DJ's, Künstler etc. sollen Leben in diesen Bereich bringen, welcher extra dafür geschaffen wurde.



Foto: Christian Huter

Nach dem Motto: Keine Veranstaltung ist zu klein, keine Veranstaltung ist zu groß.

ÖFFNUNGSZEITEN STAGEBAR

Derzeit ist die Stagebar von Mittwoch bis Samstag von 17:00 bis 01:00 geöffnet.

Gerne kann für Veranstaltungen jedoch auch ein anderer Tag gewählt werden.

Auch während dem Komma Betrieb werden Gäste mit Speis und Trank versorgt.

WO KANN ICH MICH ÜBER EINE FREIE BÜHNE INFORMIEREN?

Bei Andreas Huter – 0660/6561932 oder per Mail info@stagebar-komma.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Stagebar Team



Foto: Veronika Spielbichler

Das neue Gastro-Team im Komma: Andrea Hörhager mit Andi Huter (rechts) und ihrem Bruder Hermann Hörhager, der beim Catering mithilft.



Foto: Christian Huter



Foto: Christian Huter



Foto: Christian Huter



Foto: Christian Huter



WÖRGLER weihnacht

Die Sehnsucht nach Weihnachten wird immer größer, wenn die ersten Lichter die Stadt erhellen, Schneeflocken fallen und die Tannenbäumchen die Wörgler Innenstadt schmücken. Ein besinnlicher Weihnachtszauber zieht in Wörgl ein.

Der Advent in Wörgl steht für die ruhige und besinnliche Zeit, in der wir uns gemeinsam auf Weihnachten freuen. Gemütliches Shoppen zur Vorweihnachtszeit und das Flanieren und Gustieren in der Wörgler Innenstadt runden den Advent ab. Adventstände in der Wörgler Innenstadt bereichern die Weihnachtszeit in Wörgl.

CHRISTBÄUME FÜR WÖRGLER FAMILIEN



Nicht für jede Familie ist Weihnachten eine besinnliche Zeit, in der Lichterketten und ein Tannenbaum auf das große Fest einstimmen. Denn nicht alle können sich den teuren Weihnachtsbaum leisten. Um auch jenen Familien einen besinnlichen Weihnachtsabend unter dem Christbaum zu ermöglichen, werden auch in diesem Jahr wieder in der Woche vor Weihnachten geschmückte Tannenbäume an bedürftige Familien verschenkt. Die Tannenbäume, welche im gesamten Wörgler Stadtgebiet zur Weihnachtsdekoration aufgestellt werden, stehen ab dem 23.12. zur freien Entnahme und warten darauf von Familien abgeholt zu werden. Diese Aktion entsteht in Zusammenarbeit der Stadtmarketing Wörgl GmbH, der Ferienregion Hohe Salve - Kitzbüheler Alpen und dem Verein SCW.

WEIHNACHTSSCHAUFENSTER WÖRGL

Gemeinsam mit Kindern wird ein Schaufenster zum Weihnachtszauberland WÖRGL dekoriert und bringt die Bahnhofstraße und die Augen der Kinder zum Leuchten.



WÖRGLER WINTER FOTOWETTBEWERB – GEWINNERBILDER SCHMÜCKEN WEIHNACHTSSCHAUFENSTER

Durch die Zusammenarbeit der Raiffeisenbanken im Bezirk und der Stadtmarketing WÖRGL GmbH mit Unterstützung der Hochstaffl Immobilien GmbH ging der Winter Fotowettbewerb heuer in die zweite Runde. Fotografie-Begeisterte konnten ihre schönsten Wintermomente einschicken und unter den zahlreichen Einsendungen wurden von einer Jury 12 Motive ausgewählt. Die 12 Gewinnerbilder wurden auf Leinwand gedruckt und zieren den ganzen Dezember über ein festlich geschmücktes Weihnachtsschaufenster in der Wörgler Innenstadt.



Die 12 Gewinnerbilder des WÖRGLER Winterfoto Wettbewerbs schmücken nicht nur die Wörgler Innenstadt zur Weihnachtszeit, sondern bringen im Anschluss auch noch Spendengelder für die Wörgler Sozialinitiative "Licht für Wörgl"




WÖRGL
stadtmarketing

weihnachtszeit

Fotos: Stefan Ringler

FREUDE SCHENKEN – EINKAUFSGUTSCHEINE DER STADT WÖRGL

Die WÖRGL Gutscheine erfüllen Wünsche und sind das ideale Weihnachtsgeschenk. Gutscheine jetzt einfach & bequem zur dir nach Hause bestellen unter: info@stadtmarketing.woergl.at

Die Annahmestellen findest du auf www.stadtmarketing.woergl.at



Foto: Mallaun



Die Bilder können zugunsten der Sozialinitiative „Licht für Wörgl“ ab Jänner erworben werden. Ab 21.12. findet dann auch noch die Online Abstimmung der drei Siegerbilder statt. Auf die GewinnerInnen warten WÖRGL-Gutscheine im Wert von € 450,- (1. Preis € 200,- / 2. Preis € 150,- / 3. Preis € 100,-).



Das Stadtmarketing Wörgl Team wünscht allen eine schöne & besinnliche Weihnachtszeit.



Foto: Ferienregion Hohe Salve

Vollversammlung 2021

Die heurige Vollversammlung des Tourismusverbandes findet am Mittwoch, den 01. Dezember 2021 im Kultur- und Freizeitzentrum Salvena in Hopfgarten statt.

Beginn ist um 19.00 Uhr. Die Mitglieder des Tourismusverbandes sind herzlich eingeladen, an dieser Vollversammlung teilzunehmen.

JAHRESAUSKLANG IN DER FERIENREGION HOHE SALVE

- 04.12.2021 Christkindlmarkt Wörgl
- 11.12.2021 Christkindlmarkt Wörgl
- 12.12.2021 Kirchbichler Vorweihnacht
- 18.12.2021 Christkindlmarkt Wörgl
- 18.12.2021 Musikantenhoagascht Itter
- 19.12.2021 Weihnachtskonzert des Tiroler Trachtlerchors in der Pfarrkirche Kirchbichl
- 30.12.2021 Kirchbichler Jahresausklang
- 31.12.2021 Jahresausklang mit Fackelwanderung in Mariastein

Änderungen vorbehalten.
Alle Details unter
www.hohe-salve.com/veranstaltungen

„Silvia kocht“: Tamara Lerchner bringt die Kulinarik Hopfgartens ins Fernsehen

In Österreich ist die Nachhaltigkeit in der Gastronomie angekommen und das kleine Restaurant „zeitlos“ in Hopfgarten wartet mit großer Kulinarik auf.

Chefköchin der Sinne Tamara Lerchner hat es sich zur Aufgabe gemacht, besondere Erinnerungen zu schaffen. In der erfolgreichen TV-Sendung „Silvia kocht“ kreierte Tamara Lerchner mehrere Gänge, dazu stellt sie auch immer die Produzenten mit vor.

Die Dreharbeiten mit dem Team des ORF 2 war ein besonderes Highlight für Köchin Tamara Lerchner, Restaurant- und Moderatorin Monika Pirchmoser und auch Moderatorin Silvia Schneider, zumal die Zusammenarbeit mit dem gesamten Team reibungslos verlief und sich ein ganz besonderer Zusammenhalt bildete.

Der Tourismusverband bedankt sich recht herzlich beim Team des Restaurant zeitlos für die sensationelle Repräsentation der gesamten Ferienregion Hohe Salve im TV.

Die Sendetermine von „Silvia kocht“ mit Tamara Lerchner sind von MO, 06.12.-FR, 10.12.2021, jeweils um 14:00 Uhr im ORF 2. (08.12. aufgrund des Feiertages ist keine Ausstrahlung)



Foto: Simeon Baker / ORF



Raiffeisen Immobilien 

VERSPRECHEN KÖNNEN VIELE, GARANTIEREN NUR DIE BESTEN!

Mit der RAIFFEISEN IMMOBILIEN LEISTUNGSGARANTIE haben Sie alle vereinbarten Services immer genau im Blick. Ankauf, Verkauf, Vermietung und Verpachtung sowie professionelle Liegenschaftsbewertungen – bei unseren Immobilien-Experten sind Sie in den besten Händen. Profitieren Sie von ihrer langjährigen Erfahrung, ihrem Know How und ihrer Marktkenntnis.
Tel. +43 5372 200 | www.rbk.at/immobilien

VERTRAUEN SIE UNSEREN EXPERTEN IN WÖRGL UND KUFSTEIN!

		
<p>TEAMLEITER DI (FH) STEFAN ESTERHAMMER Staatl. gepr. Bauträger & Immobilienmakler</p>	<p>GERTRAUD SEIDL Staatl. gepr. Bauträger & Immobilienmaklerin</p>	<p>ANDREA STEINER Staatl. gepr. Immobilien-Treuhänderin</p>

Das PLUS zählt!

© Peakmedia / Fotostudio Gretter, nuchao - stock.adobe.com

radio WÖRGL+ Adventkalender

Egal wie groß, egal wie alt, der radio WÖRGL+ Adventkalender verkürzt für jeden die Wartezeit bis zum Weihnachtsfest und hält eine Vielzahl an Überraschungen hinter jedem Türchen bereit. Die Wörgler Händler- und GastronomInnen haben sich gemeinsam mit radio WÖRGL+ für die besinnliche Zeit zusammengetan und sich für diesen Advent eine ganz besondere Aktion überlegt – den radio WÖRGL+ Adventkalender.

Mit dem radio WÖRGL+ Adventkalender zieht so richtig Weihnachtsstimmung ein, er versüßt Ihren Weihnachtseinkauf in WÖRGL.

Zur Belegung der Wörgler Wirtschaft zur Vorweihnachtszeit wartet jeden Tag ein Gutschein oder Sachpreis eines WÖRGLER Unternehmens und weihnachtliche Überraschungen hinter den Türchen des radio WÖRGL+ Adventkalenders. Von 1. bis 24. Dezember öffnet täglich ein Geschäft/Gastronom seine „Weihnachtspforten“ und überrascht die KundInnen mit einem Einkaufsgutschein oder einem Sachpreis.

Lilly Staudigl verzaubert die HörerInnen zusätzlich noch mit wunderschönen Weihnachtsgeschichten und Kinder-Weihnachtswünschen. Die Gutscheine oder Sachpreise

werden täglich über Social Media verlost und können dann direkt im Geschäft oder in der Gastronomie von den GewinnerInnen abgeholt werden.

radio WÖRGL+ wünscht allen eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit.

Weitere Infos: www.radiowoerglplus.at



radio WÖRGL+ adventkalender



12	14	21	7	19	11
1	20	24	16	5	17
13	3	18	22	10	23
15	4	8	2	6	9

www.radiowoerglplus.at   leben findet stadt

Foto: Stadtmarting

Kammerorchester Wörgl – mit Schwung und Gefühl

Mit einem schwungvollen Programm, gespickt mit sehr gelungenen solistischen Auftritten aus den eigenen Reihen, erfreute das Kammerorchester Wörgl, unter der Leitung von Bahram Pietsch am 6. November 2021 sein zahlreiches Publikum in der Aula des Bundesschulzentrums Wörgl.

Sieben rumänische Volkstänze von Bela Bartok eröffneten den wunderbaren Melodienreigen, bei dem das Orchester seine Qualitäten im harmonischen und dynamischen Zusammenspiel zeigte. Im Konzert in h-Moll für Viola und Streicher von Georg Friedrich Händel in der Bearbeitung von H. Casadesus brillierte als Viola-Solistin Tonia van Batum.



Tosenden Applaus erntete auch Helmut Harlass für sein Violin-Solo im Konzert in A-Dur, BWV 1041, von Johann Sebastian Bach. Die inhaltliche Ausrichtung auf Barockmusik aus der Gründungszeit des Orchesters vor 40 Jahren erweiterte sich schon bei den vielen Neujahrskonzerten um Musikkultur aus späteren Epochen. Mit der „Simple Symphony“ von Benjamin Britten, der von 1913-1976 lebte, rundete das Kammerorchester Wörgl den abwechslungsreichen Konzertabend ab.

Der Klangkörper, ausschließlich zusammengesetzt aus 21 begeisterten MusikerInnen mit Streichinstrumenten, überzeugte auch ohne Erweiterung um andere Register – ein rundum gelungener Konzertabend, für den sich das Publikum mit viel Applaus bedankte.



Fotos: Veronika Spielbacher

Das Kammerorchester Wörgl überzeugte mit Werken von Bach, Bartok, Händel und Britten.

Neuer Defibrillator für die FFW Wörgl

Seit der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Wörgl im Jahr 1876 geloben bis heute beherrzte mutige Männer - getreu dem Wehrmannspruch "Gott zu Ehr, dem nächsten zu Wehr!" - den Dienst als freiwilliger Feuerwehrmann stets gewissenhaft zu erfüllen, und wenn notwendig, auch das Leben einzusetzen, um den Mitmenschen zu helfen.

Die rund 110 aktiv tätigen Feuer-

wehrlinien leisten unschätzbare Freiwilligenarbeit zum Schutz der Bevölkerung. Ob Katastrophen-Einsätze, wie zuletzt beim Hochwasser im Sommer 2021, klassische Brandeinsätze oder Hilfestellungen in Privathaushalten, die Feuerwehr Wörgl ist zur Stelle, wenn Hilfe benötigt wird. Die Bankstelle Wörgl der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein freut sich daher ganz besonders, die Wehrmannschaft sowie die Bergrettung (Ortsstelle Wörgl-



Foto: Raiffeisen

v.l.: Kommandant Stv. Hubert Ziepl, Bankstellenleiter Prok. Wolfgang Schönlechner, Josef Malleier (Bergrettung Wörgl-Niederau), Kommandant Armin Ungericht und Kundenberaterin Caroline Ebner bei der Scheckübergabe.

Niederau) mit dem Ankauf eines neuen Defibrillators im Wert von 2.500 Euro zu unterstützen. Das lebensrettende Gerät ist in der neuen Wache, dem gemeinsamen Standort der Feuerwehr und Bergrettung, untergebracht und steht auch der öffentlichen Hand zur Verfügung.

Kommandant Armin Ungericht und Stellvertreter Hubert Ziepl

fürten gemeinsam mit Josef Malleier von der Bergrettung Bankstellenleiter Prok. Wolfgang Schönlechner und Kundenberaterin Caroline Ebner bei ihrem Besuch Mitte Oktober durch die moderne Wache. Die Raiffeisen Bezirksbank Kufstein wünscht der Feuerwehr Wörgl und der Bergrettung Wörgl-Niederau weiterhin viel Erfolg bei ihrer wertvollen Arbeit!

Jetzt anmelden!

Lerne bei den Besten*

Kostenlose Beratung:
www.schuelerhilfe.at

* Testsieger „Nachhilfeanbieter“ 2020 der Studie „Von Kunden empfohlen“, DEUTSCHLAND TEST. 2 Std. à 45 min=1x90 min Einzelunterricht in der kleinen Gruppe. Gültig nur für Neukunden und in teilnehmenden Standorten. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

**Wörgl • 05332-77951 • Schwaz • 05242-61077 • Hall • 05223-52737
Telfs • 05262-63376 • Innsbruck • 0512-570557**

2 Gratis Probestunden

Besser hören ist jetzt ganz einfach

Neue Hörgeräte bieten hervorragenden Klang und mehr

Wer schlecht hört, bemerkt es oft nicht. Schwierigkeiten beim Verstehen werden lange ignoriert. Dabei schadet genau das dem Gehör zusätzlich, denn je früher Hörgeräte zum Einsatz

kommen, desto besser können die Probleme kompensiert werden.

JEDE MENGE VORTEILE

Moderne Modelle sind einfach zu handhaben, angenehm zu tragen und für andere kaum sichtbar. Sie sorgen nicht nur für besseres Hören und Verstehen, sondern bieten auch praktische Zusatzfunktionen. Einige Hörgeräte dienen als Freisprecheinrichtung fürs Handy. Besseres Verstehen beim Telefonieren ist damit garantiert. Anrufe können einfach per Fingertipp auf das Ohr angenommen werden.

TV-TON DIREKT IM OHR

Die Hörgeräte können sogar mit dem TV-Gerät verbunden werden. Der Ton des Fernsehers wird in beliebiger Lautstärke drahtlos an die Hörgeräte übertragen. Andere Familienangehörige genießen das Fernsehprogramm gleichzeitig in gewohnter Lautstärke.

KOSTENLOS PROBIEREN

Hansaton lädt Interessierte herzlich ein, moderne Hörgeräte kostenlos Probe zu tragen.



Hörakustiker Florian Mair und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch

INFOS UND TERMINVEREINBARUNG

unter 0800 880 888 (Anruf kostenlos), online auf hansaton.at oder direkt bei Hansaton Fachgeschäftsleiter Florian Mair in der Bahnhofstraße 25 in Wörgl.



Fotos: Hansaton/Sonova

Hörgeräte dienen mittlerweile sogar als Freisprecheinrichtung.

Hansaton – 60 Jahre in Österreich, 4 Jahre in Wörgl

Das gehört gefeiert!

Seit 1961 versorgen wir Menschen mit gut angepassten Hörlösungen, um ihnen ein Leben ohne Einschränkungen zu ermöglichen. Feiern Sie mit uns dieses Jubiläum und nutzen Sie die tollen Rabatte und Angebote aus dem neuen Gutscheinheft.

So viel Freude machen 60 Jahre Hansaton: Sparen Sie mit den Gutscheinen beim Kauf neuer Hörsysteme, erhalten Sie Rabatte für innovatives Zubehör oder maßgefertigten Gehörschutz und vieles mehr. Solange der Vorrat reicht.

Holen Sie sich noch schnell Ihr Gutscheinheft!

Gutscheine gültig bis 31.12.2021



0800 880 888 • hansaton.at

Hansaton
Hörkompetenz-Zentren

Forscherteam der UMIT an der Mittelschule 1 in Wörgl



Foto: Mittelschule 1 Wörgl

Freute sich, dass die Mittelschule 1 wiederholt für ein Wissenschaftsprojekt ausgewählt wurde: Direktor Gottfried Schneider im Bild mit Univ. Doz. Dr. Silvia Pixner.

Direktor Gottfried Schneider von der Sportmittelschule 1 in Wörgl freute sich Mitte Oktober über den Besuch von Univ.-Doz. Dr. Silvia Pixner.

Zum wiederholten Male wurde die Mittelschule 1 in Wörgl aus-

gewählt, um gemeinsam mit Studenten und Studentinnen der privaten Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik in Hall zusammenzuarbeiten und so wissenschaftlichen Fragen auf den Grund zu gehen.

Divisionen, vor allen mit zwei- oder dreistelligem Divisor stellen für die meisten Kinder eine Herausforderung dar. Es gibt nur wenige Studien zu diesem Thema. In der vorliegenden Studie gilt es auf der einen Seite, die Zusammenhänge mit anderen Grundrechenoperationen wie auch zum Stellenwertverständnis zu analysieren. Zusätzlich wollen die jungen Forscher und Forscherinnen untersuchen, was die Aufgaben so schwer macht und welche Faktoren die Lösung selbst erschweren.

Zum Schluss wurde eine qualitative Fehleranalyse durchgeführt, um den Lösungsweg der Kinder besser verstehen zu können. Die Schüler und Schülerinnen waren mit Eifer bei der Sache, zum Einen, weil sie hautnah erleben konnten, wie wissenschaftliches Arbeiten funktioniert und natürlich nicht zuletzt, weil Tests ohne Noten einfach viel mehr Spaß machen.

ALOIS MAYR SEIT 1862

KELLER BIS DACH - ALLES VOM FACH



ALLES AUS EINER HAND

Danke

AN ALL UNSERE KUNDEN! SCHÖNE WEIHNACHTSFEIERTAGE UND EINEN GUTEN START INS NEUE JAHR 2022.



ALOIS MAYR Bauwaren GmbH
Innsbrucker Str. 110, A-6300 Wörgl
Tel.: +43 (0) 5332 795-0, info@alois-mayr.at

www.alois-mayr.at

alois mayr[®]
KELLER BIS DACH - ALLES VOM FACH

#glaubanmorgen

Herzlichen Dank
für Ihr Vertrauen!
Frohe Festtage und ein
glückliches und erfolgreiches
Neues Jahr 2022.



QR-Code scannen und erleben,
warum #glaubanmorgen
schon heute wichtig ist.



Spannende Lesung mit Ulli Brée

Holten den erfolgreichen Autor Ulli Brée im Rahmen des Festivals "Österreich liest" ins Tagungshaus: Büchereileiterin Manuela Atzl (links) und Tagungshausmitarbeiterin Mag.a Dr.in Sabine Peinsipp-Hözl. Foto: Veronika Spielbichler

Ob Vorstadtweiber oder Tatort - am Bildschirm sind sie Serienheldinnen und Publikumsbeliebte. Jene starken Frauen-Charaktere, die der Tiroler Erfolgs-Drehbuchautor Ulli Brée geschaffen hat. Mit seinem ersten Roman „Du wirst mich töten“ legt er nun als Krimi-Autor noch eins drauf, überzeugt mit poetischer, geschliffener Sprache. Dass er es nicht nur meisterhaft versteht, Geschichten zu schreiben, sondern sie auch vorzutragen, erlebten die Besucher*Innen seiner Lesung am 21. Oktober 2021 im Tagungshaus Wörgl.

Die öffentliche Bücherei lud im Rahmen des Literaturfestivals „Österreich liest“ einmal mehr zum Lese-Event im Tagungshaus, in dem sich im ersten Stock auch die Räumlichkeiten der Stadtbücherei befinden. Mit Jahresbeginn übernahm Manuela Atzl mit Antritt ihres Ruhestandes als langjährige Tyrolia-Filialeleiterin die Büchereileitung und nützte den Corona-Lockdown, um gemeinsam mit Eva Schaffer frischen Wind und viel neuen Lesestoff für Jung und Alt in die Regale zu bringen.

Mit Erfolg – wie steigende Besuchsfrequenz und Ausleihungszahlen zeigen. „Es

spricht sich herum, dass wir viele neue Bücher und Kinderbücher anbieten“, freut sich Atzl. Wer sich mit Literatur und anderen Medien wie Hörbüchern oder Tonies für die kalten Herbsttage eindecken will, kann das jeweils montags und donnerstags von 15-17 Uhr.

Ulli Brée taucht für seinen ersten Kriminalroman wieder ins Wiener Milieu ein. Die Kripo-Ermittlerin Tabata Goldstaub trifft auf einen geheimnisvollen Riesen. Ist er ihr Beschützer – oder wird er ihr Mörder? Seit Tabata als kleines Mädchen ins offene Grab ihrer ermordeten Mutter fiel, verfolgen sie Ohnmachten und Albträume.

Ihre Gefühlshürden hofft sie mit dem Kind zu überwinden, das sie unterm Herzen trägt. Auf dem Weg in ihr Sternstundenhotel bedroht sie in der U-Bahn ein Möchtegern-Rapper-Halbstarke, der Stunden später tot aufgefunden wird. Da taucht neben ihr „der stärkste Mann der Welt“ auf, rettet sie aus der misslichen Lage.

„Sie sprachen kein Wort und doch die gleiche Sprache“ – während Torben sich vor seiner „blutroten Wut“ flüchtet, zieht sich Tabata in ihr Hotelzimmer von der Welt

zurück. Sie erwacht blutüberströmt. Aber nicht ihr eigenes. Doch die Erinnerung fehlt – was ist passiert? Ist das alles wieder nur ein Albtraum? Warum wache ich nicht auf?

Dunkle Geheimnisse und Abgründe tun sich auf. „Ein außergewöhnlicher Roman über zwei zerstörte, verlorene Seelen und ihre Erlösungsehnsucht. Nichts für schwache Nerven. Düster und spannend bis zum Schluss“, befindet der Schauspieler Philipp Hochmair am Klappentext. Diese Stimmung untermalte bei der Lesung Marc Hess, der am Piano die „Filmmusik“ zum Kopfkino lieferte.

Wer nach dem lebhaften Einstieg in die fesselnde Story Lust aufs Weiterlesen bekam, konnte gleich vor Ort am Tyrolia-Bücherstand den Roman erwerben. Ulli Brée signierte gern die Bücher und plauderte beim Small-Talk auch über seine Fernseh-Projekte. Brée schrieb insgesamt sechs Staffeln für die ORF-Serie Vorstadtweiber, die letzte wird ab Jänner 2022 ausgestrahlt.

Der Autor schuf den Charakter der Tatort-Ermittlerin Bibi Fellner und für Nina Proll die Servus-TV-Serie „Aus die Maus“, die demnächst auf die Bildschirme kommt.

KOSMETIK ANDREIA

- *PERMANENT-MAKE UP -20%
- *MICROBLADING -20%
- *ENTHAARUNG
- *GESICHTSBEHANDLUNGEN

das komplette Angebot auf:
www.kosmetik-as.at

Terminvereinbarung: 0676 630 2 403

WÖRGL, Giselastraße 3

Gutscheine für die Gesundheit schenken

Entspannte Trainings auf 250 m²
Zirkeltraining & Body Shaper
Ballancer - Stoffwechselaktivierung
Massagen & Frauenheilmassagen

NEU:
EMP Body Shaper, Beckenbodentrainer
Infrarot-Vakuum-Rad

Fitness und Yoga
Studio Be.
Bewegung, Begeisterung, Bewusstsein

Täglich geöffnet:
6:30 - 21:00 Uhr

Tel: +43 650 6511857
www.studio-be.at

Sara Erb mit Erstlingswerk

Die ehemalige Wörglerin Sara Erb hat sich endlich einen Traum erfüllt. Mit ihrem Roman „Chelsea Stern – Lichtmagie“ hat sie sich im Fantasy Genre gleich einen Namen gemacht. Worum geht's? Um eine Gabe, eine Liebe und eine tödliche Waffe, die die Welt ihr Licht kosten könnte.

Sara Erb, geb. 1993, ist Autorin und Coachin für Selbstbewusstsein & Yin. Nach einem Auslandsjahr in London studierte sie an der Uni Innsbruck Germanistik und absolvierte danach eine Ausbildung zur Journalistin, Stylistin, Mentaltrainerin und Energetikerin.

Ihre damalige Tätigkeit als Journalistin und Moderatorin führte sie nach Innsbruck, wo sie noch heute lebt und arbeitet. Sie selbst hat ein Faible für starke Protagonistinnen, die erkennen müssen, dass alles, was sie brauchen, bereits in ihnen steckt. Ob sich das im Buch widerspiegelt? Das wird an dieser Stelle nicht beantwortet. Nur so viel: Es geht's um eine gewisse Chelsea, die durch Gedankenkraft in Italien landet.

Dort stößt sie nicht nur auf ihr eigenes Geheimnis, sondern auch auf verborgene Geschehnisse in ihrer Familie. Dass sie in ihrem Universitätskurs Rick kennenlernt, der sie sofort in seinen Bann zieht, ist kein Zufall. Mit dem mysteriösen Mann an ihrer Seite lernt Chelsea eine neue Welt kennen, voller Magie, die sie einerseits fasziniert, andererseits jedoch einen großen Tribut fordert: die Liebe.

Während sie versucht, das Verlangen zu Rick zurückzuhalten und ihre Gabe zu beherrschen, lauern ihr immer wieder Männer in schwarzen Mänteln auf, die mehr über sie zu wissen schienen als sie selbst. Gerade, als sich das Puzzle aus Geheimnissen zusammenfügt, nimmt die Geschichte für Chelsea eine schreckliche Wendung. Dabei offenbaren sich ihr weitaus diabolischere Pläne: Sie erkennt, dass die Kugel eines Gewehrs weniger tödlich ist als ein Virus.

Das Buch ist auf Amazon und im gut sortierten Buchhandel bereits erhältlich.



Foto: Kathi Zöhr

Sara Erb hat sich mit diesem Buch einen Traum erfüllt und will diesen fortführen. Weitere sind bereits in Arbeit.




**DAS TEAM DER ROLA
SUCHT DICH
FÜR EINEN JOB MIT ZUKUNFT!**

Du begleitest die Züge der Rollenden Landstraße und sorgst für Service, Sauberkeit und Sicherheit an Bord der Begleitwagen.

Bruttolohn €1.800,- (Vollzeit) plus erarbeiteter Zulagen.

Infos und Onlinebewerbung unter
JOBS.DON.AT/JOB/165067



Bei Rückfragen wende dich von
Montag bis Donnerstag an
+43 (0) 664 800 221 047

EINSTEIGEN & AUFSTEIGEN
AM STANDORT WÖRGL



AUGENÄRZTIN WÖRGL

 **05332/20702**
Online Terminbuchung möglich

BOTOX im AUGENBEREICH

Beratung & Termin nach Vereinbarung

DR. MED. UNIV.
MANUELA STRASSER-SCHRATTENTHALER
FACHÄRZTIN FÜR AUGENHEILKUNDE UND OPTOMETRIE

WAHLÄRZTIN Bahnhofstraße 8 | 6300 Wörgl TEL 05332/20702
WEB www.augenaerztin-woergl.at **TERMIN** nach Vereinbarung

Mo + Di 12-20 Uhr | Mi + Do 10-18 Uhr | Fr 8-12 Uhr (nur Büro)

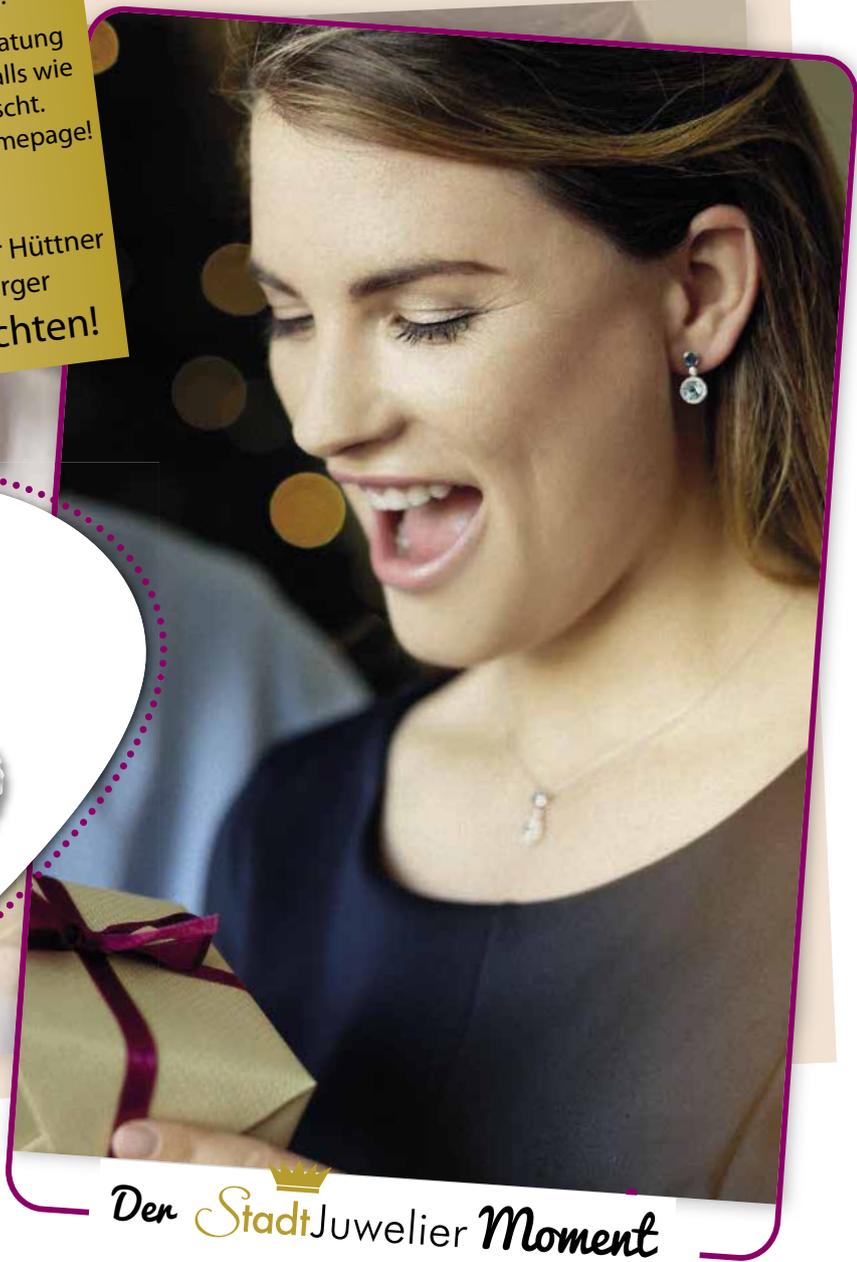
Unser Geschäft in Wörgl mit Werkstatt und Tiroler Bienenwelt ist Montag bis Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr offen!

Sie können uns auch anrufen - Telefonverkauf und Beratung sowie Zustellung der gewünschten Produkte ist ebenfalls wie schon beim letzten Lockdown möglich und erwünscht. Unsere neuen Kataloge finden Sie auch auf unserer Homepage!

www.stadtjuwelier.at

Filiale Wörgl und Kitzbühel 05332 75613-10 Herr Hüttner
 Filiale Kufstein 05332 75613-20 Herr Hausberger

Bitte aktuelle Corona Regeln beachten!



Der **StadtJuwelier** Moment

Anhänger K13030W € 899,- Kette BW-A0,5-42 € 258,- Ring K13031W €845,- Ohrschmuck K13032W €1.190,-

Größte Auswahl für Sie & Ihn im Tiroler Unterland!

www.StadtJuwelier.at
 Tel: 05332 75 6 13

StadtJuwelier
 KUFSTEIN WÖRGL
 KITZBÜHEL seit 1903 HÜTTNER

Zum goldenen Schmieđ & Uhrmachermeister
Schweizer Uhren Wertiger Schmuck

Kaufen Sie GOLD - Die sicherste Währung der Welt!
 große Auswahl beim StadtJuwelier
 im Kiss Kufstein, Wörgl und Kitzbühel!

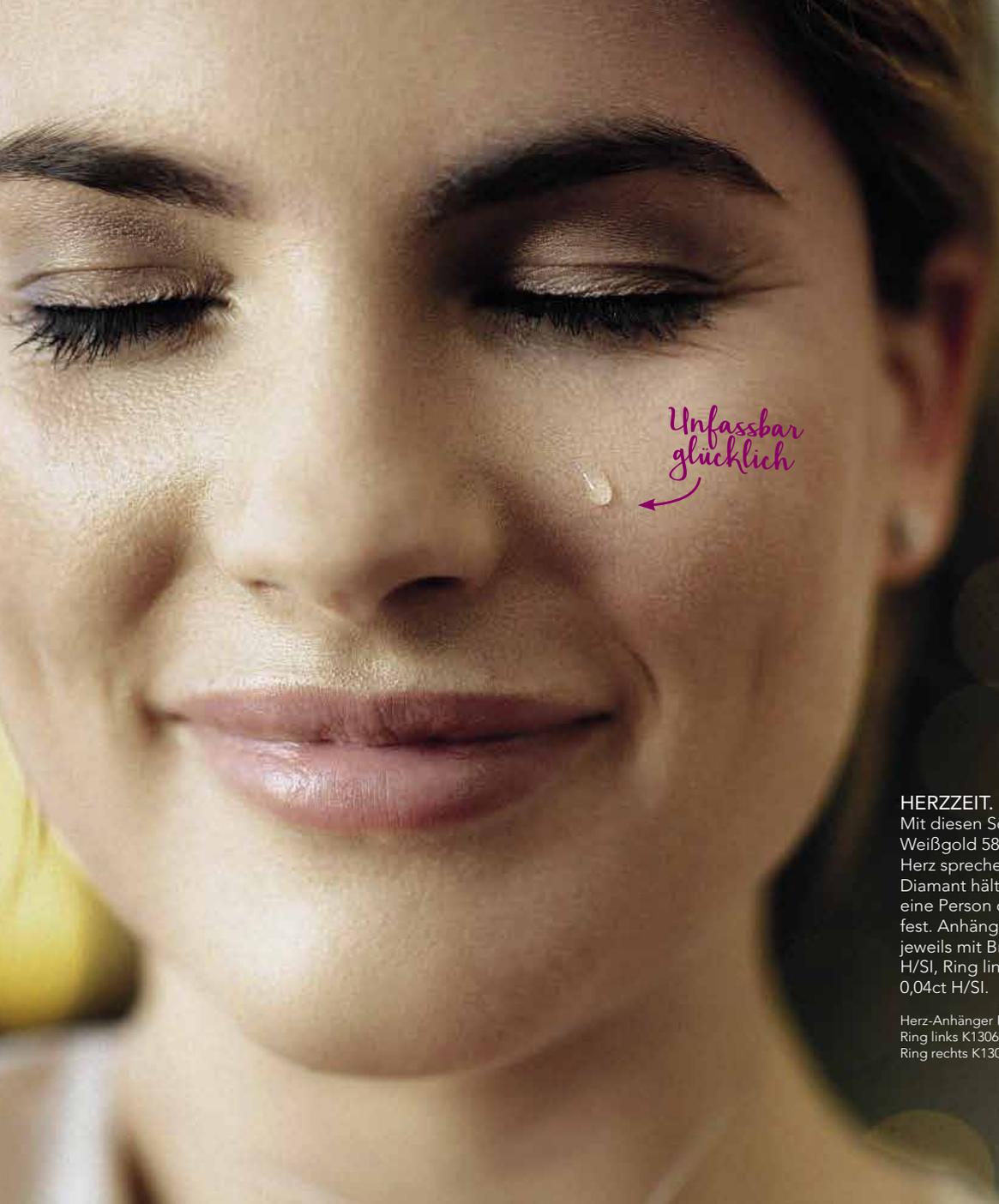


GUTSCHEIN:

€ 20,-

Ab einem Einkauf von 190,- Euro 20,- Euro sparen!
 Einlösen beim StadtJuwelier Hüttner im Kiss Kufstein, Wörgl und Kitzbühel! Gültig bis 31.12.2021.
 Nicht gültig auf andere Aktionen, Gutscheine, Reparaturen und Batterien.

StadtJuwelier HÜTTNER Zum goldenen Schmieđ & Uhrmachermeister



Unfassbar glücklich

NAHE AM WASSER GEBAUT?

Dann sitzen wir im selben Boot. Die Freudentränen aus Roségold 585 gleichen Schmetterlingen, glücklich in der Luft tanzend: Halskette mit Brillanten 0,05ct H/SI, Länge 42cm. Ring mit Brillanten 0,04ct H/SI und Ohrschmuck mit Brillanten 0,07ct H/SI.



Collier K13056R · € 435
 Ring K13057R · € 299
 Ohrschmuck K13058R · € 435



HERZZEIT.

Mit diesen Schmuckstücken in Weißgold 585 kannst du dein Herz sprechen lassen: jeder Diamant hält eine Geschichte, eine Person oder einen Wunsch fest. Anhänger und Ring rechts jeweils mit Brillanten 0,08ct H/SI, Ring links mit Brillanten 0,04ct H/SI.



Herz-Anhänger K13065W · € 269
 Ring links K13067W · € 269
 Ring rechts K13066W · € 359



RADO
SWITZERLAND

LONGINES

MAURICE LACROIX
Manufacture Horlogère Suisse

CASIO

Ice watch

MONOMANIA

TISSOT
SWISS WATCHES SINCE 1853

MICHEL HERBELIN

JUNGHANS
GERMANY SINCE 1861

swatch

VICTORINOX

GUCCI

PALIDO
JUWELEN

NOMINATION
ITALY

NORDAHL ANDERSEN

son of noa

BRUNO SÖHNLE
UHRENATELIER
GLASHÜTTE/SA

BREUNING
seit 1927

ck
Calvin Klein
watches & jewelry

flik flak

SWAROVSKI

CERTINA
SWISS WATCHES SINCE 1888

GESTALTET DIE ZEIT. 1893 WIE HEUTE.

UNION
GLASHÜTTE/SA.

Hoch hinaus beim Kabarettgipfel in Tux

Am Berg wird der Horizont weit, der Blick frei und die Luft klar – was könnte sich also besser zur Austragung des 2. Tiroler Kabarettfestivals eignen als das Tux-Center auf 1280 m Seehöhe? Am vergangenen Wochenende war's soweit. Unter dem Motto „frisch & fröhlich“ ritterten die Finalisten des Tiroler Kabarettpreises um die Gunst von Fachjury und Publikum. Beide Wertungen gewann Thomas Posch.

Wobei die Prämierung zweitrangig war – denn Gewinner waren alle, KünstlerInnen und Publikum. Der Kulturverein SchwindelFREI organisierte für die Kabarett-Talente ein Rundum-Wohlfühlwochenende, das mit gegenseitigem Kennenlernen und Netzwerken das Lampenfieber vor dem abendlichen Auftritt minderte.

Diesen moderierte Markus Koschuh, der gemeinsam mit dem Theater Verband Tirol, dem Südtiroler Theaterverband und dem SchwindelFREI-Team das Tiroler Kabarettfestival vor drei Jahren ins Leben rief.

Zum Auftakt des Jubiläums 11 Jahre Tux-Center unterhielt am Freitag, 15. Oktober 2021, Publikumsmagnet Robert Palfrader mit seinem neuen Programm „Allein“ rund 220 Besucher im Zirbensaal des Veranstaltungszentrums.

„Ihre Ohren werden Augen machen“, begrüßte Florian Warum von SchwindelFREI am Samstag im gut gefüllten Zirbensaal Publikum wie Fachjury, bestehend aus Hakon Hirzenberger/Steucltten, Ex-Schienen-

tröster Daniel Lenz, Autorin Christine Frey, Priska Teran vom Theater Verband Tirol und Peppe Mairginter vom Südtiroler Theaterverband.

Bühne frei hieß es dann für die besten sechs der insgesamt 13 Einreichungen zum Tiroler Kabarettpreis. Neben Geldpreisen und Trophäen winkt dem Gewinner eine Auftrittstour durch alle Tiroler Landesteile.

Nachdem die Auftrittsstreife zugeworfen wurde, startete DiEtz mit einem Auszug aus seinem Musikkabarett und präsentierte „den urbanen Bildungsschlager“.

Zehn Minuten Zeit, um alle Register zu ziehen – das hatte auch das Wörgler Kabarett-Duo Peschta und Heiss, das beim Kabarettfestival nicht mit dem lokalen Kassenschlager „Lost in Wörgl“, sondern einem eigens kreierten Sketch mit Pandemie-Bezug aufwartete – sie warfen sich als „Grand-Influencer auf youtube“ in Schale, um Utensilien „für den guten Lebensabend“ anzupreisen.

Mit ihrem Programm Lost in Wörgl VI – Balkonkonzert gastierten Stefan Peschta & Jürgen Chmela-Heiss übrigens am Samstag, 6. November und Freitag, 12. November jeweils um 20 Uhr im Tagungshaus Wörgl.

Mit Comedy Aufheiterung in den tristen Pandemiealltag bringen – das wollen Albert Köhle, Michael Schmid und Matthias Schranz von der Schauspielbühne Kauns als „d'Spaßkatzla“ mit Einrichtung ihres „Frisörsalons“, in dem mit dem Programm



Aus dem Tiroler Unterland als Finalisten beim Tiroler Kabarettpreis: Stefan Peschta und Jürgen Chmela-Heiss aus Wörgl.

„Kurzhaarschnitt – eine haarsträubende Comedyshow“ jede Menge bissige Polit-Satire aufgetischt wird.

Bei Publikum wie Jury punktete der Haller Thomas Posch mit musikalischer Live-Begleitung von Severin Posch und seinem „Radiosender Choralm“, besonders „der beliebten Hörer-Rubrik Wirtschaft & Verbrechen“. Einfach grandios – vom Plot bis zur Schauspielleistung!

Die einzige weibliche Teilnehmerin kam aus Südtirol – die Schauspieler, Regisseurin und Kabarettistin Ingrid Lechner zeigte ihre Wandlungsfähigkeit als katzenliebende Schwiegervater-Betreuerin und Klosterschwester, was ihr Platz 2 der Jurywertung eintrug. Über den dritten Platz freute sich Lukas Schmied aus Wattens, der sich mit einem Auszug aus seinem dritten Programm 50:50 vorstellte.

Alle drei Viertplatzierten durften sich über ein Körberl mit regionalen Zillertaler Köstlichkeiten freuen – und während die Jury tagte, servierte Markus Koschuh noch einige kabarettistische Gustostückerl aus seinem Repertoire. Schlagfertigkeit gepaart mit spitzer Zunge zeichnete auch seine Moderation aus, bei der er gekonnt Aktuelles zu Pandemie und Politik unterhaltsam einflocht.





IHRE AMBULANTE REHABILITATION UND THERAPIE

Wohnortnah, berufsbegleitend und speziell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten

Im ambulanten Rehazentrum Wörgl – einer Einrichtung des international führenden Gesundheitsdienstleisters VAMED – werden Menschen nach Unfällen, Operationen, Erkrankungen und/oder bei chronischen Schmerzen nach neuesten medizinisch-therapeutischen Erkenntnissen rehabilitativ behandelt und betreut.

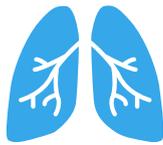
Zur Steigerung der individuellen Leistungsfähigkeit und zur beruflichen Wiedereingliederung, bietet das ambulante Rehazentrum Wörgl ein auf Ihr Krankheitsbild abgestimmtes Therapieprogramm an:



Orthopädische
Rehabilitation



Neurologische
Rehabilitation



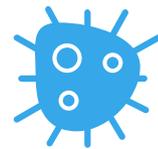
Pneumologische
Rehabilitation



Kardiologische
Rehabilitation



Stoffwechsel-
Rehabilitation



Onkologische
Rehabilitation



Psychiatrische
Rehabilitation

In Ihrer vertrauten Umgebung und in Ihrem sozialen Umfeld gesund werden

- Erlerntes kann sofort zu Hause angewandt und im Alltag ausprobiert und überprüft werden.
- Die Ärztin oder der Arzt Ihres Vertrauens wird eingebunden.
- Die Rehabilitation wird individuell und flexibel an Ihre Situation angepasst.
- Die ambulante Therapie kann besser mit Ihrem Alltag, Ihrem Beruf und Ihrer Familie vereinbart werden, weil ein stationärer Aufenthalt entfällt.
- Therapietage und -zeiten werden mit Ihnen abgestimmt.

KOMMA

veranstaltungszentrum

TERMINE & VORSCHAU
 Telefon 05332/75505
 info@komma.at
 www.komma.at

- Di. 30.11.2021
20 Uhr
Luis aus Südtirol
 Weihnachtsspecial
 VVK 27,— zzgl. Geb. / AK 33,—
- Do. 09.12.2021
20 Uhr
Ringlstetter & Zinner
 „2 Typen, 2 Gitarren, 2 Bücher“
 VVK 26,— zzgl. Geb. / AK 32,—
- Fr. 10.12.2021
15 Uhr
Kasperltheater
 „Die verzauberten Weihnachtskekse“
 Eintritt 5,— pro Person
- Sa. 11.12.2021
20 Uhr
Humus
 Weihnachtsspecial
 VVK 23,— zzgl. Geb. / AK 29,—
- Do. 16.12.2021
18 Uhr
Gemeinderatsitzung
 der Stadt Wörgl
 Infos unter www.woergl.at
- Fr. 17.12.2021
16 Uhr
Rodscha & Tom
 bewegte Weihnachtslieder im Urwald
 Kinder 7,— (< 14 Jahre) | Erwachsener 10,—
- Sa. 18.12.2021
20 Uhr
Heavy X-mas Night mit SILIUS
 Dying Eden | Klaubauf
 VVK 16,— zzgl. Geb. / AK 20,—
- Do. 30.12.2021
20 Uhr
Dinner for One
 der Silvesterklassiker mit Florian Adamski
 VVK 13,— zzgl. Geb. / AK 18,—
- Do. 06.01.2022
20 Uhr
Manu Delago
 Environ Me Tour
 VVK 21,— zzgl. Geb. / AK 26,—
- Fr. 07.01.2022
20 Uhr
Tyrol Music Project
 „Neujahrskonzert“ mit CD Präsentation
 VVK 22,— zzgl. Geb. / AK 28,—
- Fr. 21.01.2022
20 Uhr
Roland Düringer
 „Freier Lauf“
 VVK 23,— zzgl. Geb. / AK 29,—

WÖCHENTLICHE TERMINE:

Tiroler Ballettschule (info@ballett.ac | www.ballett.ac)
 Tanzverein „Tiroler Unterland“ (info@tanzschule-brugger.at)

Alle Termine unter www.komma.at



Foto: Showtime Artist Management

RINGLSTETTER & ZINNER

DO, 09.12.2021 | 20 UHR



Foto: Claus Biedermann

„2Typen, 2 Gitarren, 2 Bücher“

Die beiden sind Freunde, Kumpels, Kollegen, aus ähnlichem Holz geschnitzt und dennoch unterscheiden sie sich künstlerisch

so, dass sie sowohl miteinander musizieren und blödeln können als auch dem anderen seinen Platz lassen für seine Art.

Ein normaler Kabarettabend ist das nicht, eher ein Abend, wo man das Gefühl nicht los wird, bei zwei coolen Typen am Küchentisch gelandet zu sein. Und da geht's gemütlich, lustig und manchmal sogar gescheit zu.

KASPERLTHEATER

FR, 10.12.2021 | 15 UHR



Foto: HoLaRo

„Die verzauberten Weihnachtskekse“

Der Kasperl mit seinem Abenteuer ist auch in der heutigen, multimedialen Welt omnipräsent. Die auf kindgerechte Art und

Weise dargebrachten Erlebnisse sind kurzweilig und haben immer ein Happy End.

Bei dem weihnachtlichen Abenteuer backt die Oma ihre Weihnachtskekse für die Prinzessin. Während sie in der Küche die Kekse backt, verzaubert die Hexe die Kekse.

Und schon sind Kasperl und Seppel mittendrin in einem spannenden Abenteuer...

Ab 3 Jahren

HUMUS Weihnachtsspecial

SA, 11.12.2021 | 20 UHR



Foto: Komma

Am 11. Dezember gastiert Humus gemeinsam mit Seppi Rukavina wieder im Komma.

Ist die Kärntner Kultband für den

musikalischen Part dieses Weihnachtsprogramms verantwortlich, so beleuchtet Seppi Rukavina die Zeit vor, um und nach Weihnachten in seiner eigenen, bekannt-satirischen Weise und kommt bisweilen auf schräge Zusammenhänge und Ansichten.

„Zurücklehnen, genießen und einen schönen, unterhaltsamen Abend verbringen“ ist das Motto dieses Weihnachts-Specials der besonderen Art.

RODSCHA & TOM

FR, 17.12.2021 | 16 UHR



Foto: Rodscha & Tom

Familienadventskonzert mit Rodscha aus Kambodscha & Tom Palme.

Mit einer flockig-lockeren Mischung aus neuen Adventska-

lendergeschichten und den bekanntesten Mitmach-Hits von "Rodscha & Tom" wie "Affe in Afrika" oder "Edith ist meine Badewanne" laden "Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme" zu ihrem neuen Winterprogramm ein. Die Kinder tauchen nicht nur in die wunderbare Welt von "Rodscha und Tom" ein, sie erleben eine grandiose Live-Show.

Neben jeder Menge Spaß und Interaktion sind auch besinnliche und ruhige Momente integriert.

MANU DELAGO „ENVIRON ME TOUR“

DO, 06.01.2022 | 20 UHR



Foto: Pascal Triponez

Der österreichische Musiker und Komponist Manu Delago präsentiert sein erstes audiovisuelles Soloprogramm mit dem Titel 'Environ Me'.

Nach mehreren internationalen Tourneen in den letzten Jahren mit Björk, Olafur Arnalds, Cinematic Orchestra und Anoushka Shankar und seinem mehrfach preisgekrönten Musik- und Bergfilm 'Parasol Peak' verwandelt sich der bereits für einen Grammy nominierte Künstler in ein One-Man-Orchestra. Angesie-

delt zwischen ambienter Elektronik und Neoklassischer Musik verschmelzen Manu Delago's akustische Percussion Instrumente mit elektronischen Beats und Klängen aus unserer Umwelt.

HEAVY X-MAS NIGHT MIT SILIUS

SA, 18.12.2021 | 20 UHR



Foto: Komma

Seit 2013 am aufsteigenden Ast im Thrash Himmel und zwei Studio Alben, sind die Jungs von Silius live ständig präsent.

Besonders in ihrer Heimatstadt lassen sie es unter ihren treuesten Fans noch mehr krachen als sonst, Silius ist nämlich nicht umsonst einer der besten Livebands in Tirol und vermutlich auch weit darüber hinaus.

Support:
DYING EDEN & KLAUBAU

TYROL MUSIC PROJECT

FR, 07.01.2022 | 20 UHR



Foto: Adrian Salchner

NEUJAHRSKONZERT

Das TMP erfüllt sich einen lang gehegten Traum indem es mit Walzerklängen aus Wien sowie bekannten Melodien von Mozart bis Schostakowitsch das neue Jahr begrüßt.

Als musikalische Botschafter Österreichs bereiten sie schon die ganze Welt und nahmen dabei stets ihre musikalischen Eindrücke in ihr Repertoire auf. Nun wandeln die vier Musiker aus

dem Tiroler Unterland auf den Spuren von Johann Strauss der seinerzeit den Walzer auf der ganzen Welt berühmt machte.

DINNER FOR ONE MIT FLORIAN ADAMSKI

DO, 30.12.2021 | 20 UHR



Foto: Schratthaler

In diesem Jahr wieder live auf der Bühne, Florian Adamski mit dem legendären britischen Silvester Klassiker über das alljährliche Dinner bei Miss Sophie.

«Wieder einmal ist es soweit: Miss Sophie hat zu ihrer Geburtstagsfeier geladen – es ist übrigens das 90. Wiegenfest der Hausherrin – und alle lieben Gäste sind gekommen. Besser gesagt: Sie sind natürlich nicht gekommen, denn die Teilnehmer des alljährlichen Treffens sind bedauerlicherweise schon seit Jahren verstorben...»

Musikalisch umrahmt wird in diesem Jahr der Silvester-Klassiker von Sabine Gruber.

ROLAND DÜRINGER

FR, 21.01.2022 | 20 UHR



Foto: Andrea Sojka

„Freier Lauf“

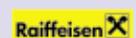
Seit Oktober 2019 ist Roland Düringer mit seinem 13. Solo-programm und Einpersonenstück "Africa Twinis" auf Tour. Zwischendurch muss er aber seinen Gedanken auch einmal FREIEN LAUF lassen.

Es gibt einfach genug, worüber man von Zeit zu Zeit sprechen muss. Es lohnt sich, Roland Düringer bei seinen Geschichten über früher, seinen aktuellen Beobachtungen und Zukunfts-

visionen zuzuhören. Und ja, Sie dürfen mit dem Schlimmsten rechnen.

Bitte beachten Sie die geltenden Zutrittsbestimmungen am Veranstaltungstag! (Infos unter www.komma.at)

Tickets bei allen Raiffeisenbanken Tirols, bei allen oeticket.com- Vorverkaufsstellen, im Komma Wörgl, als Print@Home Ticket auf www.komma.at & Reservierungen unter info@komma.at.



cosmetic
BEAUTY STUDIO BY SWISS COLOR®



Mehr Infos finden Sie in der
Broschüre auf unserer Webseite

Wir schenken Ihnen

20%

RABATT

auf Produkte und
Weihnachtsgutscheine*

merry x-mas moments

Verwöhnen Sie Ihre Lieben mit Beauty
Weihnachtsgutscheinen oder mit Pflege-
produkten für individuelle Hautbedürfnisse!



Beratung & Gutscheinbestellung

WhatsApp an +43 699 10618239
oder Telefon +43 5332 56671

cosmetic · Beauty Studio by Swiss Color®
Baumgarten 206 · A-6320 Angerberg · info@cosmetic.tirol

* nicht mit anderen Aktionen kombinierbar,
gültig bis 23.12.2021

HAASER & HAASER
WERBEAGENTUR · WÖRGL

HAASER & HAASER
WERBEAGENTUR · WÖRGL

Unser Team sagt DANKE für
Ihr Vertrauen und wünscht
Ihnen frohe und gesegnete
Weihnachten sowie ein gutes
neues Jahr 2022!

HAASER & HAASER
WERBEAGENTUR · WÖRGL

A-6300 Wörgl · Bahnhofstraße 53
Telefon +43.(0)5332.74545
haaser@haaser.cc · www.haaser-haaser.cc

Ambulante medizinische Rehabilitation in Wörgl

Wohnortnah, berufsbegleitend und speziell auf die Bedürfnisse der Patienten zugeschnitten

Im ambulanten Rehazentrum Wörgl – einer Einrichtung des international führenden Gesundheitsdienstleisters VAMED – werden Menschen nach Unfällen, Operationen, Erkrankungen und/oder bei chronischen Schmerzen nach neuesten medizinisch-therapeutischen Erkenntnissen rehabilitativ behandelt und betreut.

Ein auf die individuelle Situation der Patienten abgestimmtes Therapieprogramm zielt auf die Wiedererlangung der Leistungsfähigkeit und die soziale und berufliche Wiedereingliederung ab. Dafür stehen ein erfahrenes Team mit hoher Fachkompetenz, moderne therapeutische und diagnostische Möglichkeiten sowie eine angenehme Atmosphäre bereit.

Das umfangreiche Leistungsangebot im Bereich der

- orthopädischen Rehabilitation
- neurologischen Rehabilitation
- pneumologischen Rehabilitation
- kardiologischen Rehabilitation
- Stoffwechsel-Rehabilitation
- onkologischen Rehabilitation
- psychiatrischen Rehabilitation

umfasst Maßnahmen wie medizinische Trainingstherapie, Krankengymnastik, Ergotherapie, physikalische Therapie und Alltags- sowie Arbeitstraining. Entspannungstraining, Schulungen (zum Beispiel Seminare zur Stress- und Schmerzbewältigung) und persönliche Beratungen, wie psychologische Einzelberatung, Ernährungsberatung und Sozialberatung, runden den Therapie-Tagesablauf ab. Die Behandlungsdauer ist je nach Indikation unterschiedlich lang und beträgt pro Tag 2,5 bis 6 Stunden.

Die Therapietage und -zeiten werden mit den Patienten abgestimmt. Nach einer ausführlichen Aufnahmeuntersuchung durch die Ärzte des Reha zentrums werden gemeinsam mit den Patienten die Ziele und die individuellen Therapiepläne festgelegt. Der Antrag für eine ambulante Rehabilitation erfolgt in der Regel über



den Haus- oder Spitalsarzt und wird dem Versicherungsträger zur Genehmigung vorgelegt, der auch die Kosten für die ambulante Rehabilitation übernimmt. Auch für Privatpatienten bietet das ambulante Rehazentrum personalisierte Therapiepakete zur Steigerung der Gesundheit und des Wohlbefindens an.

Das ambulante Rehazentrum Wörgl ist zentral gelegen und es stehen gekennzeichnete, kostenfreie Parkplätze zur Verfügung. Ein wesentlicher Vorteil des ambulanten Therapie zentrums liegt in der optimalen Vereinbarkeit zwischen Therapie und gewohntem Alltag, da kein stationärer Aufenthalt notwendig ist. So kann die medizinische Therapie in vertrauter Umgebung in Anspruch genommen werden und Erlerntes und Erprobtes kann sofort zu Hause angewandt und im Alltag überprüft werden.

www.ambulante-reha-woergl.at



Fotos: Martin Raffreiner

Frohe Weihnachten und
einen guten und gesunden
Start in das neue Jahr 2022
wünscht

Ihr Team von EU-Design

EU-DESIGN • 6300 Wörgl • Kanzler-Biener-Str. 16 • Tel: +43 (0)5332 70213 • Mobil: +43 (0)664 1070213 • Mail: mail@eu-design.at

FROHE WEIHNACHTEN & GUTEN RUTSCH!
Ihr beweg-grund & HAUT-BEREICH Team

WOHLFÜHL-ZEIT SCHENKEN
Gesunde Wohlfühlzeit für Ihre Liebsten: Behandlungen, Massagen, Pflege- und Kosmetikprodukte

FÜR IHN <<>> FÜR SIE

beweg-grund
GESUNDHEIT | BEWEGUNG | SPORT

HAUT-BEREICH
Professionelle Haut- & Fußpflege

INNSBRUCKER STR. 25 · 6300 WÖRGL · 05332 72 355 · 0664 233 53 13 · PRAXIS@BEWEGGRUND.TIROL · WWW.BEWEGGRUND.TIROL

BUTTERBROT

das Ein Unternehmen von: **Wischwerk**
...alles sauber?

Wörgl wird sauber!
Ab Dezember neuer Waschsalon in Wörgl.

Wasch Haus

KR Martin Pichler-Straße 21
6300 Wörgl, Tel. +43 676 57 87 910



Landwirtschaft zum Anfassen

Kühe zum Anfassen: Das war eines der Highlights im Rahmen des Aktionstages der Wörgler Bäuerinnen.

Fotos: Stadtgemeinde Wörgl

Anlässlich des Welternährungstages organisierten die Wörgler Bäuerinnen am Freitag, den 15. Oktober einen Aktionstag für die 2. Klassen der Volksschulen in Wörgl. Auf dem Unterkrumbacherhof der Familie Egger wurde den Kindern das Thema Landwirtschaft praxisnah und spannend vermittelt.

Für die Landwirtschaft ist der Welternährungstag ein wichtiger Tag. Denn dass unsere Lebensmittel nicht im Supermarktregal wachsen und viel Arbeit und Wissen hinter Milch, Obst, Gemüse oder Fleisch stecken, ist oftmals vielen nicht bekannt. Umso wichtiger war und ist es den Wörgler Bäuerinnen, im Rahmen des jährlichen Aktionstages auf einem Bauernhof, die Kinder für regionale Lebensmittel, deren Herkunft und die Arbeitsabläufe der Herstellung spielerisch zu vermitteln.

LANDWIRTSCHAFT ZUM ANFASSEN
Für Ortsbäuerin Elisabeth Werlberger ist der direkte Kontakt mit den Kindern enorm

verbunden ist, diese herzustellen“, ist Werlberger überzeugt.



Zuletzt gab's noch eine gesunde Jause.

Und so hatten die Kinder auf dem Unterkrumbacherhof der Familie Egger die Möglichkeit, sich direkt vor Ort einen persönlichen Eindruck zu verschaffen, wie Landwirtschaft funktioniert.

LEBENSMITTEL SIND KOSTBAR

Verwenden statt verschwenden ist das Credo der Bäuerinnen. Für Werlberger ebenfalls ein wichtiger Aspekt im Rahmen dieses Aktionstages. „Uns geht es auch darum, den Kindern die Wertigkeit von gesunden Lebensmitteln zu vermitteln.

wichtig. „Dadurch lernen die Kinder auch Personen kennen, die eigenständig Lebensmittel produzieren und auch genau erklären können, woher unser Essen eigentlich kommt und mit welchen Mühen es oftmals

Denn unsere Kinder sind die Kunden von morgen und deshalb kann man nicht früh genug damit beginnen, diesen einen verantwortungsvollen Umgang zu vermitteln“, so Werlberger abschließend.



Wer war zuerst. Das Ei oder die Henne?



Was kann man aus Milch alles produzieren? Auch diese Frage wurde beantwortet.

Wenn Kinder trauern

Wenn wir uns von einem geliebten Menschen für immer verabschieden müssen, durchleben wir eine meist schwere Zeit der Trauer. Auch Kinder tun das, jedoch auf eine andere Weise als Erwachsene.

Oft meinen wir, Kinder in solchen Situationen besonders schützen und vor allem bewahren zu müssen. Das ist nur bedingt richtig. Auch Kinder sollten sich mit der Endgültigkeit des Todes auseinander setzen. Beschönigungen oder Verschleierungen helfen ihnen nicht dabei, den Verlust besser zu verarbeiten. Ganz im Gegenteil – sie irritieren.

Oft meinen wir auch, Kinder sollten nicht am Begräbnis teilnehmen, weil sie das alles „noch nicht verstehen“ würden. Doch damit nehmen wir ihnen die Möglichkeit, von einer geliebten Person Abschied zu nehmen mit all den Ritualen, die dabei helfen. Wie kann man Kindern bei einem Trauerfall helfen?

Wichtig ist auf jeden Fall ein geregelter Tagesablauf. Das gibt Kindern ein Gefühl der Sicherheit. So schwer es für Sie sein mag: Lassen Sie, sobald es geht, den Alltag wieder einkehren. Geben Sie dem Kind Zeit zum Spielen. Beim Spielen verarbeitet es das Erlebte und kann sich eine „Auszeit“ nehmen.

Haben Sie noch Fragen zum Thema Kindertrauer? Wir sind gerne für Sie da.

Ihr Walter Linser

Bestattungsinstitut Linser
Wörgl, Krematorium Kramsach
Tel. 050-1717-150

werbung



Foto: Christoph Ascher

ZONE
Kultur.Leben.Wörgl



ZONE ON ICE - KUNSTEISLAUFPLATZ FÜR KINDER UND FAMILIEN IM ZONE – GARTEN

Eislaufen auch ohne Minusgrade – das geht auch diesen Winter wieder im Freigelände der Zone. Der Kunsteislaufplatz der Stadt Wörgl, den der Bauhof wieder aufgebaut und vom Zone Team bereits ausgiebig getestet wurde, ist heuer im Zone - Garten bereits zum dritten Mal im Einsatz und wird von Schulklassen ebenso gut angenommen, wie von „kleinen Eisflöhen“ und auch älteren Schlittschuh-Fans.

Ab 30. November steht der Eislaufplatz (unter Einhaltung der geltenden Corona Bestimmungen) wieder jeden Dienstag

und Donnerstag von 14:00 bis 17:00 für alle offen. Der Eintritt ist wie immer frei !!!

Schlittschuhe können vor Ort gegen eine kleine Spende ausgeliehen werden. Auch sind diesen Winter wieder die beliebten Eisdiscos für Kinder geplant. Die Kunsteisfläche ist vor allem für Kinder und Anfänger optimal geeignet. Schulen, Schülerhort o.ä. können den Platz auch nach Voranmeldung nutzen.

KONTAKT:

Verein komm!unity, Andy Winderl,
Tel: 0699/17242113,
Mail: andreas.winderl@kommunity.me



Foto: Zone

Änderungen vorbehalten. Alle Information zu den Veranstaltungen finden Sie auch unter: www.zone-woergl.com

komm!unity

SPARKASSE
Kufstein

Hervis

SPORTS

GET MOVIN'

NEUERÖFFNUNG IN WÖRGL

Nach intensiver Revitalisierung erstrahlt der **Hervis Store in Wörgl** seit Donnerstag, 28. Oktober, in neuem Glanz.

Neueste Trends und ein umfangreiches Sortiment aus Equipment, Gadgets, Textilien und Zubehör für sämtliche Sportarten gehören zum neuen Storekonzept ebenso dazu wie zahlreiche Top-Serviceangebote. So finden Kundinnen und Kunden beim Service Point eine Lenz Sohlenstation zur individuellen Anpassung von Einlegesohlen für Sport- und Freizeitschuhe und eine 3D Fußanalyse. Um auch für die kommende Wintersaison gut gerüstet zu sein, bietet der Store ein umfangreiches Skiservice-Angebot mit zahlreichen Leistungen.



-15%

AUF DEINEN LIEBLINGSARTIKEL*
VOM LETZTGÜLTIGEN VERKAUFSPREIS

Gutschein gültig im Hervis Store Wörgl, von Dienstag, 30.11. bis Samstag, 04.12.2021 *Ausgenommen E-Bike, 1. Preis-Artikel, Bestseller. Nicht mit anderen Rabatten und Aktionen kombinierbar. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Geleitet wird der Store von **Franjo Rajkovaca**, der seine Lehre bei Hervis begann und Stationen im Verkauf und der Abteilungsleitung absolvierte: „Ich freue mich, unsere Kundinnen und Kunden im neuen Hervis Store begrüßen zu können, denn mit einem Team aus 30 Fachkräften sind wir bestens aufgestellt und zeigen großes Know-how und kompetente Beratung.“

Computerkurse für Frauen

CORA bedeutet „Computerkurs und Orientierung in Richtung Arbeitsmarkt“ und richtet sich an Frauen, die arbeitslos oder ohne eigenes Einkommen sind.

Durch eine Teilnahme an „CORA“ sollen Frauen gestärkt werden, unterschiedliche Schritte zur Verbesserung ihrer beruflichen Situation zu setzen. Ziel ist ein selbstbestimmtes, unabhängiges Leben – ein wichtiger Bestandteil für die Stärkung von Selbstwert und Selbstbewusstsein.

Das Angebot von „CORA“ umfasst Unterstützung bei der Erarbeitung von Perspekti-

ven, Beantwortung von Fragen zu Aus- und Weiterbildungen, Familie und Beruf, rund um die Pension, allgemeine Informationen usw.

Zielsetzung ist auch, die Frauen in ihren digitalen Kompetenzen zu stärken und durch maßgeschneiderte Angebote einen Beitrag zur digitalen Inklusion zu leisten. Die Module des Computerkurses decken die wichtigsten Bereiche digitaler Kompetenzen ab, um den Anforderungen des Arbeitsmarktes gerecht zu werden.

„CORA“ wird finanziert aus Mitteln des Landes Tirol und des Europäischen Sozialfonds.

KONTAKT:

LEA Produktionsschule, Angatherweg 5b, 6300 Wörgl, Angelika Trauner 0676 – 84384322 (Bezirk Kufstein), angelika.trauner@innovia.at, www.cora.tirol



Foto: Cora

Mit der Abendschule Wörgl zum Handelsschulabschluss



Foto: HAK Wörgl

Von links nach rechts: Mag. Rudi Gschwentner, die „neuen“ Absolventen, Dir. Mag. Sigrid Steiner und Mag. Christoph Erb

Sieben Studierende der Abendschule Wörgl nutzen die Möglichkeit, im Rahmen ihrer Ausbildung den Handelsschulabschluss zu machen. Am 20.10.2021 wurden in feierlichem Rahmen die Abschlusszeugnisse übergeben.

Direktorin Mag. Sigrid Steiner betonte in ihrer Rede, dass mit

diesem Zeugnis auch der Lehrabschluss „Bürokauffmann/-kauffrau“ und die Unternehmerprüfung verbunden seien.

Das Team der Abendschule Wörgl gratuliert „ihren“ Absolvent/innen sehr herzlich und wünscht ihnen für die private und berufliche Zukunft alles Gute!

Schüler der BHAK/BHAS wissen genau: Gesundheit ist unser größtes Kapital

Riesen Interesse an Gesundenuntersuchung im Rahmen der „EVA4YOU“

Mit Begriffen wie „Kapital“, „Investition“ und „Rendite“ sind die Schüler/innen der Handelsakademie und Handelsschule Wörgl aus ihrem Unterricht natürlich bestens vertraut.

200 (!) von ihnen nehmen heuer an der Studie „EVA4YOU“ (Early Vascular Ageing in the YOUTH) –

sie wird von der Neurologie der Kinderklinik in Innsbruck durchgeführt – teil. Ein Signal dafür, dass sie in ihr größtes Kapital – die Gesundheit – rechtzeitig investieren wollen. Die Rendite? Früherkennung von gefährlichen Risikofaktoren, Vermeidung von Krankheiten und somit Steigerung der Lebensqualität.

Die Untersuchung umfasst eine Blutabnahme, ein ärztliches Gespräch, das Ausfüllen eines Fragebogens zum Gesundheitsverhalten (Ernährung, Sport, Vorerkrankungen, Medikamenteneinnahme), die Messung von Blutdruck, Gewicht, Körperzusammensetzung sowie Leberverfettung, Gefäßwanddicke und Pulswellengeschwindigkeit. Zudem werden auch andere Auffälligkeiten in dieser Altersgruppe

(z.B. Schilddrüsen-Unterfunktion, Eisenmangel...) untersucht.

Die individuellen Befunde werden mit den Studienteilnehmer/innen einzeln besprochen und sie erhalten in der Folge wertvolle Tipps, um ein vorliegendes Risikoprofil zu verbessern.

Der Fokus dieser wichtigen Studie liegt auf der Prävention sowie Erforschung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, die immerhin zu 70 % durch vermeidbare Risikofaktoren (ungesunde Ernährung, Übergewicht, Rauchen etc.) ausgelöst werden. Da diese Risikofaktoren bereits im Jugendalter häufig auftreten und erste Veränderungen schon in jungen Jahren nachweisbar sind, macht eine frühe Gesundheitsförderung Sinn! Je früher man auf seine Gesundheit

achtet, umso besser.

Fazit: Investiert man rechtzeitig und richtig in das Kapital „Gesundheit“, kommt das nicht nur dem Einzelnen zugute, sondern allen: Unser Gesundheitssystem wird entlastet.

Außerdem nehmen zwei Klassen der BHAK/BHAS an Europas größter Jugendgesundheitsstudie, der HBSC-Studie, teil. Diese findet alle 4 Jahre in Zusammenarbeit mit der Weltgesundheitsorganisation statt. Die Teilnehmer/innen füllen anonym einen Online-Fragebogen aus. Die Ergebnisse werden in einem Bericht des Gesundheitsministeriums erscheinen und leisten einen wesentlichen Beitrag für Maßnahmenplanungen im Bereich der Kinder- und Jugendgesundheitsförderung.



Foto: Gütesiegel „Gesunde Schule“



WILD: SCHÖN
COSMETIC

Stellen Sie sich ein Set mit Ihren drei Lieblingsprodukten zusammen und Sie erhalten das günstigste kostenlos dazu!

Jetzt unter **WILD-SCHÖN.COM** bequem nach Hause bestellen!

U.A. ERHÄLTlich BEI: APOTHEKE WILDSCHÖNAU | LIEBLINGSPLATZL SCHEFFAU
GXUND KITZBÜHEL | TAUSENDZEIG KIRCHBICHL | THE BLACK SPA WILDSCHÖNAU



SCHINDLHAUS
Culinario e Vino

Wir haben auch weiterhin in der Zwischensaison geöffnet.

All unsere Speisen könnt Ihr telefonisch bestellen, abholen und daheim genießen.

Für unsere Betriebe suchen wir noch:

- KELLNER/IN
- KOCH oder KÖCHIN

Mit unseren **GUTSCHEINEN** Freude schenken.

GUTSCHEINKARTE

In allen drei Betrieben einlösbar

Wir wünschen Euch ein schönes Weihnachtsfest und alles Liebe und Gute für das neue Jahr.

SCHINDLHAUS CULINARIO E VINO
Dorf 134 | 6306 Söll

TEL. 05333 / 20566
info@schindlhaus-soell.at
www.schindlhaus-soell.at

Galerie am Polylog

Mit ANNA KOLODZIEJSKA und HERBERT HINTEREGGER lädt der Verein am Polylog wiederum zu einem Dialog zweier künstlerischer Positionen in die ehemalige Drechslerei ein.

Anna Kolodziejska, geboren 1976 in Zywiec (Polen) lebt nach ihrem

Studium an der Akademie der Bildenden bei Ernst Caramelle in Karlsruhe. Herbert Hinteregger, geboren 1970 in Kirchberg in Tirol hat an der Wiener Akademie der Bildenden Künste in Wien bei Walter Obholzer und Erwin Bohatsch studiert, lebt in Wien und Kirchberg.

Für die Wörgler Ausstellung haben sie ein Konzept erarbeitet in dem es um Malerei und Raum geht - und um die Wasseroberfläche des Kitzbüheler Schwarzsees.

ERÖFFNUNG:

Fr. 10. Dezember 2021 um 19.00
Dauer der Ausstellung 11. Dezember 2021 bis 15. Jänner 2022

Die Ausstellung ist jeweils am Do. und. Fr von 16.30 - 18.30 Uhr, Sa. von 10.00 - 13.00 und 14.00 - 16.00 Uhr bei freiem Eintritt zu besichtigen.

Bitte beachten Sie die aktuellen Covid19-Maßnahmen. Weitere Informationen unter: www.am-polylog.at



Foto: Kolodziejska

Anna Kolodziejska, Ohne Titel (Hängender Tisch), 2012



Foto: Veronika Spielbichler

CryptoCircle zu dezentralen Finanzmärkten

Wird DeFi die Banken komplett überflüssig machen? DeFi steht für Decentralized Finance, also dezentralisierte Finanzmärkte. Diese stellt Richard Gaun beim CryptoCircle des Unterguggenberger Institutes am 1. Dezember 2021 beim Impulsvortrag in der Zone [kultur.leben.worgl](http://kultur.leben.worgl.at) vor. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19:30 Uhr.

Im Gegensatz zu klassischen Finanzsystemen basieren Defi Projekte auf der Trans-

aktionen automatisch über Smart Contracts abgewickelt werden. Dadurch können Finanzservices dezentral ohne Mittelsmann funktionieren und weltweit für jeden nutzbar gemacht werden.

Anmeldung erbeten unter ui@snw.at, Online-Teilnahme möglich. Der Teilnahmebeitrag von 2,50 Euro kann in Form von WOMC, Guggis, der Kryptowährung PIVX oder in Euro bezahlt werden. Weitere Info unterguggenberger.org

PHYSIOTHERAPIE - OSTEOPATHIE I. A. - MASSAGE - NARBENBEHANDLUNG
LYMPHDRAINAGE - TRAINING - THERAPEUTISCHES KLETTERN - HAUSBESUCHE

LEBEN IST BEWEGUNG

FINDE ZU DEINER GEWOHNTE LEISTUNGSFÄHIGKEIT ZURÜCK

auch
Osteopathie
für Säuglinge
& Kleinkinder

nsee

+43 664 2491212 | kontakt@nsee-physiotherapie.at | www.nsee-physiotherapie.at | Dorfpassage 1 · 6323 Bad Häring

Das Jugendteam sagt DANKE

Das vergangene Jahr war gefüllt mit Projekten, Workshops und ebenso netten, wie produktiven Begegnungen. Wir vom Jugendteam wollen uns daher bedanken.

Ein großer Dank geht an alle, die das alles mit uns umgesetzt haben. An Jede und Jeden, die mitgearbeitet und uns dabei begleitet und unterstützt haben.

Aber auch ein dickes, fettes Dankeschön an diejenigen, für die wir arbeiten! Danke, liebe Jugend von Wörgl, dass ihr unseren Job so abwechslungsreich, spannend und sinnvoll macht.

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein neues, aufregendes Jahr voller neuer und alter Bekanntschaften!



Foto: Nina Flatscher



Jugend WÖRGL, Josef-Steinbacher-Straße 23, 0664/887 45 005, www.kommunity.me

Folge uns auf

Jahreshauptversammlung SC-Lattella Wörgl – Team Alpin

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 03. November 2021 standen im Verein wieder Neuwahlen an. Der gesamte Vorstand hat sich dazu entschieden, noch weitere zwei Jahre zu absolvieren. Daher blieben im Vorstand Obmann Anton Rieder, Kassier Harald Mairhofer, Schriftführerin Julia Mairhofer, Kassprüfer Werner Stegmaier und Johannes Feiersinger und sportlicher Leiter Albert Feiersinger gleich.

Der Skiclub blickte auf die vorherige Saison zurück, die aufgrund von Covid-19 komplett ausfiel. Man möchte daher, diesen Winter wieder voll durchstarten und den Kindern Freude beim Skifahren

beibringen. Außerdem besuchte uns an diesem Abend unser Paralympics-Fahrer Michael Scharnagl und erzählte uns von

seiner erfolgreichen letzten Saison. Wir wünschen ihm für die diesjährige Saison alles Gute.



Foto: SC Lattella Wörgl

von links nach rechts: Werner Stegmaier, Albert Feiersinger, Harald Mairhofer, Anton Rieder, Julia Mairhofer, Johannes Feiersinger

KRANKENTRANSPORTE

(Transporte zur Strahlen-, Chemo- oder Dialysebehandlung)

05332

info@taxi-franz.at



23300

www.taxi-franz.at

TAXI- & LIEFERSERVICE
BESORGUNGEN



Olaf Stephany

Pflegeberatung

Homecaremanager

Brixentaler Straße 51 (1. OG), Wörgl

☎ 05332 / 22 8 55 📠 0660 / 733 12 07




Schwimmclub Wörgl erfolgreich

Die Schwimmerinnen und Schwimmer des SC Wörgl konnten die Schwimm Saison äußerst erfolgreich starten.



v.l. Simone Aufinger, Doris Kaufmann

Los ging am 2./3. Oktober mit den Masters-Schwimmerinnen, Simone Aufinger und Doris Kaufmann, bei den 33. int. Österreichischen Masters Meisterschaften in Innsbruck.

Gleich zwei Meistertitel (50m und 100m Brust) gewann Simone Aufinger und durfte sich noch über 2 weitere Silbermedaillen (50m Delphin und 50m Freistil) freuen.

Doris Kaufmann überzeugte bei ihren 4 Starts und erreichte 4mal die Silbermedaille über 50m Freistil, 50m Brust, 50m und 100m Rücken.

Am 22./23. Oktober war es dann

für den Nachwuchs des SC Wörgl soweit. Beim 16. int. Alpenmeeting waren Schwimmerinnen und Schwimmer aus 7 Nationen am Start. Laurenz Pernhofer, Ann-Lea Knepper und Daria Albrich stellten sich der großen Konkurrenz und zeigten, dass sie durchaus nicht zu unterschätzen sind.

Laurenz Pernhofer überzeugte mit seiner Leitung und durfte sich über 1x Gold (200m Brust) und 2x Silber (200m Freistil, 100m Brust) freuen. Ann-Lea Knepper konnte sich als Jahrgangsjüngere im guten Mittelfeld präsentieren und erreichte 2x den 8. Platz über 100m Freistil und 100m Rücken. Daria Albrich überzeugte zwar

mit neuen Bestzeiten, musste sich aber der starken Konkurrenz geschlagen geben.



v.l. Daria Albrich, Ann-Lea Knepper, Laurenz Pernhofer

Tiroler Ballettschule in Wörgl

Faszination Ballett. Das klassische Ballett ist eine Art von Bühnentanz und eine eigenständige Kunstform. Dabei erzählen die Bewegungen und Schritte eine Geschichte, drücken eine bestimmte Stimmung und ein Gefühl aus. Ihre Ursprünge hat die heutige klassische Balletttechnik im Frankreich des 18. Jahrhunderts und erfuhr viele Modifizierungen.

BALLETT AUCH FÜR LAIEN

Das Ballett ist eine der schönsten und beeindruckendsten tänzerischen Ausdrucksformen, die sowohl Stärke, Beweglichkeit und Grazie fordern und mit ihren wundervollen Choreographien Klein wie Groß faszinieren. Es ist für viele eine große Inspirationsquelle und braucht nicht wirklich große Perfektion, um Spaß am Balletttanz zu haben. Man muss also kein Profi sein, um Ballett zu tanzen.

BALLETT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

War es früher für Kinder und Jugendliche im ländlichen Raum schwer, diesen Tanz zu erlernen, so gibt es mittlerweile genug Gelegenheiten, den Bühnentanz zu erlernen. So auch in Wörgl. Denn im VZ Komma bietet die Tiroler Ballettschule jeweils montags Nachmittag Kurse für Kinder und Jugendliche in allen Leistungsberei-

chen an. Von Tänzerischer Früherziehung ab 4 Jahre bis hin zu Ballett-Spitzentraining und Musical/Jazz-Dance.

TIROLER BALLETTSCHULE – SEIT ÜBER 30 JAHREN BEWÄHRT

1990 gegründet, entwickelte sich die Tiroler Ballettschule stetig weiter und es entstanden außergewöhnliche wie auch prämierte Tanztheaterproduktionen und TV-Produktionen aber ebenso auch Kinder-Handlungsballette. Irgendwann entstand dann auch die Idee, leistungsorientiert Trainierende noch mehr Möglichkeiten anzubieten. Und so entstand die Austria Tanz Akademie, die eine professionelle Vorausbildung für Schüler*innen zwischen 14 und 18 Jahren anbietet.

Nähere Infos dazu erhalten Sie im Komma Wörgl, unter der Hotline 0664/1880644 oder auf E-Mail-Anfrage unter info@ballett.ac



Foto: Carsten L. Sasse

Wer beim Tanzen höhere Sprünge machen will...

Wörgler KK-Schützen treffsicher



Foto: Wilhelm Maier

Die erfolgreiche Mannschaft der Wörgler Gilde: (v.l.) Dieter Fleckinger, Martin Weiskopf, Amita Entner, Günther Thaler und Mannschaftsführer Reinhard Entner.

Trotz verkürzter Sommersaison und erschwerten Trainingsbedingungen aufgrund der Corona-Pandemie konnten die Schützen der Wörgler Gilde ausgezeichnete Erfolge bei Bundes-, Landes- und Bezirksmeisterschaften erzielen.

Nicht weniger als 8 Gold, 5 Silber und 8 Bronze brachte das Wörgler Team unter der Regie von Mannschaftsführer Rein-

hard Entner in der verkürzten KK-Saison nach Hause. Das komplette Team mit dem scharfen Auge und ruhiger Hand bewies damit eindrucksvoll, dass nicht nur die Übung, sondern auch der Kopf einen Meister macht.

Derzeit wird schon fleißig mit dem Luftgewehr für die Wintersaison 2021/2022 trainiert, um an diese Erfolge nahtlos anschließen zu können.



Fuchs narrete bei traumhaftem Wetter Reitgesellschaft

Bei traumhaftem Herbstwetter hatte auch in diesem Jahr der Fuchs keine Chance. David Schorn vom RV Mieming war schlussendlich jener Reiter, der Fuchsreiterin Verena Treichl die Fuchslunte entreißen konnte.

Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Am Ende wurde er allerdings doch gefangen. Alle Jahre wieder so auch heuer hieß es „Fuchs frei“. 19 Reiter versammelten sich am Samstag, den 6. November beim Schadhof, um an der traditionellen Fuchsjagd des Reitvereins Inntal teilzunehmen.

Und es wurde den Reitern aus Tirol nicht leichtgemacht. Denn immerhin hatte Jagdherr Andreas Taxacher wieder einige Hindernisse aufstellen lassen, die erst überwunden werden mussten, um dem Fuchs den ganzen Tag über auf den Fersen zu bleiben.

Nach einigen Kilometern war es dann aber soweit. David Schorn vom Reitverein Mieming reagierte am schnellsten und konnte Fuchs-

reiterin Verena Treichl auf ihrer Stute Stella die Lunte entreißen.

Hervorragend organisiert wurde die diesjährige Fuchsjagd vom Reitverein Inntal mit Jagdherrn Andreas Taxacher, der beim abendlichen gemeinsamen Jagdgericht im Hotel Hennersberg die eine oder andere „Verfehlung“ des Tages amüsant judizierte.

Generell verlief die Fuchsjagd in diesem Jahr wie auch in den Jahren zuvor ohne Probleme. „Es war viel Freude dabei und das Wichtigste ist, dass diese einmal mehr unfallfrei verlief“, so Sportreferent Hubert Aufschnaiter, der den ganzen Tag über die Fuchsjagd mit der Kutsche begleitetete.

FUCHSJAGD IM ZEICHEN DES SOZIALEN ENGAGEMENTS

Wie im vergangenen Jahr so stand auch heuer die Fuchsjagd ganz im Zeichen des sozialen Engagements. Die Spende geht wie vor zwei Jahren an die St. Anna Kinderkrebsforschung.

DANK GILT DEN BAUERN

Denn diese haben es den Teilnehmern überhaupt erst ermöglicht, über ihre Felder zu reiten und auch die Vielzahl an Sprüngen bzw. Hindernissen aufzubauen. Ein ganz besonderer Dank gilt dem Schadhof-Bauer Joe Auer, bei dem die Veranstaltung alljährlich situiert ist.

Kickbox-WM in Jesolo

Nach 2 harten Jahren der Corona bedingten Wartezeit fand vom 16. Bis 23. Oktober 2021 mit der WAKO Kickbox-WM der allgemeinen Klasse in Jesolo, Italien, endlich wieder ein Großereignis der Superlative im Kickboxsport statt. 1536 Nennungen aus 65 Nationen können sich sehen lassen.

Mit dabei 5 Athleten des KC Kruckenhauser Wörgl - einer der besten Vereine in ganz Österreich. Matthias Zeinzinger, Lisa Heim und Veronica Kreidl können sich in ihren 1/8 Finali klar durchsetzen und müssen sich erst im 1/4 Finale gegen die späteren Finalisten geschlagen geben.

Dem erst 19-jährigen Daniel Judem aus Wörgl gelingt bei seinem Erwachsenen Debüt die große Sensation und er beendet diese WM nach 2 großartigen Siegen mit dem 3. Platz. Damit erkämpfte er die bereits 49. Medaille bei so einem Großereignis für den KC-Kruckenhauser. Großes Pech leider für Jenny Pfund, welche im 1/4 Finale gegen die spätere Vizeweltmeisterin bei technischer Überlegenheit und in

Führung liegend verletzungsbedingt W.O. geben muss.

Der KC Kruckenhauser ist in Wörgl, Brixlegg und ab 08.11.2021 auch in Jenbach

(Kinder von 6-14 Jahren) vertreten und freut sich jederzeit über motivierte neue Mitglieder! Für Infos / Probetrainings bei Obmann Michael Kruckenhauser (0676/5049549) melden.



Foto: KC Kruckenhauser Wörgl

Brooks News

Medaillenregen bei Bezirksmeisterschaft für die „BROOKS“

Die Schützengilde Bruckhäusl kann stolz auf die erfolgreiche Bezirksmeisterschaft der Luftpistolen- und Luftgewehrbewerbe zurückblicken. Die „Brooks“ glänzen mit überragenden gesamt 8 Medaillen, die sich aus 3x Silber und 5x Bronze ergeben. Die SG-Bruckhäusl beteiligte sich bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften mit 15 Schützen.

Bei den LP-Schützen konnte sich unser Junior Prem Florian sensationell eine Silber Medaille hohlen, obwohl er in der Männer-Klasse antrat.

Bronze bei den LP-Senioren1 ergatterte Robert Oberhofer sen.

Mit sagenhaften 344 Ringen fehlten unserem Pistolero Fuchs Andreas, nur 1 Ring zur Gold Medaille beim LP5-Bewerb.

Mit 612,6 Ringen schoss Fuchs Manfred das drittbeste Vorrundenergebnis. Nach einem nervenaufreibenden Finale sicherte er sich die Bronze Medaille.

Bei den Senioren1 holte Oberhofer Hans sen. überraschend die Bronze-Medaille. Bei den Bewerb LG-Stehend/Aufgelegt glänzte Gratt Christine in der Frauen Klasse mit Silber. Als Draufgabe sicherte sich im Mixed-Bewerb Gratt Christine und Fuchs Andreas Bronze.



Von links nach rechts: Oberhofer Robert sen., Prem Florian, Gratt Christine, Fuchs Andreas, Fuchs Manfred und Oberhofer Hans sen.

BROOKS bei Christkindlmarkt in Wörgl



Heuer können mit Freude die Bruckhäusler Schützen wieder beim Christkindlmarkt in Wörgl, im Park hinter dem Seniorenheim, an zwei Samstagen den 11.12.2021 sowie den 18.12.2021 teilnehmen.

Nicht nur mit Glühwein, Glühmost, unserem berühmten „Kakao mit Schuss und Marshmallows“ sowie

für unsere kleinen Gäste „Kakao ohne Schuss mit Marshmallows“ und diversen anderen Getränken, verköstigen die BROOKS auch wieder Kulinarisch mit „Gegrillten St. Johanner mit Semmel“ und leckeren „Steaksemmln“.

Die BROOKS freuen sich jetzt schon sehr auf euer Kommen.

Bruckhäusler Schützen luden 4. Klassen der Volksschule Bruckhäusl ein

Wie jedes Jahr luden auch heuer die Sportschützen Bruckhäusl die Volksschulkinder der 4. Klassen zum Schießen ein. Die begeisterten SchülerInnen samt Lehrpersonen konnten sich einen sehr positiven Eindruck verschaffen und waren voller Begeisterung und Freude am Geschehen dabei.

Die Kinder werden bei den „BROOKS“ in

den verschiedensten Punkten gefördert, wie Stärkung der Teamfähigkeit, Förderung der Konzentrationsfähigkeit, Förderung der Nervenstärke, das erleben persönlicher Erfolgserlebnisse und vor allem, im Verein Freunde zu treffen und kennenzulernen sowie den Zusammenhalt in einem funktionierenden Verein zu spüren. Mit einer leckeren Jause wurde die Freistunde der Schüler noch perfekt abgerundet.



Gold bei der Staatsmeisterschaft in Innsbruck für SG-Bruckhäusl



Unser LP-Talent Prem Florian, startete bei den Junioren als 6. ins Finale. Nach sehenswerten Finalschüssen, kämpfte er sich Platz für Platz nach vorne. Nach dem 24. Schuss sicherte er sich imponierend Gold für die „BROOKS“ und verwies nicht weniger als 5 Kaderschützen in die Schranken.

Die „BROOKS“ bei der Tiroler-Meisterschaft

In der Juniorenklasse mit der Luftpistole, gelang Prem Florian mit hervorragenden 536 Ringen ein Topergebnis und das bedeutete zugleich Silber. Bei der LP5-Klasse sicherte sich Fuchs Andreas die Bronze-Medaille. Mit einer soliden

Grundserie verfehlte Schreder Josef, bei den LG-Junioren, nur knapp den Stockerplatz. Mit satten 412,6 Ringen, zeigte Ramona Oberhofer wieder einmal Nervenstärke und sicherte sich die Bronzene bei den Frauen stehend/aufgelegt.



Von links nach rechts: Fuchs Andreas, Oberhofer Ramona und Florian Prem

Die Bruckhäusler Kinder kommen zum Fußball



ist die großartige Zusammenarbeit mit der Volksschule, dem Kindergarten und natürlich die Begeisterung und der Einsatz der Kinder.

Vielen Dank!

In Zukunft wollen wir noch mehr Kindern den Spaß an der Bewegung, den Zusammenhalt im Verein und die Gemeinschaft

in der Gemeinde näherbringen. Deshalb sind wir immer auf der Suche nach neuen Spielern, Trainern und Personen, die uns im Verein unterstützen.

Derzeit decken wir in Bruckhäusl jede Altersklasse ab und trainieren bis März in der Halle.

Für mehr Infos zum Jugendfußball: 0664/9643293

Im Oktober ging es rund beim FC Vertex Bruckhäusl, zu Gast waren rund 150 Kinder der Volksschule und des Kindergarten Bruckhäusl.

schicklichkeit, Bewegung und jede Menge Spaß. Zum Ausklang konnten die Kinder bei einer Stärkung noch offene Fragen klären und ihrer Begeisterung freien Lauf lassen.

So wurde an den Freitagen des 1.10 und 8.10. den Kids, durch das Jugendteam des FC Bruckhäusl, der Fußball nähergebracht. Doch nicht nur der Ball stand im Mittelpunkt des Geschehens, sondern auch Ge-

Bei so einer gelungenen Aktion gab es nur Gewinner und deshalb konnten wir mit Stolz jedem seine eigene Goldmedaille überreichen. Was uns als Verein besonders in Erinnerung bleibt,



Fotos: FC Bruckhäusl



impulso

mehr farbe am berg





besuchen sie uns ab sofort in unserem neuen geschäft!
wir freuen uns auf sie!

öffnungszeiten
mo-fr von 09.30-18.00
sa von 09.30-17.00

neu eröffnung

impulso outdoor mode | bahnhofstraße 41 | 6300 wörgl






WÖRGLER Tierheim

Foto: Pixabay

Helfen Sie Streunerkatzen im Tiroler Unterland!

Wenn man sie auch nicht überall sieht, sie sind trotzdem da und leiden still: Streunerkatzen in Tirol.

Die Arbeit des Tierschutzvereins findet nicht nur innerhalb der Tierheime statt, sondern weit darüber hinaus. So betreut der Tierschutzverein für Tirol auch sehr viele Streunerkatzen, die zu fest eingerichteten Futterstellen kommen und dort ganzjährig trockene Schlafplätze und natürlich regelmäßig volle Futternäpfe vorfinden. Ohne solche Futterplätze müssten sehr viele Tiere – besonders in den Wintermonaten – Hunger leiden oder würden leidvoll sterben.

Da unsere Mitarbeiter neben der regulären Arbeit es nicht schaffen, die oft weit entfernten Futterstellen abzufahren, sind wir auf ehrenamtliche Helfer angewiesen, die dies

glücklicherweise übernehmen.

Besonders vom Tierheim Wörgl aus werden sehr viele Futterstellen im Unterland versorgt. Betreuerinnen von Futterstellen kommen hier in regelmäßigen Abständen, um Nass- und Trockenfutter für die von ihnen betreuten Streuner abzuholen.

Da die Stationen ganzjährig betreut werden und es trotz Kastrationsgesetz immer noch unzählige Streunerkatzen gibt, sind schon vor Anbruch des Winters unsere Reserven aufgebraucht.

Bitte denken Sie besonders in der kalten Jahreszeit an die vielen hungrigen Miezen, die

auf Hilfe von uns Menschen angewiesen sind.

Jede noch so kleine Futterspende von Ihnen hilft und kommt garantiert bei bedürftigen Katzen in Tirol an.

Verwilderte Katzen sind in der Regel alles andere als wählerisch. Auch angebrochene Futtersäcke, die Ihre Hauskatze verschmählt, finden hier noch zufriedene Abnehmer.

Es wird alles an Futter angenommen und kann im Tierheim Wörgl ohne Voranmeldung abgegeben werden.

Helfen Sie Tierleben retten – unsere verwilderten Streunerkatzen werden es Ihnen danken.



Foto: Tierheim Wörgl

Vermittlungstiere Tierheim Wörgl

HELI, HOLIDAY & HUNTER

Kater und Katze, kastriert
Geboren April 2021
Freigänger

Als Babykatzen von einer wilden Streunerkatzenmama wurde das Trio im noch recht jungen Alter eingefangen, damit sie



noch in jungen Jahren die Menschen kennenlernen können und es gewohnt werden, bei ihnen zu leben.

Zu ihrem großen Glück durften sie auf einen tollen Pflegeplatz ziehen, wo sich ausgiebig um die Kleinen gekümmert wurde. Das Trio ist sehr lebhaft, neugierig aber im Kontakt mit Menschen immer noch etwas zurückhaltend.

Das Anfassen ist ihnen noch immer nicht so ganz geheuer, aber dafür wäre jetzt ein richtiges Zuhause sehr

wichtig für sie.

Mit etwas Geduld und Einfühlungsvermögen können sie sich an neue Menschen und ein neues Umfeld gewöhnen und in ihrem Alter nochmal viel besser entwickeln. Wir suchen im besten Fall ein gemeinsames Zuhause, oder als Pärchen und eine zu einer anderen etwa gleichaltrigen Katze dazu.

Wer ihnen ein tolles Plätzchen mit viel Beschäftigung bieten kann wird sicherlich viel Freude mit den Jungs haben.

NEMO, CAMEL & ACE

Farbratten
Männlich
Geburtsdatum:
September 2021

Das Rattentrio sucht am Liebsten gemeinsam ein neues und artgerechtes Zuhause.

Die Brüder sind noch recht schüchtern. An den Kontakt mit Menschen müssen sie sich noch gewöhnen, mit einer Leckerei lassen sie sich aber gut bestechen.



Foto: Tierheim Wörgl

TIERHEIM WÖRGL, Lahntal 12, 6250 Kundl

Tel: 0664-849 53 51, Mail: th.woergl@tierschutzverein-tirol.at

BESUCHE UND KENNENLERNEN AUSSCHLISSLICH MIT TERMINVERGABE MÖGLICH!



Tipps vom Tierarzt

von Tierärztin Nicole Keymling

Fotos: Pixabay

Weihnachten mit Haustieren

Diese besinnliche Zeit ist für uns Menschen schön, für unsere Haustiere kann sie allerdings sehr gefährlich sein.

EINIGE VORSICHTSMASSNAHMEN SOLLTEN SIE TREFFEN:

- Weihnachtsbaum: wird gern von Katzen zum Klettern benutzt, gerne beknabbert
- Baumständer: zusätzliche Sicherung an der Wand, Wasser darf nicht ge-

trunken werden

- Baumschmuck: verzichten Sie auf Glaskugeln, Lametta, Wachskerzen, Schneespray

Beliebte Pflanzen wie Weihnachtsstern, Stechpalmen und Mistelzweige können durch Anknabbern Vergiftungen hervorrufen. Verzichteten Sie ebenfalls auf Geschenkbänder und Schleifen, da diese beim Verschlucken zum Darmverschluss führen können.

Schokolade sollte nicht gegeben werden. Sie enthält Theobromin und ist für Hunde und Katzen giftig, ebenso wie Weintrauben, Rosinen und der Zuckersatz Xylitol (Birkenzucker).

Spezialitäten von unserem Speiseplan sollten unbedingt vermieden werden. Beschenken Sie stattdessen ihren Liebling mit Zuneigung, einem neuen Spielzeug oder seinen Lieblingsleckerlis.

Silvester – Stressfrei ins neue Jahr

Böller und Raketen sind für uns nett zum Anschauen, für unsere Haustiere bedeutet der Jahreswechsel oft puren Stress. Schnell kann ein lauter Knall Panik und Flucht auslösen. Meldungen von Verkehrsunfällen und vermissten Tieren sind in dieser Zeit leider sehr häufig.

Um den Jahreswechsel für Alle (Mensch und Tier) angenehm zu gestalten, feiern Sie, wenn möglich zu Hause oder schauen Sie sich früh genug um eine geeignete Betreuung bei Bekannten um. Lassen Sie ihr Haustier in dieser lauten Zeit nicht alleine. Nach Möglichkeit dunkeln Sie die Räume ab, schalten Sie TV oder Radio ein, das hilft den Haustieren meistens sehr.

Falls schon bekannt ist, dass Ihr Haustier panisch reagiert, kann bereits vorher vom Tierarzt ein Mittel verschrieben werden, was die Angst lindert und beruhigt.

Bestärken Sie ihr Haustier nicht in seiner Panik. Gehen Sie gelassen mit der Situation um, dann wird auch Ihr Haustier ruhiger. Ablenkung mit z.B. Suchspielen in der Wohnung können helfen.

Gassigänge sollten ausschließlich an der Leine erfolgen. Denken Sie bitte auch an die Chip- und Registrierpflicht (sehr wichtig – aktuelle Telefonnummer) von Hunden.

Aufgefundene Hunde können so schnell zugeordnet und die Besitzer kontaktiert werden.

Freigängerkatzen sollten, wenn möglich, während den schlimmsten Tagen bzw. nachts

in der Wohnung gehalten werden.

Wenn man etwas auf die Bedürfnisse der Haustiere eingeht, kann das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel gemütlich und ohne Stress verlaufen.

Wir wünschen allen eine stressfreie und besinnliche Weihnachtszeit und einen ruhigen Jahreswechsel.



Stimmungsvoller Advent bei der Volkshilfe

SCHMÖKERN, GENIESSEN UND DABEI GUTES TUN!

Die Volkshilfe in Wörgl lädt heuer zur stimmungsvollen Weihnacht im Möbelmarkt der Werkbank und im Tagescafé „Genusswerk“ in der Brixentaler Straße 14 herzlich ein. Mit dem ersten Adventwochenende erwarten Sie im Möbelmarkt handgefertigte Geschenkideen aus Second-Hand Stücken und upgecycelte Möbelschätze. Nebenan im Café Genusswerk steht mit einem leckeren Kuchenangebot, neapolitanischem Kaffee, kleinen warmen Köstlichkeiten und den hausgemachten Keksen einem kulinarischen Verwöhnprogramm zur schönsten Zeit des Jahres nichts im Wege.

WAS SIE ZUR WEIHNACHTSZEIT BEI DER VOLKSHILFE ERWARTET:

- Handgefertigte Accessoires & Second-Hand Dekorationen aus der Weihnachtswerkstatt
- Gebraucht Möbel neu interpretiert: Upgecycelte Lieblingsstücke
- Hausgemachte Kekse & kleine Köstlichkeiten in stimmungsvoller Atmosphäre
- Genuss-Gutscheine für Frühstück, Samstags-Brunch, Kaffee & Kuchen für Freunde/Familie



- Genießen mit gutem Gewissen: Mit Ihrem Besuch/Einkauf tragen Sie wesentlich zur Bekämpfung von Benachteiligung von Menschen in Tirol bei

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Die gemeinnützigen Volkshilfe Projekte WERKBANK und GENUSSWERK sind sozialökonomische Betriebe, die langzeitarbeitsuchenden Menschen Beschäftigung, Qualifizierung und Betreuung auf Zeit bieten. Wir schaffen konkrete Perspektiven für eine Integration von benach-



Fotos: Volkshilfe

WERKBANK - MÖBELMARKT

Mo -Fr 09.00-17.30 Uhr
Samstag 09.00-17.00 Uhr
www.diewerkbank.tirol
werkbank@volkshilfe.net
Tel. 0 50 890 70 00

DAS GENUSSWERK – TAGES-CAFÉ

Di -Sa 09.00-18.00 Uhr
www.dasgenusswerk.tirol
genusswerk@volkshilfe.net
Tel. 0 50 890 70 60

teiligen Menschen in die Erwerbsarbeit und sichern damit ein selbstbestimmtes Leben. Mit Ihrem Besuch/Einkauf leisten Sie einen wertvollen Beitrag. In Zusammenarbeit mit: AMS & LAND Tirol

das Bad - die Heizung

KLINGLER

Wir bedanken uns
bei unseren Kunden und
Lieferanten für ihre Treue und
wünschen ein besinnliches Fest.

6300 Wörgl · Gießen 13 d · Tel. +43 5332 72423 · 6311 Wildschönau · Dorf Oberau 213
Tel.: +43 5339 81560 · office@klinglerteam.at · www.klinglerteam.at

Trotz Lockdown keine kalten Füße!

Stadler
1930
Tiroler Schuhmanufaktur

Weihnachtsaktion Online mit Code günstiger als im Fabriksverkauf!

ONLINE-SHOP
www.stadler-schuhe.at
Code: winter21
25% RABATT

Black Weekend
Online
am Do.25./Fr. 26./Sa. 27./So.28.
nochmals günstiger
- 35% auf den empf. Verkaufspreis
Code: blackweekend




Stadler KG · Peter-Rosegger-Strasse 1 · A-6300 Wörgl
Tel. +43/5332/72276 · info@stadler-schuhe.at

Aus der Wörgler Stadtchronik. Erinnern Sie sich... 40 Jahre Schrebergartensiedlung „Badl“.

Dieses Jahr feiert Wörgl 70 Jahre Stadterhebung. Aber es gibt noch ein Jubiläum dieses Jahr. Die Schrebergarten Siedlung im „Badl“ feierte 40 Jahre Bestehen.

1981 veranstaltete der Umweltschutz und Ortsverschönerungsausschuss der Stadtgemeinde Wörgl für die Schrebergartenpächter im Sommer auf dem Schrebergartengelände anstelle einer Firstfeier ein Grillfest, das ausgezeichnet besucht war. Dieses Fest bei Bratwürstel, Koteletts, Bier vom Fass in einer schönen Sommernacht rundete das Glücksgefühl, das wohl alle Schrebergartler verspürten, ab und wurde auch sichtlich genossen.

VzBgm. Gert Mehr, als Obmann des Ausschusses im Wörgler Gemeinderat zollte den Schrebergarten Pächtern als erstes Lob für die schönen Gärten, welche auch die Bewunderung des Kitzbühler Stadtgärtners hervorrief. Dieser ist auch Mitglied des Kuratoriums „Schöneres Tirol“ und dies will schon was heißen.

Bgm. Fritz Atzl dankte Mehr und seinem

Ausschuss für die schnelle Vorarbeit bis zur Parzellenvergabe und wünschte den Pächtern ein friedvolles nebeneinander, aber auch Toleranz untereinander. Inzwischen wurde aus der kleinen Siedlung ein kleines Dorf, das

inzwischen eine Stromversorgung und eine Abwasseranlage besitzt.

STADTCHRONIST MIKE PFEFFER
KONTAKT: chronist.woergl@snw.at



Foto: Sonntagspost

Aktuelles aus der Pfarre

Termine Dezember 2021

vorbehaltliche Änderungen der Corona-Vorschriften. Auf unserer Pfarr-Homepage: <http://www.pfarre-woergl.at> finden Sie immer die aktuellen Termine, Gottesdienstzeiten, sowie Fotos und Berichte

Samstag, 27.11., Adventmarkt

9:00 bis 13:00 Uhr Adventmarkt der Pfarre im Tagungshaus.

18:00 Uhr Adventkranzsegnung in der Stadtpfarrkirche Wörgl

Sonntag, 28.11., 10:00 Uhr Gottesdienst

Im Anschluss dürfen wir die neue Freikrippe am Kirchhof feierlich einweihen.

Sonntag, 05.12., 11:15 Uhr

Kleinkind-Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche Wörgl

Samstag, 11.12., 20:00 Uhr

Benefizkonzert des Lions-Club in der Stadtpfarrkirche. Es spielen die „Austrian Brass Consort“

Freitag, 17.12., 14:30 Uhr

Seniorentreff der Pfarre im Tagungshaus:

Thema: „Einstimmung auf Weihnachten“.

Rorate-Gottesdienste im Advent

Jeweils Dienstag, Donnerstag und Samstag um 6:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche, beginnend mit 30. November

Beichtgelegenheit

jeden Adventsonntag von 9:30 Uhr bis 9:50 Uhr

Es gibt wieder verzierte Weihnachtskerzen und Weihnachtslichter, Pfarrschokolade, Pfarrwein, Preiselbeerlikör, ...

an folgenden Terminen:

18.12. nach dem Rorate

24.12. nach dem Rorate

WEIHNACHTEN 2021

Heiliger Abend– Do 24.12.

06:00 Uhr Rorate

15:00 Uhr

16:15 Uhr

17:00 Uhr

23:00 Uhr

Vesper

Kinderkrippenfeier

Gräbersegnung

Christmette

Geburt des Herrn – Fr 25.12.

10:00 Uhr

18:00 Uhr

Hochamt

Hl. Messe

Fest des Heiligen Stephanus – Sa 26.12.

10:00 Uhr

18:00 Uhr

Hl. Messe

Hl. Messe

Silvester – Do 31.12.

15:00 Uhr

17:00 Uhr

Vesper

Jahresschluss-Messe

Neujahr – Fr 01.01.

18:00 Uhr

Festmesse

Mittwoch – 05.01.

15:00 Uhr

Vesper

Erscheinung des Herrn – Do 06.01.

10:00 Uhr

Hl. Messe

Ehe-Jubiläums-Gottesdienste

Nachdem wir im letzten Jahr das Fest der Jubelhochzeiten Corona bedingt nicht feiern konnten, holten wir dies nun im Herbst sowohl in der Pfarre Wörgl als auch in der Pfarre Bruckhäusl nach.

So konnten wir in Wörgl am Samstag, 18. September abends mit 15 Ehepaaren, die im Jahr 2020 oder 2021 das Fest der Diamantenen Hochzeit (60 Jahre), der Goldenen Hochzeit (50 Jahre), der Rubinenen Hochzeit (40 Jahre) oder der Silbernen Hochzeit (25 Jahre) feierten oder noch feiern und unserer Einladung gefolgt sind, zuerst einen schönen Dankgottesdienst feiern und anschließend den Abend bei einem gemütlichen Beisammensein im Saal des Tagungshauses ausklingen lassen, das vom Ausschuss Ehe und Familie in bewährter Weise organisiert wurde.



In Bruckhäusl feierten wir dieses schöne Fest mit 11 Jubelpaaren dann am Sonntag, 17. Oktober vormittags ebenfalls zuerst bei einem festlichen Dankgottesdienst, der von der Gruppe „Kitzbühler Horn Gesang“ mit der Bauernmesse von Anette Thoma feierlich umrahmt wurde, und einem harmonischen Ausklang dieses Festes im Kellerhaus der Familie Mayr zu Oberluech.

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei allen bedanken, die zum Gelingen dieser beiden Feste beigetragen haben. Allen Jubelpaaren wünschen wir weiterhin Gesundheit, viel Freude und Gottes Segen für viele weitere schöne, gemeinsame Jahre im Kreise ihrer Familien!





Wissenswertes zur Adventzeit

Foto: Pfarre Wörgl

Mit dem ersten Adventssonntag, heuer am 28. November, beginnt nicht nur die vorweihnachtliche Adventzeit, sondern auch das neues Kirchenjahr.

Der Advent ist, von seiner ursächlichen Bestimmung her, eine Zeit der Stille und Besinnung. Für uns Christen ist er die Vorbereitungszeit auf Weihnachten.

Das Wort kommt vom lateinischen „adventus“ und bedeutet übersetzt „Ankunft“. Wir Christen verbinden damit zum einen die Erinnerung an die Geburt Jesu in Betlehem und zum anderen das Erwarten seiner Wiederkunft am Ende der Zeit. Aus letzterem Grund hat die Adventzeit auch einen Bußcharakter. Dieser kommt in der liturgischen Farbe Violett zum Ausdruck (violette Messgewänder, violette Kerzen am Adventkranz etc.)

DIE LÄNGE DER ADVENTZEIT HAT SICH IM LAUFE DER ZEIT GEWANDELT

Im 5. Jahrhundert hatte man in Jerusalem nur einen einzigen Adventssonntag gefeiert. Papst Gregor der Große hat dann im 6. Jahrhundert die Zahl der Adventsontage auf vier festgelegt. Die sich über vier Sonntage erstreckende Adventzeit wurde erst ca. 1000 Jahre später beim Konzil von Trient durch Papst Pius V. allgemein verbindlich.

In der Adventzeit werden in vielen Pfarren, hier bei uns in Wörgl traditionell drei Mal wöchentlich, Rorate-Messen gefeiert. Der Name leitet sich von den ersten Worten des bekannten Liedes „Tauet, Himmel, den Gerechten“, auf Latein „Rorate caeli“, ab. Den Ursprung haben Rorate-Messen in Votivmessen, als Dankagung und zu Ehren der Gottesmutter Maria, die im Advent als Mutter des Herrn eine besondere Rolle einnimmt.

DIE ADVENTZEIT WIRD EINEM REGEN BRAUCHTUM BEGLEITET

Für Kinder ist der Adventkalender oftmals ein wichtiger Begleiter, der auf den im 19. Jahrhundert entstandenen Brauch des Abzählens der Tage bis zum Weihnachtsfest zurückgeht.

Auch der Adventkranz darf in vielen Haushalten und auch in der Kirche nicht fehlen. Die vier Kerzen des Adventkranzes symbolisieren das Kommen des „Lichts der Welt“. Die im-

mergrünen Tannenzweige stehen für das ewige Leben.

Auch der Adventkranz ist Teil des jüngeren Brauchtums. Im Jahr 1839 ließ der nordeutsche evangelische Theologe Johann Hinrich Wichern erstmals in Hamburg einen Leuchter mit 23 Kerzen aufhängen. Bald schon fand dies auch in Haushalte Eingang, allerdings wesentlich kleiner und nur noch mit vier Kerzen für die Sonntage bestückt. In einer katholischen Kirche hing ein Adventkranz zum ersten Mal im Jahr 1925 und zwar in Köln. In Österreich verbreitete sich dieser Brauch endgültig erst nach 1945.

OFTMALS IST NEBEN DREI VIOLETTEN KERZEN EINE ROSAFARBENE ZU SEHEN.

Diese wird am 3. Adventssonntag entzündet, am sogenannten Sonntag Gaudete, Sonntag der Freude. Dadurch, rosa ist das aufgehellte violett, und auch im rosafarbenen Messgewand des Priesters, soll die Freude auf das bevorstehende Weihnachtsfest besonders zum Ausdruck kommen.

Ein vor allem im Bundesland Tirol und Salzburg gängiger Brauch ist das sogenannte „Anklöpfeln“, wobei die Verkündigung der Weihnachtsbotschaft im Mittelpunkt steht. Traditionellerweise findet das „Anklöpfeln“ an den drei letzten Donnerstagen vor Weihnachten statt.

In ländlichen Gegenden wird im Advent manchmal auch noch der Brauch des „Frauentragens“ praktiziert. Ein Marienbild oder eine Muttergottesstatue wandert dabei von Familie zu Familie, die sie für je einen Tag aufnimmt, mit einem Rosenkranzgebet und Adventliedern begrüßt und dann wieder verabschiedet.

IN DEN ADVENT FALLEN AUCH EINIGE FESTE UND BEKANNTE HEILIGEN-GEDENKTAGE

So ist etwa der 4. Dezember der Tag der heiligen Barbara. Barbara starb als junge Frau im Jahr 306 den Märtyrertod, weil sie Christin war. Als Patronin der Bergleute und Architekten stehen Statuen der heiligen Barbara oftmals ins Bergwerken und Tunnels zum Dank und als Ausdruck der Bitte um Schutz.

Barbara ist auch eine der 14 Nothelfer und wird besonders zum Schutz vor jähem Tod und als Beistand der Sterbenden angerufen.

An ihrem Festtag werden oftmals Kirschzweige abgeschnitten und eingewässert, damit sie zu Weihnachten blühen. Die Blüten der Barbarazweige symbolisieren die Geburt Jesu.

Der heilige Nikolaus am 6. Dezember gehört sicher zu den am meisten bekanntesten Heiligengestalten. Nikolaus, der Patron der Kinder, der Armen, der Nächstenliebe ... Dieser Brauch geht auf Nikolaus von Myra zurück, der der Überlieferung nach im 3. Jahrhundert dort zuerst als Kaufmannssohn und dann als Bischof gewirkt haben soll. In zahlreichen Legenden wird berichtet, wie er sich für die Armen seiner Zeit eingesetzt hat.

Zwei Tage später, am 8. Dezember, feiert die Kirche das Fest „Mariä Empfängnis“, das in enger Beziehung zum Fest „Mariä Geburt“ am 8. September, also neun Monate später, steht. Dieses Fest stellt Maria als zukünftige Gottesmutter in den Mittelpunkt der Betrachtung.

Eine in unseren Breiten vielleicht weniger bekannte Heilige ist die heilige Lucia, deren Gedenktag am 13. Dezember gefeiert wird. Sie wird vor allem in den skandinavischen Ländern als „Lichtheilige“ und Märtyrerin verehrt.

Wir wünschen Euch allen eine besinnliche, gesegnete Adventzeit 2021 ...

Pfarrprovisor Christian und sein Team

Adventmarkt der Pfarre Wörgl

Samstag, 27.11. 9-13 Uhr im
Tagungshaus

Geplant sind der Verkauf von Adventskränzen, Keksen und anderen Spezialitäten. Bitte nehmen Sie Ihren 2G Nachweis mit! Der Erlös geht dieses Jahr zugunsten der Pfarrcaritas Wörgl.

Einen besinnlichen Advent und gesegnete Weihnachten wünschen das Pfarrteam und der Pfarrgemeinderat der Pfarre Wörgl!



Innsbrucker Str. 99
6300 Wörgl

citywash verschenkt 5 Werbeflächen

Sind Sie an einer **kostenlosen Werbefläche** interessiert? Nähere Informationen und die Rahmenbedingungen erhalten Sie unter der Rufnummer **0664 820 4900**

Genuss-Abschlussreise des PVÖ Tirol in den Veneto

Die "Genuss-Abschlussreise" des PVÖ-Tirol führte die Gruppe diesmal nach Italien, nach Venetien, eine Region wie sie vielfältiger nicht sein könnte. Hohe Berge wie die Dolomiten, 150 km Küste wobei natürlich die Lagunenstadt Venedig wohl die meistbesuchte Stadt Italiens aber auch wunderbare sanfte Hügel, herrliche Gegenden wie das Prosecco-Tal oder die Grappa Gegend und Flüsse wie der Po oder die Brenta die einem einfach in Erinnerung bleiben. Und genau einen Teil dieses Venetiens erkundete die illustre reise- und erkundungslustige Gesellschaft des PVÖ Tirol unter der Leitung ihres Präsidenten Herbert Striegl.

Über den Brenner ging die Reise am ersten Tag nach Trient wo in der uralten Altstadt die Mittagszeit verbracht wurde bevor die Fahrt weiter nach Treviso ging ins alte Parkhotel "Bolognese Villa Pace" das in einem herrlichem Park zu finden war. Der zweite Tag war zur Erkundung

von Treviso die eine der geschichtlich wohl interessantesten Städte dieser Gegend ist. Nach dem Stadtbummel besuchte man die Proseccostraße und natürlich eine Proseccokellerei die mit einem Mittagsimbiss und einer Verkostung ihres perlenden Weines aufwartete.

Am dritten Tag stand Marostica auf dem Programm, ein kleines, altes Städtchen das ihren Bekanntheitsgrad durch das lebende Schachspiel, das alle zwei Jahre zur Aufführung kommt, erlangte. Wobei es sich dabei weniger um ein Schachspiel sondern um eine Aufführung ein Schauspiel handelt. Der Stadtplatz besteht faktisch zu einem Großteil aus einem Schachbrettmuster und dem Wappen der Stadt sowie einer großen Statue des geflügelten Löwen. Zudem bezaubert Marostica mit einem atemberaubenden Panorama wenn man am Stadtplatz steht. Am Nachmittag wurde das bekannte Bassano del Grappa besucht und natürlich musste der feine Grappa auch

in einer speziellen Grappabrennerei verkostet werden. Der vierte Tag war geprägt von der Heimreise die aber über den weniger bekannten Montiggler See führte, dieser befindet sich oberhalb des Kalterer Sees.

Vier Tage bei herrlichem Sonnenschein, vier Tage die kulturell genau so interessant waren wie kulinarisch.



Gruppenbild auf dem Stadtplatz von Marostica mit dem Landespräsidenten des PVÖ-Tirol Herbert Striegl (li.).

Foto: wilhelm maier

www.sawo.media - *Ihr Erfolg ist unser Ziel* -
VIDEOWALL WERBUNG DIE WIRKT

Winteraktion -20% auf sämtliche
Preise auf der Website.



Sichern Sie sich **JETZT** den einmaligen Preisvorteil!

Individuell und fachkundig zeigen wir Ihnen, in einem persönlichen Gespräch, Ihre profunden Möglichkeiten auf.

www.sawo.media - IHR Sparringpartner für erfolgreiche Videowall-Werbung: 0664 82 04 900

Jahreshauptversammlung der ARBÖ Ortsgruppe Wörgl

Vor kurzem hielt die ARBÖ Ortsgruppe Wörgl ihre Jahreshauptversammlung ab, die eigentlich schon im letzten Jahr fällig war. Die Covid-Pandemie ließ dies allerdings damals nicht zu.

Neben dem Vorstand des ARBÖ Wörgl war auch der neu gewählte Landespräsident Helmut Glantschnig aus seinem Heimatort Lienz nach Wörgl gekommen, um sich einerseits den ARBÖ Mitgliedern vorzustellen und andererseits mit seiner Anwesenheit auch die Wichtigkeit der Ortsstelle Wörgl hervor zu heben. Nach einem kurzen Abriss des letzten Jahres durch Obmann Josef Steinlechner wurde die Jahreshauptversammlung auch dazu genutzt, langjährigen Mitgliedern Danke zu sagen und diese auch zu ehren.

In seiner Laudatio hob der neue Präsident hervor, dass es sich bei 60 und 70 Jahren Mitgliedschaft (leider konnte das 70-jährige Mitglied Maria Guggenbichler aus Kramsach gesundheitlich nicht der Ehrung beiwohnen) schon um jene Mitglieder handelt, die bereits in der "Steinzeit" des ARBÖ mit dabei waren und enorm wichtig für die Organisation waren. Für ihn ist es von großer Wichtigkeit, alt gedienten Mitgliedern Danke



Foto: wilhelm maier

Danke für 60-Jahre Mitgliedschaft: Gerhard Gall zeigte sich im Kreise des ARBÖ gerührt. Im Bild mit (v.l.) ARBÖ Präsident Helmut Glantschnig, Obmann-Stv. Manfred Weiroster, Gerhard Gall (60 J. Mitgliedschaft), Obmann Josef Steinlechner.

zu sagen, denn sie tragen die Idee des ARBÖ schon seit Jahrzehnten in die Öffentlichkeit. Zum Ehrenpräsident wurde Helmut Glantschnigs Vorgänger Eduard Fleischhacker ernannt.

Senioren Ausflug nach Maria Kirchentäl

Ein beliebtes Wallfahrtsziel ist die Kirche Maria Kirchentäl. Mitten in den Loferer Steinbergen gelegen ermöglicht es einen herrlichen Ausblick in das abgeschiedene Tal. 49 Ausflügler des Seniorenbundes Wörgl, in Begleitung von Diakon Dr. Toni Angerer, reisten bei kühlem aber schönem Herbstwetter nach Salzburg.

In Maria Kirchentäl hielt Diakon Angerer für die Reisegruppe aus Wörgl eine Messe. Anschließend ging die Fahrt weiter zum Hotel St. Hubertus nach Lofer. Dort wurde man noch mit Kuchen und Kaffee verköstigt. Nach der Stärkung ging es wieder zurück nach Wörgl und ein netter Nachmittag ging zu Ende.



Foto: Anni Fuchs

Seniorenbund Wörgl unter neuer Führung

Im September wurde Rolf Kainzner zum neuen Obmann des Seniorenbundes Wörgl gewählt. Die Stellvertretung übernimmt in der neuen Periode Anni Fuchs und die Schriftführung Vzbgm. Hubert Aufschnaiter.

Der neu gewählte Vorstand freut sich bereits auf viele gemeinsame Stunden, Aktivitäten und spannende Ausflüge. Für Fragen und Anliegen sind die Vorstandsmitglieder jederzeit

telefonisch unter +43 650 80 80021 (Kainzner) und +43 660 2116220 (Fuchs) erreichbar.



Foto: Seniorenbund Wörgl

PVÖ Wörgl – 2 Tagesfahrt Gardasee



Am 03.10.2021 fuhren 50 Mitglieder des PVÖ Wörgl mit dem Bus nach Innsbruck-Brenner-Bozen-Gardasee nach Affi. Zwischen Ala und Affi konnten wir schon das Kloster Madonna della Corona rechts oben in der Felswand bestaunen.

In Affi, bogen wir dann rechts ab und die Bundesstrasse Richtung Spiazzi, wo wir im Albergo Trattoria Speranza unser Mittagessen einnahmen. Anschließend ging's teilweise zu Fuß, manche mit dem Shuttle-Bus hinunter zum Kloster.

Vorbei an dem Kreuzgang aus lebensgroßen Bronzestatuen kamen wir dann bis zu einem in den Felsen geschlagenen Tunnel, durch den wir zum Kloster gingen, welches 1625 in den Felsen gebaut wurde. Nachdem Besichtigen und ehr-

fürchtigen Bestaunen dieses Wunderwerkes fuhren wir mit dem Bus weiter nach Bardolino mit Aufenthalt. Am späteren Nachmittag ging es zu unserem Hotel Poiano nach Garda. Nach dem Einchecken war noch ein vergnügter Abend angesagt.

Am zweiten Tag ging's mit dem Bus nach Malcesine, wo wir mit dem Schiff nach Limone, dann weiter nach Torbole fuhren und schlussendlich in Riva ankamen. Dort hatten wir genügend Freizeit zur Verfügung. Um 14.30h fuhren wir noch weiter bis Sterzing, wo wir noch einen kleinen Einkaufsbummel machen konnten. Dann ging's ab nach Hause.

Diese zwei Tage werden sicher noch lange in Erinnerung bleiben und wir sagen Vergelt's Gott für diesen tollen Ausflug.

Foto: PVÖ Wörgl



Foto: Ulrike Wieser

Zeit für gute Pflege Seniorenheim Wörgl



leben findet stadt

Sehenswerte Fotoausstellung im Seniorenheim

Eine bewegende Ausstellung unter dem Titel „spätesLeben“ gibt es derzeit im Seniorenheim in Wörgl zu sehen. Die Fotoschau ermöglicht einen rührenden Einblick in das Alltagsleben der Seniorenheimbewohner*Innen. Fotograf Roland Wimmer aus Angerberg gelang es dabei eindrucksvoll, tiefgreifende Gefühle und flüchtige, emotionale Stimmungsbilder einzufangen und besticht durch Klarheit und Unverblümtheit.

Die Idee dazu hatte Seniorenheimleiter Harald Ringer, der sich von dieser Ausstellung auch verspricht, das Berufsbild der Pflege positiv zu porträtieren und hervorzuheben. Auch war es immer schon ein Anliegen der Heimleitung, sich mit derartigen Ausstellungen in der Öffentlichkeit

zu präsentieren, die Umwelt dazu zu sensibilisieren, das Seniorenheim zu besuchen. „Wir haben das große Glück, inmitten der pulsierenden Stadt eine Heimstatt zu haben, die den Heimbewohner*innen das Gefühl gibt, dabei zu sein, am gesamten Leben teilzunehmen“, so Ringer, der alle Interessierten einlädt, die Ausstellung zu besuchen.

Für Fotograf Roland Wimmer war es dann auch sofort klar, dieses Fotoprojekt zu starten, zumal er sich der Herausforderung stellen konnte, Stimmungsbilder einzufangen, die flüchtige Beziehungsmuster darstellen.

„Eine schwierige Aufgabe für mich, zumal das Foto nur einen kurzen Moment einfängt“, so Wimmer, der dafür mehrere Wo-

chen im Seniorenheim verbrachte. Was Wimmer allerdings sofort bemerkte, war die Warmherzigkeit, mit welcher ihm im Seniorenheim seitens des Pflegeteams wie auch der Bewohner*Innen begegnet wurde.

„Menschlich habe ich hier im Seniorenheim viel gelernt. Alleine schon die Tatsache, wie herzlich und zuvorkommend ich hier aufgenommen wurde, machte es mir leicht, mich wohl zu fühlen.

Das sagt schon sehr viel aus, wie hier mit älteren Menschen umgegangen wird“, so Wimmer, den es nicht wundert, dass sich die Bewohner*Innen hier wohl fühlen und er deshalb dem gesamten Pflegeteam des Hauses größten Respekt und Hochachtung zollt.



Erklärte im Rahmen der Vernissage die Entstehung der gefühlvollen Fotomotive: Fotograf Roland Wimmer.



Zeigten sich von der Ausstellung Roland Wimmers alle tief beeindruckt: BGM Hedi Wechner (2.v.l.), (v.l.n.r.) Seniorenheimleiter Harald Ringer, VbGm. Hubert Aufschneider, GR Michael Riedhart, GR Jasmine Oberhauser.

Fotos: Wilhelm Maier

Vorpremiere der Stadtbühne mit Seniorenheimbewohnern

Nach der einjährigen "Zwangspause" durften die Mitglieder der Wörgler Stadtbühne endlich wieder auf die Bühne und dies gleich mit einem neuen Stück. "Vor dem Erben musst Du sterben", eine Kriminalkomödie des Tiroler Autors Anton Schaller die sich von Akt zu Akt zu einer Lachkomödie steigerte und so einen lockeren Abend bot. Auf dem glatten Regieparkett war erstmals Moni Haberl

unterwegs, die hervorragend Regie führte und zudem bei der Vorpremiere sogar in die Rolle des Polizisten hüpfen musste.

Sehr viel Spaß und Spannung wurde dem Vorpremierer-Publikum des Wörgler Seniorenheims geboten. Die herrische Frau Esmeralda, Esmeraldas Gatte und Pantoffelheld Felix, dessen Bruder Wunibald, Esmeraldas Schwester Hermine, der Räuber Joe und

der Polizist sorgen für einen unterhaltsamen Abend, wo es sich um Alkohol, Weib und Mord dreht.

Esmeralda sollte auf verschiedene Art ermordet werden, der ungeschickte Ehemann glaubt mit seinem geldgierigen Bruder alles im Griff zu haben, jedoch kommt es dann anders als geplant. Viel Tohuwabohu zum Lachen!

Kontakt: Leitung Seniorenheim Wörgl, Harald Ringer oder Werner Massinger, Telefon 05332/77255, seniorenheim@sh.woergl.at, Fritz-Atzl-Straße 10, 6300 Wörgl.

AUTOHAUS



KFZ- UND KAROSSERIE- FACHBETRIEB FÜR ALLE MARKEN

- › hochmoderner KFZ-Fach- und Ausbildungsbetrieb
- › komplette Reparatur- und Schadenabwicklung
- › kostenloses Leihfahrzeug bei Bedarf
- › Neu- und Gebrauchtwagenverkauf

Wir kümmern uns um all Ihre Anliegen im Bereich KFZ!

Brixentaler Str. 8, 6305 Itter, 05335-2191-0,
office@autofuchs.at, www.autofuchs.at

Wir wünschen Ihnen weihnachtliche
Vorfreuden, frohe
Festtage und einen schönen
Jahresbeginn.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rudolf Fuchs' followed by a second name, possibly 'Rabl'.

Ihr Autohaus Rudolf Fuchs
Familie Fuchs-Rabl



CITY CENTER WÖRGL

*Gesunde und
fröhliche
Weihnachten!*



WEIHNACHTSÖFFNUNGSZEITEN

LANGE EINKAUFSAMSTAGE

27.11. / 04.12. / 11.12. / 18.12

Gastronomie	08:00 - 18:00 UHR
Shops	09:00 - 18:00 UHR

8. DEZEMBER

Gastronomie + Shops	10:00 - 18:00 UHR
---------------------	-------------------

HEILIGER ABEND 24. DEZEMBER

Gastronomie + Shops	07:00 - 13:00 UHR
---------------------	-------------------

SILVESTER 31. DEZEMBER

Gastronomie + Lebensmittel	07:00 - 14:00 UHR
Shops:	07:00 - 13:00 UHR

*Ab dem 27. November
bringen wieder die
traditionellen Weihnachts-
standln Stimmung ins
City Center*



TOM TAILOR
OUTLET

IDENIM TOM TAILOR



Waldviertler
BABY & KINDERMODEN



Der Bäcker
Ruetz

